

Wünsche und Notizen für fernere Auflagen bittet man an die Verlagshandlung zu richten. Nachdruck verboten.

Sommerfrischenbuch.

Zusammenstellung

der hauptsächlichsten

Bäder, Luftcurorte und Sommerfrischen

in der

sächsisch-böhmischen Schweiz

und den

angrenzenden Gebieten

nebst Angabe der Reiseverbindungen, Hôtels, Restaurationen, Privatwohnungen, Badeeinrichtungen, Aerzte, Apotheken u. s. w., sowie einer kurzen Uebersicht der Spaziergänge und Ausflüge, welche von den betreffenden Orten aus gemacht werden können.

Herausgegeben

von

den Mitgliedern der Section Dresden des Gebirgsvereins für die sächsisch-böhmische Schweiz

Dr. O. Lehmann

Ed. Geucke

und bearbeitet von

H. Colditz

A. LINGKE

Vorstand der Geschäftsstelle der Section Dresden.

Preis 1 M.

Motto:

Mens sana, in corpore sano.

DRESDEN

Verlag der Arnoldischen Buchhandlung.

1884 * 2111



Abkürzungen.

A: Amt; P: Post; St: Station; T: Telegraph; B: Bahn; E: Einwohner; R: Restauration; * Aussicht; ** mehr Bade- und Kurort als Sommerfrische.

Zur gefl. Notiz.

Für Diejenigen, welche sich über die bei den einzelnen Orten angegebenen Ausflüge genauer zu unterrichten wünschen, verweisen wir auf nachstehend verzeichnete Bücher:

- 1) Führer d. d. sächs.-böhm. Schweiz v. Gottschalck, Ohnesorge Schäfer etc.
- 2) Wanderbuch f. Plauen und Umgebung, herausgegeben von d. Section Plauen d. Gebirgs-Vereins.
- 3) Polle, Führer durch's Weisseritzthal bis Schmiedeberg.

Ausführliches Verzeichniss der gangbarsten Reiseliteratur über die behandelten Gebiete befindet sich auf der 3. Seite des Umschlags.

Der Hinweis "siehe auch Notiz 1, S. 2" am Schlusse der bei den einzelnen Orten aufgeführten Parthien bezieht sich auf die Seiten mit römischer Zahlenbezeichnung.

Vorwort.

Die Nachfrage nach Sommerfrischen, welche sich im vergangenen Jahre bei der Geschäftsstelle der Section Dresden des Gebirgsvereins für die sächs.-böhm. Schweiz bedeutend vermehrten, und die Unmöglichkeit, in vielen Fällen aus Mangel an den dazu nöthigen Unterlagen die gewünschte Auskunft ertheilen zu können, haben Herausgabe des vorliegenden Buches Veranlassung gegeben. Es soll damit ein Hülfsmittel für Diejenigen geschaffen sein, welche weit ab von der grossen Heerstrasse der Touristen und ohne erhebliche Geldopfer einen Theil des Sommers, soweit sie es nicht, durch Krankheit gezwungen, in Bädern thun müssen, in ruhiger Zurückgezogenheit auf dem Lande verbringen wollen. Als erster Versuch wird das Buch allerdings nach der einen oder andern Seite etwaige Verbesserungen noch zulassen, wir bitten daher für dasselbe um gütige Nachsicht und werden es dankbar anerkennen, wenn uns zu diesem Zwecke sachgemässe Winke und Mittheilungen zugehen, welche wir behufs sorgsamer Verwendung bei einer neuen Auflage an die Verlagshandlung zu richten bitten. Der Reinertrag des Buches soll in die von der Section Dresden des Geb.-Vereins für die sächs -böhm. Schweiz in's Leben gerufene Unterstützungscasse für hilfsbedürftig gewordene arme Steinbrecher fliessen, und empfehlen wir dasselbe daher dem geehrten Publikum zur freundlichen Aufnahme.

Hochachtungsvoll

Die Herausgeber.

Alt-Coschütz, Villa Cosel,

(ca. 160 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Dresden-Plauen. Haltest. Plauen d. Dresden-Chemnitzer Bahn (10 M.) Briefbestellung täglich. Dresden in ca. 3,4-1 St. zu erreichen.

Villa Cosel, sehr beliebter Privat-, Pensions- und Sommeraufenthalt, an der Mündung des Coschützer- und des Plauenschen Grundes, sehr schattig im Laubwald gelegen. Quellwasser. Milch in Alt-Coschütz selbst (10 M., auch wird dort Gelegenheit zu billigen Sommerwohnungen sein). Bäder in Plauen (10 M.) und Potschappel (½ St.). Arzt und Apotheke ebendaselbst. Lage geschützt. Zimmer je nach Wunsch (zeitige Morgen- oder Abendsonne).

Spaziergänge: Schöne Garten- und Park-Anlagen — Promenadenwege am Plauenschen Grunde (Felsenkeller-Etabl. R.) — Cunnersdorfer Grund — Döltzschen — Burgwartsberg — Rabenau — goldene Höhe etc. (Siehe auch Notiz 2, S. 2.)

Altenberg

(750 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Altenberg. St. Kipsdorf der Hainsberg-Kipsdorfer Bahn (2 St.). Privatgeschirr zu erhalten. Dresden von Kipsdorf mit B. in ca. 3 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische wegen seiner reinen Luft häufig aufgesuchtes Städtchen von 2009 Einw. Liegt allerdings etwas kahl und baumarm auf der Höhe, hat aber gutes Wasser, auch Milch ist stets zu bekommen, Fahrgelegenheit desgl., Arzt und Apotheke sind im Orte. Die Stadt betreibt vornehmlich Bergbau und hat schöne Umgebungen. In der Mitte bei der Kirche liegt die Binge, ein interessanter Grubenzusammensturz. Eine halbe Stunde davon der Geisingberg.* Gasthof

zum alten Amtshause (als sehr gut bekannt), ausserdem Stadt Teplitz, Dresden, Rathskeller. Privatlogis werden ausser bei Stadtcassierer Gäbler (3 St.) mehrere zu bekommen sein. Vorherige briefl. Anfrage bei der Ortsbehörde empfohlen.

Ausflüge nach Geising — Zinnwald — Eichwald — Mückenthürmchen (* R., Nachtlager, etwas theuer) — dem Kahlenberge — Fönigl. Jagdschloss Rehefeld — dem Fischerhause b. Moldau etc. (Siehe auch unter Lauenstein und Notiz 3, S. 2.)

Altendorf

(280 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Schandau. Haltestelle Kohlmühle der Schandau-Sebnitzer Bahnlinie (20 M., auch von Schandau aus direct in 3/4 St.). Dresden mit Bahn in ca. 2 St. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische hier und da aufgesuchtes Dorf von 500 E., auf der Höhe gelegen; rechts davon fliesst die Sebnitz-, links die Kirnitzschbach, jede etwa 20 M. entfernt, in einem 140 M. tiefen Thale, dessen Abhänge, 10 M. vom Dorfe beginnend, mit Tannen, Fichten und Kiefern bewaldet sind, vorbei. Prachtvolle Rundsicht von dem 5 M. entfernten Adamsberg. Brunnenwasser, Milch; Aerzte Dr. med. Roscher, Müller u. Beuchel in Schandau, Apotheke ebendaselbst (½ St.). Gasthof zum Erbgericht (Bes. May, einige Z. Milch), Rämisch'sche Schankwirthschaft an der Kuhstallstrasse (Logis, Milch, Garten); Privatlogis zur Zeit noch wenig eingerichtet. (Ausflüge siehe unter Ulbersdorf und Schandau.)

**Augustusbad b. Radeberg

(220 M. ü. d. Ostsee).

A. Radeberg, P. Augustusbad (nur im Sommer, sonst Radeberg), T. Radeberg. St. Radeberg d. schlesischen Bahn (12 St. Omnibus à Pers. 40 Pf., Droschken 1,50-2 M. v. 2-4 Pers.). Dresden m. Bahn in 1 St., m. Wagen in 13/4-2 St., zu Fuss in 31/2 St. zu erreichen.

Der Kurort Augustusbad ist ein seit 1718 bestehender, bewährter Badeort, lieblich in der Sohle und an den Abhängen eines Seitenthales der Röder gelegen. Ein kleiner Bach, der mitten hindurch fliesst, mündet in einen grossen, fischreichen Teich, in welchem zu fischen nur Curgästen gestattet ist. Gutes Brunnen- und Quellwasser ausser den zu Curzwecken benutzten 5 Eisenquellen (s. unten). Eine Milch - u. Molkencur kann in der vorzüglich eingerichteten Milchwirthschaft der Augustusbad-Oeconomie (Louisenhof) gebraucht werden. Evangelischer Gottesdienst einen Sonntag um den anderen im Betsaale. Vergnügungen: wöchentlich Nachmittags 3 Concerte von der Badekapelle (entréefrei), Sonnabend Abend Réunion im Palaissaale. (Auch zeitweilig Theatervorstellung. Ohne Einführung und Vorstellung haben Fremde keinen Eintritt.) Zu Ausflügen sind Wagen in grosser Auswahl stets disponibel. Preise billig. Badearzt Dr. Bräunig täglich anwesend. Apotheke in Radeberg (Hausapotheke zum augenblicklichen Gebrauch in der Badecanzlei), Augustusbad ist wegen seiner Kessellage sehr geschützt vor Ost-, Süd- und Nordwinden. Seine Eisenquellen werden theils zu Bädern verwendet, theils getrunken. Zur Behandlung und Heilung kommen hauptsächlich: allgem. Schwäche der Ernährung und Störung der Blutmischung (Blutarmuth, Bleichsucht, Scrophulose, Rhachitis, verzögerte Reconvalescenz, Krankheiten des Nerven- und weiblichen Geschlechtssystems (Lähmungen, Neuralgie, Hysterie), chronischer Rheumatismus, Gicht, rheumatische und gichtische Ablagerungen, Contracturen. Alle im Augustusbade vorhandenen Einrichtungen und Vorkehrungen sind der Pflege und Wohlfahrt seiner Curgäste in objectiver und subjectiver Beziehung angepasst. Miethabschlüsse und Verkauf der Badebillets, sowie Auskunft über alle Angelegenheiten des Bades werden in der Badecanzlei von der Badedirection besorgt, woselbst auch ausführliche Prospecte erhältlich. Bäder: Vier Badehäuser mit 43 Zellen. (Stahl-, Moor- und gemischte Bäder.) Grosses Massenbad für Kinder. Logirhäuser besitzt A. fünfzehn, theils am Bergabhange, theils im Thale gelegen, mit ca. 300 Wohnzimmern nach allen Himmelsgegenden und je nach Lage, Grösse und Ausstattung im Preise verschieden. derselben hat den Wald in unmittelbarer Nähe, sowie Garten dabei; auch ist die Bedienung in denselben älteren in der Krankenpflege erfahrenen Frauen übertragen. Am Berge gelegen sind: das Palaishôtel (Concertsaal, Theater, Billard-, Musik - und Ge-

sellschaftszimmer, Veranda, Concertplatz) — das Schweizerhaus - der Luisenhof (Milchtrinkhalle) - das Berghaus. Im Thale liegen: die Thalrestauration (Galleriegebäude, grosse Speisesäle, Billard-, Lese- u. Gesellschaftszimmer, Kegelschub mit anstoss. Cur- u. Concertgarten — das Kaffeehaus (Conditorei) — das Radeberger Haus — das Badehaus — das Moorbadehaus — das Curhaus (Zellen im Parterre) - das Herrenhaus - das Gartenhaus — das Dresdner Haus (diese 3 enthalten nur Wohnungen) - das Seidelhaus (Betsaal) - das Forsthaus. Gespeist wird Table d'hôte im Palaissaale, à la carte in der Thalrestauration (mittlere Dresdner Restaurationspreise). Jeder Curgast kann auch auf seinem Zimmer speisen. Pensionen im Palaishôtel und in der Thalrestauration (Preise je nach Vereinbarung). Privatlogis sind zu erhalten in der "schönen Höhe (Frau verw. Major v. Graurock) — Seidel's Landhaus — Feldschlösschen (Tamme). Gartengenuss überall dabei.

Spaziergänge im Waldpark und in der sogen. "Landwehr" (fiscal.Wald) — der Silberberg* (leicht zu ersteigen). Weitere Ausflüge durch das bekannte, romantische Seifersdorfer Thal mit seinen versehiedenen idyllisch gelegenen Mühlen (R) bis Seifersdorf selbst (Schloss, Schlosspark, Steinberg *) — Wachau (interessantes Schloss, Linde) — Leppersdorf — der Keilberg — Stolpen (Schloss, Basaltfelsen) — Moritzburg (Jagdschloss) — Hermsdorfer Park und Schloss.

Ueber A. existiren verschiedene kleinere Schriftchen, welche für 15 und 20 Pf. von der Badedirection zu beziehen sind. Ein grösseres Wsrk darüber ist die von Professor Ruge herausgegebene "Geschichte des Augustusbades" mit 5 Ansichten. 1,5 J Pf.

Bärenburg

(705 M. ü. d. Ostsee).

A. Altenberg, P. u. T. Schmiedeberg, St. Kipsdorf (25 Min. der Hainsberg-Kipsdorfer Bahn. Dresden in innerhalb 3 St. zu erreichen.

Als Luftkurort geeignetes Dorf mit 120 E. theils im Thale, theils auf der Höhe und mitten im Fichten- und Tannenwald an der Weisseritz gelegen. Wannenbäder im Gasthofe zu Bärenburg; Milch fast in jedem Hause. Fuhrwerk zu haben. Arzt: Dr. Haase in Altenberg (1 St.); Apotheker: Reiche ebendas. Vorh. Windrichtung Südsüdwest; Regenverhältnisse mittelmässig.

Empfohlen gegen Lungen- und Nervenkrankheiten, sowie gegen Blutarmuth. Gasthöfe: Gasth. Bärenburg (Bes. J. Kempe, 8 Familienlogis, 4 einzelne Zimmer. Preis nach Vereinbarung. Milch, Gartengenuss). — Die Restauration in der Nähe der Friedrichshöhe (Bes. C. Fritsche, 1 Familienlogis, Milch, Gartengenuss). Privatlogis theils mit, theils ohne Gartengenuss nach verschied. Himmelsrichtungen, Preise nach Vereinbarung, jedoch nicht zu theuer im Forsthaus Bärenburg — bei Wittwe Schubert — Herrm. Zimmermann — Heinr. Glöckner — Mühlenb. Riedel — Mühlenb. Rob. Lorenz — Gottlob Rüdiger.

Hübsche Spaziergänge bieten die umliegenden Waldwege mit Parkanlagen; weitere Ausflüge sind die Friedrichshöhe* — die schwarze Tellkoppe* — der Geisingberg (G*) — der Kahleberg* — Altenberg — Schmiedeberg. (Siehe auch Notiz 3, S. 2.)

Bärenstein

(486 M. ü. d. Ostsee).

A. Lauenstein, P. Bärenstein, T. Lauenstein. St. Mügeln d. Dresden-Bodenb. Bahn. Von da per Post über Glashütte (Früh 6,35, Abends 7,30, Fahrzeit ca. 5 St.)

Dresden von Mügeln mit Bahn in 23 M. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische geeignetes Bergstädtchen von 568 E., auf einer Anhöhe gelegen und 10 M. vom Walde entfernt. Quellwasser, Milch, Arzt und Apotheke in Lauenstein (½ St.). Gasthof zu Stadt Bärenstein und zum Huthaus, einige Privatlogis in Bürgerhäusern.

Spaziergänge nach der Ladenmühle und der Hartmannsmühle, sowie nach dem Geisingberg.* (Siehe auch unter Lauenstein und Altenberg.)

Barthmühle

(300 M. ü. d. Ostsee).

A. Dippoldiswalde, P. u. T. Klingenberg-Colmnitz. St. Edle Krone der Dresden-Chemnitzer Bahn (1/4 St.). Dresden v. Edle Krone mit B. in 3/4 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische öfters aufgesuchte einzelne Mühle, an der wilden Weisseritz, ½ St. von Höckendorf und in einem rings von Wald umschlossenen Thalkessel idyllisch gelegen. Besitzer Fr. Willing. Brunnenwasser, Milch, Badeeinrichtung. (Medicinische Bäder in Tharandt, mit B. von Edle Krone ¼ St.).

Arzt Dr. Wirthgen in Höckendorf, Apotheke in Tharandt. Sommerlogis und Restaurant (stets frische Forellen und Krebse). Der Barthmühle wird neben dem Vorzug absolutester Ruhe und Weltabgeschiedenheit eine gute Verpflegung nachgerühmt.

Spaziergänge zahlreich in den umliegenden Waldungen. Ausflüge siehe unter Tharandt und Spechtritz.

**Berggiesshübel

(294-350 M. ü. d. Ostsee).

A. Pirna, P. u.T. Berggiesshübel. St. Berggiesshübel der Pirna-Berggiesshübler Bahn. Dresden mit Bahn in 2 St. zu erreichen.

Als Badeort, Luftcurort und Sommerfrische neuerdings sehr besuchtes Bergstädtchen von 1528 E., welches sich im Thale an beiden Ufern der Gottleuba hin und dann den Dürrenberg hinaufzieht. Wald ist auf allen Seiten vorhanden, desgleichen gutes Brunnenwasser, sowie eine Eisen-, Schwefel- und Salzquelle. Im Gute Friedrichsthal und bei verschiedenen Gutsbesitzern ist Gelegenheit zu einer Milcheur. Wannenbäder mit Douchen ebenfalls im Orte. Besonders zu erwähnen das am Anfange des Städtchens liegende, vollständig restaurirte Johann-Georgen - Bad (Badeverw. Müller). Die vor rauhen Winden geschützte Lage des Bade- und Logirhauses im wiesenreichen Thale, von Laubholzanlagen und Felswänden umgeben, wie auch die Reinheit der sauerstoffreichen Luft wirken, im Vereine mit den dicht angrenzenden, sehr umfangreichen Nadelholzwaldungen erfrischend, belebend und heilend und erweisen sich überaus günstig bei gichtisch-rheumatischen Leiden, Skropheln, Bleichsucht, verschiedenen Hautkrankheiten, Nervenschwäche, hysterischen Beschwerden, Lähmungen und allgemeiner Schwäche. Die Badeeinrichtungen bieten Douche, einfache warme und kalte, sowie eisenhaltige Mineralbäder. Aerztliche Angelegenheiten besorgt Dr. med. prakt. Küchler. Das Bade- und Logirhaus bietet 33 Zimmer, Preise je nach Grösse, Einrichtung und Lage verschieden. (Siehe den Prospect über das Johann-Georgen-Bad, zu erhalten vom Badeverwalter Müller in Berggiesshübel.) - Wagen jederzeit zu erlangen. Aerzte Dr. med. Seidel und med. pract.

Küchler. Apotheke von J. Türschmann. Gasthöfe: Sächsisches Haus (mit Johann-Georgen-Bad, siehe oben), Bahnhofshôtel (Besitzer P. Schäfer). Höchst romantisch am Walde gelegen, mit schönem Garten und Veranden, Familienlogis und einzelne Zimmer, solide Preise, Pension von 3 M. an incl. Zimmer und Verpflegung), goldener Stern (10 Zimmer). Für Privatlogis stehen im Herrenhaus zu Friedrichsthal, sowie in der Stadt viele anständige, freundlich gelegene Wohnungen zur Verfügung.

Spaziergänge: Zwiesel, Hammerwerk — Langenhennersdorfer Wasserfall,
Heringmühle und Bärmühle — Ladenberg — Cottaer Spitzberg — Gersdorfer Brückenwände* — Panoramahöhe*, Clauss-Echo, Gottleuba — Giesenstein, Poetengang — durch das Berggiesshübler Echothal nach dem Hochsteine*, schöne Linde und zurück — Jagdstein* — Gersdorf (Schlossgarten) — Gersdorfer Ruine* — hohe Birke* — Ottendorf — Ottendorfer Höhe* — Friedrichswalde. Weitere Ausflüge: Seidewitzthal, Borna, Gersdorf — Liebstadt über Gersdorf, Wingendorf, Göppertsdorf, Schloss Kukukstein (schöner Gasthof*) — die Rockenstubenfelsen — die Ueberraschung* — Raum und Bahra — Hermsdorf über Bahra — Langenhennersdorf, Labyrinth (Führer), Bernhardstein* und über Hermsdorf, Bahra zurück — Markersbach, Hellendorf, Gottleuba — Markersbach, Hartenstein*, Albertstein und Zeisigstein* — Raiza (Böhmen) — Peterswald (Böhmen).

Bischofswerda

(290 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Bischofswerda. St. der Dresden-Görlitzer und Dresden-Zittauer Bahn. Wagen am Bahnhof, Taxe verschieden. Dresden m. B. in 1-11/4 St. zu erreichen.

Fabrikstadt mit Bad von ungefähr 5000 E. im Thale zwischen dem Valten- und Butterberge gelegen, Lungen- u. Brustleidenden empfohlen. Der Stadtwald, aus Laub- und Nadelholz bestehend, ist $^{1}/_{4}$ — $^{1}/_{2}$ St. entfernt und erstreckt sich bis über den Butterberg. Brunnenwasser, Milch im Löwen zu haben. Fuhrwerk im Orte vorhanden. Im Stadtbad Fluss- u. Wannenbäder. Aerzte: Dr. med. Rätze, Dr. med. Roch, med. pract. Fürstenau. Apotheker: Volkmann. Gasthäuser: goldner Engel (Frau Pittig), goldene Sonne (A. Kaufer), schlesischer Hof (Eibenstein), goldener Löwe (E. Neumann). Pensionen: im

goldenen Löwen, auf dem Butterberge, Bahnhof Nieder-Neukirch, Georgenbad bei Nieder-Neukirch. Preis nach Vereinbarung. Privatlogis auf kurze Zeit kaum zu haben.

Spaziergänge: nach dem Butterberg, (gute R* auch einige Zimmer zu vermiethen). Silberblick - Klosterberg. Von Niederneukirch aus ist der Valtenberg (gute R) in 1 St. zu ersteigen.

Blasewitz

(ca. 110 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Dresden-Blasewitz, Dampfschifflandestelle Pferdebahn-Endstation der Linie Dresden, Böhmischer Bahnhof-Blasewitz.

Lieblich am linken Elbufer, Loschwitz gegenüber gelegenes Dorf, das alljährlich von hunderten von Sommerfrischlern, noch mehr aber von Fremden und Spaziergängern aufgesucht wird. Bei dem durch den massenhaften Zu- u. Abgang bedingten steten Wechsel der Verhältnisse ist es nicht möglich, hier genaue Angaben zu machen, es kann sich Jeder bei den leichten Verkehrsmitteln von und zur Residenz selbst davon überzeugen; nur wollen wir besonders auf Ober-Blasewitz hinweisen, welches doch noch nicht so sehr bekannt und überfluthet zu sein scheint.

Ausflüge siehe Loschwitz, Wachwitz, Pillnitz.

Bodenbach in Böhmen

(135 M. ü. d. Ostsee).

P. u. T. Bodenbach, Station der böhmischen Nordbahn, der sächsischen Staats-Eisenbahn und der österr. Nordwestbahn. Dampfschiffstation in Tetschen. Dresden mit B. in 2 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische häufig besuchter Ort von 6000 E., am linken Elbufer an der Mündung des Eulaubaches gelegen. Hötel: Grams, zur Post, Stadt Hamburg (bescheidener), Bahnhofs-Restauration.

Lohnende Ausslüge: Schäferwand und Spitzhütel zum Bade — Spitzhütel Labyrinth, Kelborn und Bad — Johannkapelle — Pfaffenberg — hoher Schneeberg* — mit Bahn bis Königswald, Tyssa, Tyssaer Wände, Dorf Schneeberg, hoher Schneeberg, Schweizermühle. Königstein, mit Bahn zurück — Ruine Blankenstein (Staatsbahnstation Nestersitz) — über Maxdorf, Königsmühle (Führer), nach den Zschirnsteinen*, Schöna oder Niedergrund — Ohrener Höhe* (Siebengebirge), nach Blankenstein — Hutberg*. (Siehe auch Tetschen.)

Briessnitz

(130 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Dresden. Dampfschiffstation. St. Kemnitz (3 M.) der Dresden-Berliner Bahn. (Omnibus-Zug.) Dresden mit Schiff in 3/4 St., mit Bahn von Kemnitz in 1/4 St., zu Fuss in 3/4 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische geeignetes grosses Dorf von 1006 E. am linken Elbufer in kirschreichster Gegend gelegen, mit uralter Kirche und schöner Aussicht vom Kirchhofe. Gutes Brunnen-wasser, Milch überall. Aerzte: Dr. med. Weckmann und Dr. med. Steinhoff in Cotta (10 M.). Apotheke in Dresden (Adler-Apotheke, Weisseritzstrasse). Gasthof der Geschwister Welte (angenehmer Aufenthalt, räumlicher Garten — Villa Constantia (hübscher Aufenthalt). Privatlogis: in Villa No. 11e, f, g, auch sonst noch in verschiedenen Häusern angenehme Sommer-Wohnungen.

Spaziergänge: in den Zschoner Grund (her liche Wiesengründe, prachtvoller Laubholzbestand — Zschonermühle (R) — Cossebaude (Osterberg, Liebenecke). (Siehe auch unter Cossebaude.)

Bühlau

(ca. 270 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Loschwitz (im Sommer auch Weisser Hirsch 10 M.)

Dresden m. Schiff v. Loschwitz in 25 M. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische seiner ausserordentlich reinen Luft wegen ganz besonders geeignetes Dorf, ziemlich hoch gelegen, im Norden von Wald begrenzt (Nadelholz). Brunnen-wasser, Gelegenheit zu Milcheuren vielfach vorhanden; Elbbäder in Loschwitz, im Sommer auch Wannenbäder auf dem Weissen Hirsch. Aerzte und Apotheke in Loschwitz. Gasthof von Unrasch. Privatlogis genügend vorhanden; einfache Landhäuser sind sogar theilweise ganz vermiethbar. Vorherige briefliche Anfrage beim Gemeindevorstand empfohlen.

Spaziergänge und Ausflüge siehe unter Loschwitz und Wachwitz.

Burkhardswalde

(300 M. ü. d. Ostsee).

A. Pirna, P. u. T. Weesenstein. St. Mügeln der Dresden-Bodenbacher Bahn (18/4 St.). Post u. Omnibus von (6 Mal täglich) und nach Weesenstein, von da zu Fuss bis B. 1/2 St. Dresden incl. Weg nach Mügeln in .1/2 St. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische passendes Dorf von 300 E., auf der Höhe gelegen, gutes Wasser, Milch jederzeit u. überall. Fahrgelegenheit ebenfalls zu beschaffen. Unterkunft im Gasthof zu B.

Ausflüge siehe Weesenstein und Pirna.

Der Butterberg bei Bischofswerda

(400 M ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Bischofswerda. St. Bischofswerda der Dresden-Görlitzer Bahn.

Dresden von Bischotswerda in 11/4 St. zu erreichen.

Im Restaurationsgebäude auf dem Butterberge (Rest. A. Sänger) sind 3 freundliche Wohnungen für Sommergäste zu vermiethen. Das Gebäude ist ganzmassiv, mit einem Aussichtsthurm verbunden, von welchem man einen herrlichen Rundblick geniesst; ist ferner nebst dem daranstossenden kleinen Garten von allen Seiten mit Kiefern- und Fichtenwald dicht umschlossen und dadurch vor allem Zugwind geschützt. Der unmittelbar angrenzende Wald bietet zahlreiche Spaziergänge, der Berg selbst ist von Bischofswerda aus in 40 M. bequem zu ersteigen.

Cölln bei Meissen

(109 M. ü. d. Ostsee).

A. Meissen, P. u. T. Cölln a. E. St. Meissen der Bahnl. Dresden-Meissen. Döbeln-Leipzig. Dampfschiffstation. Dresden mit Bahn in 50 M., mit Schiff in ca. 23/4 Stunde zu erreichen.

Als Sommerfrische geeigneter Ort, theils städtischen, theils ländlichen Characters, von 1646 E., im Thale am rechten Ufer der Elbe gelegen, gegenüber der durch ihre historische Bedeutung bekannten Stadt Meissen. In nächster Nähe, südlich vom Orte, das durch seinen Weinbau berühmte isolirte Spaargebirge. Von der nördlichen Bergseite aus herrliche Uebersicht über Meissen und Umgegend, von der südlichen freie Aussicht über das stromaufwärts liegende Elbthal bis Dresden. Gutes Brunnenwasser, auch Gelegenheit zu Milcheuren ausreichend vorhanden; Elbschwimmbad und Frauenbad. Arzt: Dr. med. Pause, Apotheke im Orte. Gasthof zur Stadt Hamburg — Restau-

11

ration zum Elbschlösschen — Bahnhof-Hotel. Privatlogis dürften in Bürgerhäusern wohl zu haben sein.

Spaziergänge in den Weinbergen des obengedachten Spaargebirges, sowie im Park des Schlosses Siebeneichen.

Cossebaude

(109 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Cossebaude. St. der Dresden-Berliner Bahn (auch mit Schiff bis St. Gohlis, dann zu Fuss 20 M.). Dresden in 12-20 M. zu erreichen.

Zur Sommerfrische geeignetes Dorf von ca. 800 E., welches sich aus der Thalebene in einen allmählich ansteigenden Grund hineinzieht, an dessen östlichen und westlichen Abhängen zum Theil Häuser liegen. Obgleich ein geschlossener Wald nicht vorhanden ist, so finden sich doch vielfach Büsche von Laub- und Nadelholz, sowie Unterholz vor. Brunnen sind mehrere im Dorfe, die Elbe selbst 20 M. entfernt. Milch giebt es vielfach bei allen Guts- und Wirthschaftsbesitzern. Arztu. Apotheke sind in Kötzschenbroda (3/4 St.), auch kommt täglich Herr Steinhoff, A. in Cotta, nach Cossebaude und hält Sprechstunden (im Hause des Herrn Kaufmann Pelzer). Der Ort hat vor den Ortschaften rechts der Elbe den Vorzug, weniger heiss und schattenlos zu sein und stets den Anblick frischer Vegetation zu gewähren. Concerte öfters im Bergrestaurant. Gasthöfe: von Heer im unteren Dorfe mit Saal und Garten, Bergrestaurant (Bes. Grosse) am Berge mit Saal und Garten, Thalrestaurant (8 M. vom Bahnhof, Bes. Schumann, mit Garten; 2. Etage zu vermiethen, 1 Stube, 1 Kammer, möblirt). Privatlogis hinreichend vorhanden, nicht nur im Orte selbst, sondern auch in Gohlis. Specielle Auskunft mit Preis kann darüber die Geschäftsstelle in Dresden, Victoriastr. 23, geben,

Spaziergänge im Thale und auf den Höhen. Ausflüge nach dem Bergrestaurant — Osterberg (R*) — Liebenecke (R*) — Waldfrieden (R) — Zschonergrund mit der Ockerwitzer Mühle (R) — Mobschatz — Niederwartha, Tännigtgrund, Galgenberg — Oberwartha, Himmelreich, Hündorf, Wilsdruff — Weistropp mit Park — Gauernitz mit Park und Elbinsel — Kötzschenbroda (Friedensburg R*) — Scharfenberg — Rehbock, Siebeneichen, entfernter und mittelst Dampfschiff zu erreichen.

Cunnersdorf

(250 M. mittlere Höhe ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Königstein. St. Königstein der Dresden Bodenb. Bahn (11/2 St.)
Von da Privatgeschirr (3/4 St. am Bahnhof). Dresden mit Bahn von Königstein
in 1 St. zu erreichen.

Als Luftcurort und Sommerfrische sehr besuchtes Dorf von 750 E., im Taubenbachthale an einem kleinen, forellenreichen Bach gelegen, gegen Süden von leicht ansteigenden, gegen Osten von steileren Höhen umgeben. Nadelwald ringsum, zum Theil mit Promenadenwegen versehen, Quellwasser vorhanden, Gelegenheit zu Milcheuren reichlich geboten, Bäder im Carolabad, Wagen jederzeit erhältlich. Aerzte u. Apotheke in Königstein, indessen kommt Stabsarzt Dr. Lindner alltäglich nach Cunnersdorf. Die Lage des Ortes ist sonnig und sehr geschützt gegen Nordwind, das Klima ist mild; daher ein Aufenthalt in Cunnersdorf Brustleidenden empfohlen. Ausser dem Gasthof zum Erbgericht (Kopprasch) noch 2 kleinere Restaurationen. Privatlogis genügend vorhanden. Der Aufenthalt in Cunnersdorf ist im Allgemeinen billig; jede nähere Auskunft ertheilt der Vorstand des Verschönerungsvereins Herr Oberförster Grünewald.

Ausflüge nach dem grossen und kleinen Zschirnstein* - Pfaffenstein* - Papststein (R*) - Forstmühle, Königsmühle (R) - hoher Schneeberg (R*). Siehe auch Pfaffendorf, Schöna u. Schandau, sowie Notiz 1, S. 2.

Demitz

(260 M. ii. d. Ostsee).

A. Bischofswerda, P. Demitz, T. Bischofswerda, St. der sächs.-schlesischen Eisenbahn. Dresden in 54 St. zu erreichen.

Zur Sommerfrische geeigneter Ort mit ca. 500 E., am Abhange des gut bewaldeten Klosterberges und im anmuthigen Schmolitzathale gelegen. Zu empfehlen für Nervenleiden und Blutarmuth. Gutes Gebirgsquellwasser. Fichten- und Kiefernadelwald am Klosterberg, in 5—16 M. zu erreichen. Von dem ca. 1000 Fuss hohen Klosterberg hübsche Aussicht. Milch und Wagen zu haben. Arzt nicht im Orte selbst, sondern in Bischofswerda und Bautzen. Gasthof von Heine, Bahnhofs-

restauration von Harnapp. Logis schwer zu beschaffen, dagegen in Privathäusern leichter möglich.

Spaziergänge: Promenaden am Berge — im Sehmolitzathale — nach den Granitbrüchen im Grunde — Gaussig mit gräfl. Park.

Diesbar-Seusslitz

(100 M. ü. d. Ostsee).

A. Grossenhain, P. u. T. Pristewitz, St. Meissen (11/2 St.), auch Dampfschiffstation. Dresden mit Bahn (incl. Fussweg nach Meissen) in 21/4 St., mit Schiff in 41/4 St. zu erreichen.

Als Luftcurorte sehr gern aufgesuchte, mit einander engverbundene einfache Dörfer von 500 und 260 E., an den Ausläufern des Meissner Hochlandes, in einer an Naturschönheiten reichen Gegend des Elbthales, zwischen grünen, an Bergabhängen sich hinziehenden Weinmatten und prächtigen Laub- und Nadelwaldungen anmuthig gelegen. Monate Juni, Juli und August zum Curgebrauch am passendsten. Brunnenwasser vorzüglich, Gelegenheit zu Milcheuren ausreichend, Elbbäder. Arzt: Dr. med. Herberger in Seusslitz, hält auch Hausapotheke. Klim a mild, vor Ostwinden geschützt, ozonreiche, mit Wasserdämpfen stark gemischte Luft, daher der Ort Nerven- und Lungenleidenden, sowie Reconvalescenten besonders empfohlen. Auch Traubencur von Mitte September bis Ende October geboten und mit Erfolg anzuwenden gegen Stockungen im Unterleibe, sowie davon abhängigen Hypochondrie, Hämorrhoidalbeschwerden, Gicht. Trauben von vorzüglicher Güte und billiger als in anderen Kurorten. Gasthöfe: zum Ross in Diesbar (Bes. Nitzsche, Speisesaal und Fremdenzimmer, Milch, Dampfschiffstation vor d. Hause). Hempel's Garten-Etablissement (Salon und Zimmer für Curgäste, Milch, Garten). Gasthof zu Seusslitz (Bes. Seidel, Saal u. Fremdenzimmer, Milch, Garten). Sommer-Wohnungen hinreichend vorhanden: in Villa Allemania (24 Z.) — Villa Fabian (12 Z.) bei Dr. Herberger (8 Z.) - Bäckermeister Geissler (4 Z.) -Baumeister Behrmann (12 Z.) - Verzeichniss der miethfreien Wohnungen in Hempel's Restaurant und in den Gasthöfen ausgelegt. Promenaden: Marienplatz* — Burgkuppe — Bohnethal — Hopfegartenthal — Goldkuppe* — kleine Bastei — Schauenberg — Heinrichsburg — Lutherbuche — grüne Warte — Seusslitzer Grund und Forellenteich — Forsthaus — Görischberge, Görischgut, Nieschütz — Nieder-Lommatzsch u. Schloss Hirschstein. (Näheres siehe: Der Luftcurort Diesbar-Seusslitz a. E. und Wegweiser für Diesbar-Seusslitz.)

Dittersbach bei Böhmisch-Kamnitz

(333 M. ü. d. Ostsee).

P. Dittersbach. St. Schöna (Herrnskretschen) der Dresden-Bodenbacher Bahn. Von da 3 St. zu Fuss, 7/4 St. mit Wagen. Auch von Rabstein, von Böhmisch-Kamnitz, sowie von Kreibitz-Neudörfel dahin zu gelangen. Entfernung dieselbe. Telegr. in Aussicht. Täglich 1 Mal Postbeförderung nach Böhmisch-Kamnitz und Herrnskretschen. Wagen in Herrnskretschen zu erhalten (Zweispänner 5-6 fl., Einspänner 3-4 fl.). Dresden mit Bahn (incl. Fahrt bis Herrnskretschen) in 3½ St. zu erreichen.

Als Luftcurort viel gerühmtes und bewährtes Dorf von 698 E., am Bielabach in einer Thalschlucht des Lausitzer Gebirges, das durch seine grotesken Sandsteinformationen der sächs. Schweiz sehr ähnlich ist, und in nächster Nähe von schönen ausgedehnten Waldungen und Waldculturen (Waldspecialität die Grazienfichte) gelegen. Gutes, auch mineralreiches Brunnenwasser. Mehrere Teiche und fischreiche Bäche. (Fischereiliebhabern nach Uebereinkommen mit den Pächtern Gelegenheit zum Fischen geboten.) Gelegenheit zu Milcheuren überall. Bäder: Heil-Wannenbad mitten im Orte, nahe den Waldpromenaden, auch comfort. Fluss-Wannenbad (Bes. Müller). Wagen jederzeit zu erhalten, ausser auf der Post auch in Michels Gasthaus, im Kronprinz Rudolph und bei verschiedenen Privatbesitzern. Die Stelle eines Arztes ist augenblicklich vacant, wird aber bis zur Saison hoffentlich besetzt sein. Derselbe führt auch Apotheke. Dittersbach ist für Nervenleiden und Blutarmuth, namentlich aber auch zur Nacheur für Karlsbad oder Teplitz mit grossem Nutzen zu gebrauchen. Gasthöfe: Michels Gasthaus zur böhm. Schweiz (mitten im Dorfe, 12 Zimmer für Familien und Touristen. Preise nach Vereinbarung. Pension nicht gebräuchlich. Frische Milch stets im Hause. Gute und billige Weine. Garten mit Glassalon Fahrgelegenheit. Schöne Aussicht.) Hôtel Bellevue (Bes. E. Kny. Schönste Lage und Aussicht

Parkanlagen mit Sommerhaus. 22 Fremdenzimmer für Familien und Touristen. Preise verschieden. Pension nach Vereinbarung.) Kronprinz Rudolph (Bes. W. Kny. 12 Zimmer an Familien und Touristen. Ganze Pension weniger gebräuchlich, wird jedoch geschafft. Preise nach Uebereinkunft. Milch. Garten. Fahrgelegenheit. Da grosse Wiesen dabei sind, ist dieses Gasthaus namentlich Familien mit Kindern empfohlen.) Worms' Gasthaus (Bes. F. Worms. 10 Zimmer. Garten mit Glassalon. Küche, Weine und Bedienung gut. Preise billigst.) Fiedler's Weinschank (Bes. Fr. Fiedler. 6 Zimmer. Garten. Gute und billige Weine.) Ausserdem noch Fuller's Einkehrhaus mit Garten, und in Hinterdittersbach die Kirnitzschschenke und der weisse Hirsch. Privatlogis im Hause des Jos. Müller (Bevollm. J. Eisoldt, 4 Zimmer. Garten. Hoch und am Walde gelegen.) Fiedler's Gut (auch beim Knybauer gen., am Walde gelegen. 4 Zimmer. Das Bad in nächster Nähe. Milch. Wagen.) Florian Wagner (auch Lindenbauer gen. 6 Zimmer. Garten. Milch. Wagen. Weitere 2 Zimmer in seinem Hause Nr. 21.) Ign. Wagner (gen. Schimmelbauer. Hoch gelegen. 7 Zimmer. Garten. Wald in der Nähe. Milch.) Wilhelm Hieke (gen. Langbauer. 3 Zimmer. Hübsche Wiesen am Haus. Wagen.) Joh. Knobloch (1 Zimmer). Joh. Günther (3 Zimmer. Milch. Garten.) Joseph Kessler (3 Zimmer).

Für Personen, welche die Einsamkeit und Abgeschlossenheit lieben, empfiehlt sich das Fürstl. Kinsky'sche Forsthaus in Rennersdorf. (Forstverwalter Hladek. Hoch gelegen. 2 grosse Zimmer. 1 kleineres im 1. Stock. Schöne Aussicht. Milch. Auf Wunsch auch ganze Beköstigung. Wald und schönste Promenaden unmittelbar daneben.) In Rennersdorf verdient ebenfalls noch das Gasthaus zur "böhm. Schweiz" des Ortsvorst. Lumpe erwähnt zu werden, welches sehr hübsch gelegen ist und woselbst man gute Verpflegung findet.

Um Dittersbach herum giebt es vorzügliche Parthien und Höhenpunkte, welche zu Spaziergängen und weiteren Ausflügen vorzüglich geeignet und zum grossen Theil auf bequemen, durch Waldungen führende Promenadenwegen zu erreichen sind, z. B.: Der Falkenstein (mit Resten der Burg F.) — der Rabenstein (hochromantisch, aber beschwerlich zu ersteigen) – der Marienfelsen (mit Pavillon) — die Wilhelminenwand (Schutzhütte) — der Rudolfstein (Schutzhütte*) — Balzhütte

16 Dohna.

(über dem Rudolfstein, Fürstl. Jagdschloss, primitiv. R.) - Tännichtberg, Theodorenhalle, Gnomenkluft oder enge Stiege und zur Balzhütte zurück - Balzer's Lager (Felsenhalle mitten im tiefsten Walde, 52 E. lang, 14 tief und 15 hoch) - der Michelberg (Schutzhütte*) - der Donsberg (dem Michelberg gegenüber, schöner Waldblick) - der Golitschberg (auf seiner Höhe gutes Quellwasser) - das Stammbrückenthal ("ppiges Waldthal, von welchem aus fast sämmtliche vorgenannten Berge bestiegen werden können) - Bielathal und Grundmühle (R., anfangs bequeme, schattige Promenaden, im weiteren Verlaufe Kahnfahrt, sehr lohnend) - ehem. Griesselmühle und Paulinengrund bis Rennersdorf (wer eine halbe bis ganze Tagesparthie daraus machen will, geht über's Linnicht zur Ottenburgkuppe* und von da über Kunnersdorf nach böhm. Kamnitz; (Gasthaus zum Ross, Kapelle, Nadelberg, Brüderaltar, Kamnitzer Schlossberg mit Ruine) - als Tagesparthie darf hier auch ein Ausflug nach der Kirnitzsch-Schenke (R.) an der Landesgrenze zwischen Böhmen und Sachsen nicht vergessen werden. (Siehe auch Notiz 1, Seite 2.)

Dohna

(155 M. ü. d. Ostsee.)

A. Pirna, P. u. T. Dohna. St. Mügeln der Dresden-Bodenbacher Bahn (25 M.), Omnibus zu jedem Zug, à Person 20 Pf. Dresden in 3/4 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische hier und da aufgesuchtes Städtchen von 2220 E., im Müglitzthale gelegen, dessen Häuser sich malerisch am Berghange gruppiren. (Schlossberg, Reste der ehemal. Burg Dohna.) Brunnenwasser. Fischerei im Müglitzflusse beliebig gestattet. Laubholzwaldung in der Nähe. Milch in verschiedenen Stadtgütern, auch Fahrgelegenheit für etwaige Ausflüge. Aerzte: Dr. med. Lesche, med. pr. Hauswald, Apotheke ebenfalls vorhanden. Lage sehr gesund, klimatische Verhältnisse günstig, Westwind vorherrschend. Gasthöfe: zum Müglitzthal, zum Hirsch. Privatlogis bei Thierarzt Prost im Müglitzthal (die ganze I. Etage oder auch getheilt, die grössere Hälfte, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche, Speisekammer, Keller, die kleinere Hälfte, 1 Zimmer, 1 Kammer, Vorraum, Keller; auch monatweise Zimmer abgegeben, Kost, Bad im Hause, Gartengenuss).

Ausflüge nach Gross-Sedlitz (kgl. Garten) - Müglitzthal nach Weesenstein - Ploschwitz - Schmorsdorf (sehenswerthe Linde), Schärhöhe*
Maxen, Weesenstein und zurück - Lugthurm. (Siehe auch Weesenstein.)

Döltzschen

(245 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Plauen, St. Plauen der Dresden-Chemnitzer Bahn. (Auch Pferdebahn-Haltestelle 20 M.) Dresden mit Bahn in 8 M., mit Pferdebahn in 25 M., zu Fuss in 3/4 St. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische gern besuchtes Dorf von 600 E., auf der Höhe frei gelegen, mit prächtiger Aussicht über Dresden und die sächs. Schweiz. Gutes Brunnenwasser, Milcheur bei Gutsbesitzer Christmann, Bäder in Plauen und Potschappel. Arzt: Dr. med. Findeisen in Plauen, Apotheke von O. Lische ebendaselbst. Gasthaus von E. Kurzreuter (im Grunde, einige Zimmer, Garten), Restauration von O. Braune auf dem Berge (Milch, grosser Garten mit schöner Fernsicht). Wegen Privatlogis halte man beim Gemeindevorstand Nachfrage.

Ausflüge siehe Notiz 2, Seite 2.

Edle Krone

(280 M. ü. d. Ostsee).

A Dippoldiswalde, P. Edle Krone, T. Dippoldiswalde oder Tharandt, St. der Dresden-Freiberger Bahn. Dresden in 35 M. zu erreichen.

Luftkurort, im Thale rings von Wald und Bergen umgeben, an der wilden Weisseritz und der Tharandter Thalstrasse romantisch gelegen. Brunnenwasser, Gelegenheit zu einer Milcheur in Höckendorf (25 M.), Bäder in Tharandt (mit B. 8 M.). Arzt und Apotheke in Höckendorf oder Tharandt. Logis für Sommerfrischler im Gasthof zum Huthaus Edle Krone und in der Restauration zum Bergwerk "Unverhofft Glück". Vorherige briefliche Anfrage empfohlen.

Spaziergänge siehe Spechtritz und Tharandt.

**Bad Einsiedel

(750 M. ü. d. Ostsee).

A. Sayda, P. u. T. Seiffen (1/2 St.), St. Bienenmühle der Freiberg - Bienenmühler Bahn (3 St.), Personenpost bis Seiffen. Die Reise nach Dresden erfordert 1/2 Tag.

Bad Einsiedel, Verwalter Revierförster J. F. Ueberschaar, 25 Zimmer, Luftkurort und Sommerfrische, liegt ganz isolirt,

T)

ziemlich auf der Höhe und tief im Walde (Fichten- und Hochwald). Die 3 Mineralquellen, eisen- und schwefelhaltig, werden zu warmen und kalten Bädern benutzt. Gutes Brunnen wasser, Milch. Auf Bestellung auch Wagen. Arzt: Dr. med. Mayer in Seiffen (½ St.). Hübsche Ausflüge bis zu 2 Stunden ringsum: Schwartenberg — Ahornberg (sächsisch) — Haselstein (böhm.).

(Näheres siehe Kiesling, das Mineralbad zu Einsiedel.)

Eisenberg mit Moritzburg

(170 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Moritzburg. Bis zur Eröffnung der Secundärbahn von Radebeul nach Moritzburg im Herbst des Jahres 1884 verkehrt die Personenpost täglich 2 Mal von und nach Dresden; Postamt am Leipziger Bahnhof, ausserdem Omnibusse von Dresden nach Moritzburg nach Bedarf (Standort bei Stadt Coburg, Dresden-Neustadt). Von Moritzburg nach Dresden ein regelmässiger Omnibus Montags und Freitags.

Als Sommerfrische sowohl als auch als Ausflugsort sehr besuchter Marktflecken von 1400 E., im Thale gelegen; in geringer Entfernung grosse Teiche mit berühmter Fischerei, rings herum Hochwald, prächtiges Nadel- und Laubholz, in welchem ein grossartiger Wildstand von Roth- und Damhirschen, Rehen, Wildschweinen und Fasanen gehegt wird. Brunnenwasser, Milch auf jedem Gutshof, Wannenbäder, auch Freibad im Mittelteich. Aerzte: Dr. med. pr. Grünewald sen. und Dr. med. Grünewald. Hirsch-Apotheke. Gasthöfe: Au bon marché (Besitzer M. Türcke), Adam'scher Gasthof (Pächter A. Höber), Forsthaus (G. Herrmann), Brauschänke (M. Schliesser), Bahnhofs-Restauration (H. Kurzreuter), der Auer, Quosdorf (Küche und Keller gut, civile Preise). Privatlogis in grosser Auswahl, viele Speculationsbauten in Aussicht. Es wird sich jedoch für diese briefl. Anfrage beim Gemeindev. Kurzreuter, wie für die Gasthöfe direct bei den Besitzern empfehlen.

Spaziergänge in schönen Kastanienalleen und vielen anderen Wegen. Vorzugsweise besucht sind das kgl. Schloss, der Hofgarten, das Fasanenpalais, die Wildfütterung (täglich Nachm. von 4 Uhr an). — Ausflüge nach dem Auer — Spitzgrund — Wilhelmshöhe — Spitzhaus — Meierei, Lössnitzgrund, Paradies, Friedensburg, sämmtliche 1—11/2 St. entfernt. Siehe auch den in Kötzschenbroda erscheinenden Lössnitzführer und über Schloss Moritzburg selbst das Schriftchen von Wichmann, Moritzburg.

Gauernitz. 19

Frauenstein

(651 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Frauenstein. St. Klingenberg der Dresden-Chemnitzer Bahn (Postverbindung 2 mal täglich) oder Bienenmühle der Freiberg-Bienenmühler Bahn (Postverbindung 1 mal täglich). Dresden mit Geschirr über Klingenberg in 11/2 St. zu erreichen.

Luftcurort und Sommerfrische. Stadt von 1447 E., auf einer Höhe gelegen, Touristen zum Besuche, Erholungsbedürftigen zu längerem Aufenthalt empfohlen und namentlich in den Monaten Juni bis September rathsam. Herrliche, kräftige Gebirgs- und Waldluft und — Ruhe. Burgruine aus dem 10. Jahrhundert, älteste, wohlerhaltenste und grossartigste Sachsens, prachtvolle Fernsicht. Brunnenwasser. Fischereiliebhabern ist in der Bobritzsch, Gimmlitz und Mulde Gelegenheit zum Fischen geboten. Gelegenheit zu Milcheuren vielfach vorhanden, auch Wagen jederzeit zu erlangen. Aerzte Dr. med. Schulze, Apotheker P. Stölzner. Gasthöfe: Zum Strauss, Stern, Löwen. (Zur Aufnahme von Familien geeignet, Preise billig, der Anforderung entspr. Milch im Hause) Privatlogis in grosser Anzahl. Preise mässig. Bezügl. Fragen beantwortet gern der Bürgermeister zu Frauenstein.

Spaziergänge im Wald und im Schlosspark. Weitere Ausflüge nach Jagdschloss Rehefeld und Aussichtspunkten nach Böhmen sind in 1/2 Tag zu bewerkstelligen, näher liegt Mulde — das Weisseritzthal — das Muldenthal und die Hartmannsdorfer Schweiz.

Gauernitz

(ca. 110 M. ü. d. Ostsee.)

A. Meissen, P. u. T. Coswig. St. Coswig der Dresden-Leipziger Bahn (20 M.) auch St. Niederwartha der Dresden-Berliner Bahn (Omnibuszüge 20 M.). Dampfschifflandestelle. Dresden mit Bahn in 50 M., mit Schiff in 13/4 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische geeignetes Dorf von 500 E., an der Elbe gelegen, in nächster Nähe von schönen Thälern und Bergen mit Laub- und Nadelhölzern. Gutes Essen, Milch ausser im Rittergut in vielen Bauerhöfen, Elbbäder, auch Mineralbad Gruben (1 St. s. u. Gruben). Arzt u. Apotheke in Kötzschenbroda.

20 Gorisch.

Herrschaftlicher Gasthof und niederer Gasthof mit Fremdenzimmern u. Garten. Privatlogis im Orte selbst vermiethbar.

Spaziergänge im Schlosspark — Eichberg mit Park — Gruben — Rehbock — Siebeneichen — Scharfenberg — Meissen. (Siehe auch Cossebaude und Lössnitz.)

Geising

(617 M. ü. d. Ostsee).

A. Altenberg. P. u. T. Geising. St. Kipsdorf der Hainsberg-Kipsdorfer Secundär-Bahn (2 St.). Dresden mit Bahn in 5 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische bisweilen besuchtes Städtchen von 1287 E., in einem hübschen Thale gelegen, dessen mehr oder weniger steile Berghänge mit ihren Fichtenwäldern, grünen Wiesen und Feldern Erholungsbedürftige und Kranke zu erfreuen, zu stärken und zu kräftigen geeignet sind. Brunnenwasser vorzüglich, zu Milcheuren bietet sich bei den zahlreichen Wirthschaftsbesitzern Gelegenheit. Ein eigentliches Bad ist nicht im Orte, jedoch lassen sich Fichtennadelbäder im Hause sehr leicht ermöglichen. Arzt und Apotheke sind in dem 30 M. entfernten Altenberg. Die Unterkunft in den zwei vorhandenen Gasthäusern wird einfachen Ansprüchen genügen, Privatlogis sind mehrere vorhanden, einige sogar mitten im Walde gelegen.

Spaziergänge im Walde und nach dem 3/4 St. entfernten, leicht zu besteigenden Geisingberg*. Weitere Ausflüge nach der böhmischen Grenze — Mückenthürmchen (* R). — Teplitz. (Siehe auch unter Lauenstein, sowie Notiz 3, S. 2.)

Gorisch

(263 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Königstein. St. Königstein der Dresden-Bodenbacher Bahn (30 M.).

Dresden von Königstein mit Bahn in 11/4 St. zu erreichen.

Als Luftcurort neuerdings sehr in Aufnahme gekommenes Dorf von 330 E., auf der Höhe, von Nadelwald umgeben und in Mitte der grössten Berge der sächsischen Schweiz gelegen. Gutes Brunnenwasser, Wannenbäder, Milch bei jedem GutsGottleuba. 21

besitzer. Aerzte und Apotheke in Königstein, jedoch kommen Dr. Ludwig und Dr. Lindner während der Saison fast täglich nach Gohrisch. Gasthofzur "Sennerhütte" (Bes. O. Kretzschel, 12—14 Z., Badeeinrichtung, Milch im Hause, Garten und Park. Sehr empfehlenswerth). Privatlogis ausser im Pensionat "Anna's Hof" (Bes. Carl Ladendorf, 12—14 Z., Kaltwasser-Heilanstalt, Milch, Garten) ca. 30—40 zur Verfügung.

Spaziergänge reichlich in dem 22 Morgen grossen Park zur Sennerhütte. Weitere Ausflüge siehe unter Pfaffendonf, sowie auch Notiz 1, S. 2.

**Gottleuba

(336 M. ü. d. Ostsee.)

A. Pirna, P. u. T. Gottleuba. St. Berggiesshübel der Pirna-Berggiesshübler Bahn (3/4 St., Postbest. täglich 4 mal, Postomnibus mit Personenbeförderung).

Dresden mit Bahn in 2 St. zu erreichen.

Als Bad (Stahlquelle), Luftcurort, vorzügliche Sommerfrische bekannte Stadt von 1226 E., im Thale am Gottleubabach gelegen und fast ausschliesslich von gut bestandenen Nadelholzwaldungen umgeben. Quellwasser und Röhrenleitung, Milch, Wagen zu Spazierfahrten vorhanden. Preise nach Uebereinkommen. Stadtbad (milde Stahlquelle mit hohem Eisengehalt; Badeeinrichtung besteht aus 9 Bassins und 6 Wannenbädern mit Douche, 3 Kiefernadeldampf- und 1 russisch. Dampfbad. Alle Ingredienzien, Salze, Schwefel etc. im Bade vorhanden. Das Wasser zu den Bädern kommt aus einer eigens dazu hergeleiteten Stahlquelle und steht auf Grund einer genauen Analyse des Dr. Geissler in Dresden den Stahlquellen von Schwalbach und der Moritzquelle in Elster sehr nahe. Arzt im Orte, Apotheke in Berggiesshübel (3/4 St). Gottleuba liegt gegen Ostwind geschützt und ist vorzüglich gegen Blutarmuth und Nervenleiden mit Erfolg angewendet. Gasthöfe: Zum Kronprinz (F. Kreissig, 2 Familienlogis und 3 einzelne Zimmer. Milch. Pension nach Uebereinkunft), zum Schützenhaus (O. May, zwei Familienlogis, Pension nach Uebereinkunft, Garten). Stadtbad (Pachter Kerzendörfer, 2 Logirhäuser, enth. 17 Wohnungen, aus Stube und Kammer bestehend, und 17 einzelne Zimmer, Cursaal, Grosser Garten, Pension nach Uebereinkunft). Ausserdem sind

22 Gruben.

noch etwa 24 Privatlogis vorhanden und auf dem Rathhaus zu erfragen.

Zu Spaziergängen dient eine etwa 800 M. lange, dicht am Städtchen gelegene Promenade (schönste Punkte: Tannenbuschfelsen* — Ueberraschung — Jagdstein — Poetengang — Panoramahöhe — Augustusberg). Weitere Ausflüge unternehme man in's Leichengründel, Sandgrube, wüstes Schloss*, Apothekerwiesen und Bienhof, Dorf Oelsen-Schulhübel*, Dorf Oelsengrund und Grund zurück nach Gottleuba. — Schützenbüschel, Apothekerwiesen, Bienhof, Mordgrund, Sattelberg*, Schönwald, Kleinliebenau und durch den Oelsengrund zurück. (Siehe auch Berggiesshübel.)

Gross-Sedlitz

(195 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Pirna. St. Heidenau der Dresden-Bodenbacher Bahn (10 M.). Dampfschiffstation. Dresden mit Bahn von Heidenau in ca. 1/2 St. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische geeignetes Dorf von 300 E., auf dem Berge gelegen, 10 M. von der Elbe entfernt, Brunnen-wasser, Milch bei Frau Stadtgärtner Degenhard, Bad ebendaselbst. Arzt und Apotheke in Dohna (25 M.). Gasthof (Bes. Regler, Garten), Restauration von Roitsch. Privatlogis werden sich schaffen lassen, jedoch würde sich vorherige briefl. Anfrage beim Ortsvorstand empfehlen. Besonders hingewiesen sei hier auf das ländliche Familienpensionat der Frau M. Degenhard, in welchem Erwachsenen und Reconvalescenten Wohnung und geeignete Verpflegung, dabei angenehme, heitere Unterhaltung geboten wird (Pensionspreis ca. 2,50—4 M., siehe Prospect der Anstalt).

Angenehme Spaziergänge im königl. Garten zu Gross-Sedlitz, sowie nach und um Schloss Weesenstein. (Siehe auch unter Pirna, Weesenstein, Niedersedlitz.)

**Gruben

(ca. 100 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Meissen. Dampfschiffstation. Dresden ist zu Schiff in 21/4 St. zu erreichen.

Mineralbad im Orte gleichen Namens, anmuthig zwischen dichtbewaldeten Höhen gelegen, welche eine hübsche Fernsicht

gestatten. Das Wasser selbst wird theils zu Trink-, theils zu Badecuren verwendet und eignet sich vor allem als Heilmittel bei allgemeiner Blutarmuth, Reizbarkeit des Nervensystems, Schwächezuständen nach schweren Krankheiten. — Ausserdem Wasserbäder und Douchen. Arzt Dr. med. Körner jun. aus Meissen. Das Curhaus umfasst 24 Z. und liegt freundlich in einem ziemlich grossen Garten. Logispreise je nach Grösse und Lage derselben. Kost wird vom Besitzer der Anstalt (C. Rüdiger) gewährt, auf Wunsch auch volle Pension. Milch täglich 3 mal frisch.

Ausflüge: Scharfenberg (uralte Ritterburg) — Siebeneichen (schönes Schloss und Park) — Meissen (zu Schiff in 40 M.).

Grüllenburg

(370 M. ü. d. Ostsee).

A. Tharandt, P. u. T. Klingenberg. St. Klingenberg der Dresden-Chemnitzer Bahn (50 M.) oder Tharandt (11/2-2 St.) Dresden mit Bahn von Klingenberg in 11/4 St. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische genügendes Dorf von 191 E. mitten im Hochwalde, Fichten und Laubhölzer, idyllisch und ruhig gelegen, Sitz der Oberforstmeisterei zum Schloss Grüllenburg. Der Ort hat gutes Brunnenwasser, auf einem grossen Teiche befindet sich ein schwimmendes Bad für Herren und Damen. Einrichtung wie in den Dresdner Elbbädern, Honorar äusserst billig. Frische Milch in verschiedenen Oeconomien stets zu haben. Aerzte in Tharandt (1½ St.), in Colmnitz und Höckendorf, Apotheke ebenfalls in Tharandt. Im Gasthof (Bes. Glanzberg) giebt es 4 Privatlogis und frische Milch, wie auch Fremde in verschiedenen Privathäusern Unterkommen finden können.

An Spaziergängen ist kein Mangel. Da Grüllenburg mitten im Walde liegt, so dient dazu jede Schneusse, welche gleichzeitig nach verschiedenen Ortschaften führen, als: Colmnitz — Klingenberg — Kleinund Grossdorfhain — Edle Krone — Tharandt — Hintergersdorf — Hartha mit Spechtshausen (unweit davon der Landberg*) — Pohrsdorf Herzogswalde — Grund bei Mohorn, sämmtliche 1—1½ St. entfernt.

Hartha mit Spechtshausen (360 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Tharandt. St. Tharandt der Dresden-Chemnitzer Bahn (1/2 St.). Vor- und Nachm. Personenwagen. Dresden mit Bahn von Tharandt in 1/2 St. zu erreichen.

Als Luftcurort geeignetes Dorf von 295 E. (Spechtshausen mit königl. Forsthaus), auf der Höhe und ganz dicht an Fichtenund Tannenwald gelegen. Gutes Brunnenwasser, Bäder
(Douche- und Wannen-) bei Frau Tümmler in Hartha. Zu Milchcuren stets Gelegenheit. Arzt und Apotheke in Tharandt
(1/2 St.). Gasthöfe: In Hartha von Schirmer, in Spechtshausen
von Fleischer (Räumlichkeiten gut, Milch, Garten). Privatlogis sind verschiedene gute zu haben, (bei Frau Tümmler in
Hartha 8 mit Kammer und Küche), jedoch wird sich hier eine
vorherige briefl. Anfrage beim Gemeindevorstand empfehlen.

Schöne Spaziergänge im Walde, nach dem Landberg* und nach Grüllenburg. (Siehe auch unter Tharandt.)

Hermsdorf

(358 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Königstein (11/4 St.). St. Königstein der Dresden-Bodenbacher Bahn (11/4 St.). Personenpostbeförderung täglich 2 mal von Schweizermühle über Hermsdorf nach Königstein. Dresden mit Bahn in 1 Stunde zu erreichen.

Als Luftcurort und Sommerfrische geeignetes Dorf von 400 E., im Thale und auf der Höhe gelegen. Von dem forellenreichen Wasser der Biela (Gasthofbes. Röber gestattet seinen Sommergästen dort zu fischen) durchflossen, angrenzend grosse Waldungen, mit gutem Brunnen- und Quellwasser, passt der Ort ganz vorzüglich für Asthma- und Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige bei allgemeiner Körperschwäche. Milch und Bäder sind in Röbers Gasthof zu haben, Wagen ebendaselbst zu bekommen, Arzt Dr. med. Hesse in Schweizermühle (30 M), Apotheke in Königstein. Der schon mehrfach erwähnte Gasthof von Röber ist sehr zu empfehlen; es befinden sich daselbst 9 Sommerlogis; Pensionspreise, sowie Preise à la carte sind mässig; ein hübscher Garten ist am Hause, schöne Forellen

Specialität. Privatlogis sind in 2 neuerbauten Häusern, gleich neben Röbers Gasthof, zu billigen Preisen zu bekommen.

Spaziergänge nach Schweizermühle — Rosenthal — Hennersdorfer Wasserfall. Ausflüge nach dem Labyrinth — Bernhardstein* — Papststein* R. — hoher Schneeberg* R. etc. (Siehe auch unter Pfaffendorf.)

Herrnskretschen in Böhmen

(113 M. ü. d. Ostsee).

P. Herruskretschen, T. Schöna, St. Schöna der Dresden-Bodenbacher Eisenbahn, auch Dampfschiffstation. Dresden ab Schöna mit Bahn in 11/2 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische viel besuchtes Kirchdorf von 800 E., unter dem Patronat des Fürsten Clary Aldringen, 10 M. von der sächsischen Grenze entfernt, langgestreckt im Thale der wasserreichen Kamnitz und mitten im Walde (Nadelholz) reizend gelegen. Brunnen- und Quellwasser. Fahrgelegenheit jederzeit während der Saison. Arzt Dr. Salus, zugleich Apotheker. Nervenkranken und Blutarmen empfohlen. Gasthöfe: Hötel Herrenhaus a. d. Elbe (17 Z. fein), Kuschelka's Gasth. (7 Z. fein), das Dampfschiff, Deutsches Haus (beide mit Fremdenzimmern), Gasth. zum grünen Baum a. d. Kirche (Keilitz, 6 Z., empfehlenswerth). Ausserdem Weinschank von Schlegel, im Grunde (gute und billige Weine, hübscher Garten). Gutes Gasthaus auch in Schöna, unmittelbar a. d. Eisenbahnstation. Pensionseinrichtung in keinem Etablissement. Privatlogis in verschiedenen Privathäusern.

Spaziergänge in den Edmundsgrund — Elisalexfelsen. Weitere Austlüge: vor allem das Prebischthor (R*) — über die Silberwände nach dem Prebischthor (R*) — Kipphorn, gr. Winterberg (R*) — Schmilka, Elbleithenweg. Schrammthor, Schandau — Schmilka, Wurzel, Raubschloss, Zeughaus (R), Prebischthor (R*), Katzenstein, Goldstein, Zeughaus — Reinwiese, Thorwalder Wände, Zeughaus — Prebischthor, Weberschlüchte, Zeughaus (R). (Siehe auch u. Schandau, Schöna, Pfaffendorf, Wehlen, Dittersbach, Tetschen sowie Notiz 1, S. 2.

Hertigswalde

(ca. 315 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Sebnitz (1/2 St.), Station Sebnitz der Schandau-Bautzner Bahn (3/4 St.). Dresden mit Bahn in 2 Stunden zu erreichen.

Als Sommerfrische geeignetes Dorf von 750 E., im Thale gelegen, von grösseren Fichtenwaldungen $^{1}/_{4}$ — $^{1}/_{2}$ St. entfernt. Sehr gutes Brunnenwasser, Gelegenheit zu einer Milcheur jederzeit, Fluss- und Wannenbäder in Sebnitz, Aerzte und Apotheke ebendaselbst. Im Gasthof des Ortes ist Wohnung und Mittagstisch für mehrere Sommerfrischler, sowie Milch zu haben. Privatlogis sind nur etwa 2—3 zweckentsprechende vorhanden und zwar beim Erbgerichtsbesitzer E. Böhme und bei Frau verw. Endler. Gemeindevorst. R. Böhme dürfte hier weitere Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Ausflüge nach dem Buchberg — dem Tanzplänchen — der Grenadierburg — der Schweizerkrone — Hochbuschkuppe* — Kuhstall und in die benachbarten böhmischen Ortschaften Einsiedel, Thomasdorf und Nixdorf (34-1 St. entfernt). Siehe auch Ulbersdorf und Schandau.

Hinter-Gersdorf

(286 M ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Tharandt. St. Tharandt der Dresden-Chemnitzer Bahn (1/2 St.).

Dann Lohngeschirr oder Fusswanderung über die Thalmühle. Dresden mit

Bahn von Tharandt in 1/2 St. zu erreichen.

Als Luftcurort und einfache Sommerfrische viel aufgesuchtes, idyllisch gelegenes Bauerndorf von 750 Einwohnern an der Tharandt-Freiberger Chaussee. Nach zwei Seiten vom Tharandter Wald umschlossen, liegt es theils auf der Anhöhe, theils im Thale, hat verschiedene kleine und mittlere Forellenteiche und vorzügliches Röhrenleitungs-Brunnenwasser. Frische Milch zu jeder Mahlzeit bei verschiedenen Gutsbesitzern, Bäder in dem nahe gelegenen Tharandt, woselbst auch Aerzte und Apotheke. Gasthof von Gehmlich, (schöne Zimmer, Garten), Restaurant von R. Iltzsche, Thalmühle (besonders beliebter Ausflugsort, reizend gelegen, Zimmer und Gartenanlagen)

Privatlogis in fast allen Gehöften und so reichlich vorhanden, dass in den letzten Jahren 200 Sommerfrischler und darüber Unterkommen finden konnten.

Spaziergänge im fiscalischen Wald, nach dem Harthenberg und dem Landberg*. (Siehe aush Tharandt.)

Hinterhermsdorf

(383 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Sebnitz. St. Sebnitz der Schandau-Bautzner Bahnlinie (21/4 St., Wagen etwa 6 M.) Auch von Schandau aus direct zu erreichen. (41/2 St., Wagen etwa 10 M.).

Als Luftcurort und Sommerfrische vorzüglich geeignetes Dorf von 1200 Einwohnern, theils auf der Anhöhe, theils am Abhange, grösstentheils aber im Thal liegend, welches in seiner Bauart sehr viel Aehnlichkeit mit einem der hochgelegenen Schwarzwalddörfer hat. Nahe am Walde (Tannen- und Laubholz), Brunnenwasser, Gelegenheit zu Milchcuren, Bäder in der Kirnitzschbach sehr schön. Aerzte: Dr. med. Müller in Saupsdorf (1/2 St.), Dr. Kindermann und Dr. Kasper in Nixdorf (Böhmen 1 St.) Apotheke ebendaselbst. Beides auch in Sebnitz (21/4 St.) und Schandau (41/2 St.) Gasthöfe: Zum Erbgericht (Bes. O. Schneider, empfehlenswerth, Nachtlager sehr sauber, 25 Fremdenbetten, Veranda, Milch). Ulbrich's Gasthaus zur Hoffnung (auch gut, Localitäten etwas klein, 20 Betten, theils im Hause selbst, theils in einem zweiten Gebäude, Garten). Privatlogis reichlich und hübsche vorhanden (Bäcker Strupp 4 Fam.-Log. mit Küche, 2 einz. Zimmer). Nähere Auskunft darüber ertheilen Schweizführer König, Gasthofbes. Ulbrich und Bäckerm. Strupp.

Spaziergänge: Der Taubenstein — der Weifberg — die Schweizerkrone — Nixdorf in Böhmen. Weitere Parthien sind: Königsplatz, Friedrich-August-Thurm*; Tunnel, Marienhütte, Obere Schleusse (Bootstation), Herrmannseck, Wolfsschlucht, Kirnitzschenke, zk. auf der Zollstrasse (die sog. Schleussenparthie) — Hinterdaubitz, Schönlinde, Zeidler, und zk. thalwärts nach Hinterdaubitz. — Untere Schleusse, Raumberg*, — Dreiwinkelgrund, Thorwalder Wände*, Zeughaus, zk.

I

4

I

8

d

I

1

1

i

H

8

d

t

II

direct nach Hinterhermsdorf od. Buschmühle, Räumigtmühle, Hermsdorf, — Kleinpohls-Horn, Kleinstein*, Arnstein*, Buschmühle, Heulenberg, Teigstein*, Zeughaus, Hintere Raubschloss, Felsenmühle, zk. auf der Chaussee — (Siehe auch Schandau, Herrnskretschen und Dittersbach sowie Notiz 1, S. 2).

Hinter-Jessen

(130 M. ü. d. Ostsee).

A. Pirna, P. u. T. Lohmen, St. Lohmen der Pirna-Arnsdorfer Bahn. Dresden mit Bahn in 1-2 St. zu erreichen.

Einfache Sommerfrische, im Thale und mitten im Kiefernund Laubwald gelegen. Gutes Quell- und Brunnenwasser, Wannenbäder, Milch im Orte vorhanden. Arzt und Apotheke in Pirna (30 M.). Klima vorherrschend mild. Gasthof: zur sächsischen Schweiz (Bes. A. Kegel), 4 Fremdenzimmer, Pension nach Uebereinkunft, Milch, Garten.

Ausflüge siehe unter Pirna und Wehlen.

Hinter-Ottendorf

(250 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Sebnitz, St. Sebnitz der Schandau-Sebnitzer Bahn (3,4 Stunden).

Dresden von Sebnitz mit B. in ca. 2 St. zu erreichen.

Als Luftcurort geeignetes Dorf von 700 E., auf einer Anhöhe in waldreicher Umgebung gelegen. Gutes Brunnen-wasser, Milchcur überall möglich, Bäder in Sebnitz, desgl. Arzt und Apotheke. Gasthof von Barthel und von Richter eine halbe Stunde entfernt, im Kirnitzschthale die Felsenmühle und das Zeughaus. Privatlogis könnten im Orte sehr bald eingerichtet werden. Anfragen nach solchen bezw. Bestellungen darauf dürften sich an den Gemeindevorstand Kretzschmar empfehlen.

Spaziergänge nach dem Arnstein — dem Raubschloss — Kleinstein — Grossstein. Weitere Ausflüge: das Zeughaus (R) — Hochbuschkuppe * — Grenadierburg — Wasserfall — Kuhstall — Schweizerkrone etc.

Höckendorf

(Zwischen 210 u. 370 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Dippoldiswalde, St. Edle Krone der Dresden-Chemnitzer Bahn (25 M.). Dresden von Edle Krone mit Bahn in 35 M. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische geeignetes Dorf von 1100 E., im Thale am Höckenbach und in nächster Nähe des Waldes gelegen. Gutes Brunnenwasser, Milch bei mehreren Gutsbesitzern, Bäder in Tharandt (mit Bahn v. Edle Krone 8 M.). Arzt: Dr. med. Wirthgen, hält auch Apotheke. Vom Mai bis Mitte October ein sehr erfrischendes, mildes Gebirgsklima, Südwestw. vorherrschend, Mai, Juni, Juli mehr, August, Septemb. sehr wenig Niederschläge. Die Sommerfrische hat sich erfahrungsgemäss bsi Nervosität, Blutarmuth und Reconvalescenz gut bewährt. Gasthof zu Höckendorf (Logis) - Henker'sche Gastwirthschaft (Logis unbestimmt) - Kohl'sche Restauration (keine Logis, aber sehr beliebter Aufenthaltsort mit hübschem Garten). Privatlogis ca. 20 vorhanden (im Lohse'schen Hause, bei Morgenstern, bei Gutsbesitzer Richter, bei Sparkassendirector Fischer etc.), sämmtlich mit Gartengenuss, Milch überall zu bekommen, Preise richten sich nach dem Gebotenen.

Spaziergänge nach der Ochsenmühle und Barthmühle (R) im Thale der wilden Weisseritz — Edle Krone — Tharandt — Rabenau — Dippoldiswalder Haide (Barbarakapelle, Einsiedlerstein). Siehe auch Spechtritz und Tharandt.

Hohnstein

(300 M. ü. d. Ostsee).

A. Schandau, P. u. T. Hohnstein, St. Schandau der Dresden-Bodenbacher Bahn (13/4 St.) oder auch Rathen (dieselbe Linie 11/2 St.). Dresden über Schandau in 21/2—3 St. zu erreichen.

Als Luftcurort und Sommerfrische viel und gern besuchte Stadt von 1100 E., auf der Höhe gelegen, aber von allen Seiten von noch höheren Bergen umgeben. Der aus Laub- und Nadelhölzern bestehende Wald ist in 5 M. zu erreichen. Wasserleitung und Quellwasser. (Der Polenzteich ist fischreich und ertheilt Mühlenbesitzer Russig zur Neumühle gern die Erlaubniss zum Fischen.) Fast in jedem Hause Gelegenheit zu Milcheuren, Fahrgelegenheit zu jeder Zeit und zu billigen

Ile

A

d

18

I'E

d

77

I

P

M

H

K

(1)

B

V

id

91

III

BI

14

30 Holzhau.

Preisen. Bäder: Wannenbäder in den Gasthöfen auf vorherige Bestellung, sowie in der Polenzthalrestauration. Flussbäder in der Neumühle. Arzt Dr. Birnstein, Apotheker Kaphahn. Südund Westwinde vorherrschend, gegen Sehwindsucht und Blutarmuth zu empfehlen. Gasthöfe: Hôtel zum weissen Hirsch (Bes. A. Richter, 10 Zimmer, für ganze Familien wie einzelne Personen, Bäder auf Bestellung, Milch, Garten) - Hôtel zur sächsischen Schweiz (Bes. A. Uhlig, 10 Zimmer, sonst wie oben) -Restauration zum Polenzthal (Bes. B. Ideler, wie oben) - Neumühle im Polenzthal (Bes. F. Russig, 1/4 St. von Hohnstein entfernt, wie oben) - Restauration von Meschke (Familienlogis mit und ohne Pension, Garten). Privatlogis: bei Tapezirer Pröhl (mit und ohne Pension, Garten) - Frau verw. Gärtner (ebenso) — Frau verw. Irmscher (ohne Pension) — Kaufmann Vogel (Wohnung für 2-3 Personen) - Anton Albert (2 Stuben mit Kammer) — Paul Beckert (Stube und Kammer, Milch) — Oscar Hänsel (für 2 Personen ohne Pension, Garten). Preise nach Vereinbarung.

9

T

T

T

П

11

9

9

3

9

Zu Spaziergängen empfehlen sich die um die Stadt gelegenen Wälder — die Napoleons - Schanze, Brand* (R), Schulzengrund und Waltersdorfer Mühle (R), Carolastein, Dianaschlucht, Polenzthal (R), Hlmmelreich — Fritzschestein, Frinzthalmühle, tiefe Grund — Frinzberg. Grössere Parthien: Neuweg, Waltersdorfer Mühle, Lilienstein (R*) — Bärengarten, Gautschgrotte, Nasses Loch, Kuhstall, über die Wiesen, Brandweg, Königskiefer, Forstberg, tiefe Grund, Eule, Waitzdorfer Berg* Grundmühle — Gickelsberg, Gossdorfer Raubschloss und zurück — Polenzthal (R), Hockstein, Hohburkersdorfer Linde*, Heeselichtmühle, Zeschnig-Leithen. — Stolpen* — Russig-Mühle, Bärenhohl, Galgenberg, Schiesshaus — Rathen, Bastei*, Amselgrund, Amselfall*, Rathewalde, Hockstein, Wolfsschlucht, Polenzthal — Neuweg, Füllhölzel, Gamrig*, Waltersdorf, Waltersdorfer Mühle — Schandau 2 St. Siehe auch Schandau und Wehlen, sowie Notiz 1, Seite 2.

Holzhau

(600 M. ü. d. Ostsee).

A. Frauenstein, P. u. T. Bienenmühle, St. Bienenmühle der Freiberg-Bienenmühler Bahn. Dresden mit Bahn in 21/2 St. zu erreichen.

Als Luftcurort wegen seiner reinen Gebirgsluft und umfangreichen Nadelwaldungen gern besuchtes Dorf von 442 E., im Thale gelegen, mit ausgezeichnetem Brunnenwasser und reichlicher Gelegenheit zu Milcheuren. Arzt: Dr. med. Krug in Mulda, Apotheke ebendaselbst. Logis im Gasthof zum Erbgericht, im Preussler'schen Gasthof und in Richter's Schankwirthschaft, sowie auch in Privathäusern; jedoch empfiehlt sich hier vorherige briefliche Anfrage, für letztere beim Gemeinde-Vorstand zu Holzhau.

Spaziergünge in den ausgedehnten Staatsforsten genügend geboten.

Hosterwitz

(115 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Pillnitz, im Sommer Post im Orte, Dampfschiffstation. Dresden mit Schiff in 1-11/4 St., zu Fuss in 21/2 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische ganz besonders geeignetes Dorf (Sommersitz Sr. königl. Hoheit des Prinzen Georg, Herzog zu Sachsen) mit 500 E. im Elbthale, theils an der Elbe selbst, theils am Höhenzuge gelegen und daher Nervenleidenden, sowie auch Reconvalescenten warm empfohlen. Gute Brunnen befinden sich fast bei allen Häusern, auch ist Liebhabern gegen Lösung einer Karte das Fischen in der Elbe gestattet. Im Plantagengut ist Gelegenheit zu einer Milch cur geboten. Der unmittelbar hinter dem Orte befindliche Höhenzug ist bewaldet (Nadel- und Laubholz gemischt) und bietet nach den verschiedensten Richtungen hin angenehme Promenaden. Lohnfuhrwerk (Bes. Hofmann) ist im Orte in genügender Anzahl vorhanden, Taxe nach Vereinbarung. Elbbäder; Douche- und Wannenbäder im Keppgrunde. A erzte in den 20 Minuten entfernten Orten Kleinzschachwitz und Laubegast (halten auch in Hosterwitz Sprechstunde) desgl. üben die im Sommer mit dem königl. Hofe hier aufhältlichen Aerzte ihre Praxis aus. Im Sommer befindet sich in Pillnitz eine Filiale der königl. Hofapotheke in Dresden. Klima durchgehend mild und von der Elbe beeinflusst angenehm feucht, daher Brustkranken zu empfehlen. Ost- und Nordwind durch den Höhenzug wesentlich vermindert. Gasthöfe: Zum Kronprinz (Bes. Lehmann. Guter Mittagstisch, schattiger Lindengarten, Salon.). Restaurant von Troll; im Keppgrunde Kegels

3

8

8

Wirthschaft mit Sommerlogis (Wirth Babenstüber). Für Privatlogis giebt es im ganzen Orte villenartige Häuser mit angenehmem Gartenaufenthalt, welche in der Regel ohne Pension vermiethet werden.

Spaziergänge: Die zum königlichen Schlosse Pillnitz gehörige umfängliche Kastanienallee (Maille genannt) — gut gepflegte Waldpromenaden darunter die stundenlangen königl. Jagdwege — der herrliche Keppgrund, Schatten und angenehme Kühle bietend und an dessen Ende die idyllisch gelegene Keppmühle (R). Weitere Ausflüge: Der Zuckerhut — Rockauerlinde — Gucksche — Hilfenburg — Helfenbergergrund Pappritz — Zimmerlinde* — Wachwitzgrund — Wachwitz — (siehe auch Pillnitz).

Hütten

(ca. 138 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Königstein, St. Königstein der Dresden-Bodenbacher Bahn (1/2 St.)

Dresden mit Bahn von Königstein in 1 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische geeignetes Dorf von 700 E., im Bielathale gelegen. Die Bergabhänge sind weit herab mit Wald bedeckt, die umgebenden Höhen von der Festung Königstein, dem Quirl und dem Spankhorn gekrönt. Gutes Quellwasser, Milch mehrfach (Richter, Stoy, Schwenke). Bäder in Dr. Putzar's Wasserheilanstalt Königsbrunn. Arzt Dr. med. Putzar in Hütten, ausserdem in Königstein, Apotheke ebendaselbst. Gasthof zum Hirsch, zum Bielathal (mit Garten; da die Räume aber alljährlich besetzt gewesen sind, empfiehlt sich vorh. Anfrage). Privatlogis: Bad Königsbrunn mit Pension (Anfragen an die Direction) — Villa Bohemia (Anfragen an P. Seidel in Hütten) — E. Ulbrich — Wittwe Richter etc.

Spaziergänge und Ausflüge siehe unter Pfaffendorf, sowie Notiz 1, S. 2.

Jonsdorf in Böhmen

(ca. 315 M. ü. d. Ostsee).

P. u. T. Arnsdorf, letzterer auch in Schöna (1/2 St.), St. Schöna der Dresden-Bodenbacher Bahn. Ueberfahrt nach Herrnskretschen, von da Privatgeschirr oder Fusswanderung auf guter Strasse (1/2 St.). Dresden von Schöna mit B. in 11/2 St. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische geeignetes Dorf von 1300 E., von Nadelwäldern umgeben, hoch am Clarsberge gelegen, zur fürstlich Clary'schen Domaine Binsdorf gehörig. Reine, gesunde Luft, gutes Brunnenwasser. Gelegenheit zu einer Milchcur, Aerzte in Arnsdorf, Rosendorf u. Herrnskretschen (1/2 St.), Apotheke in Tetschen (2 St.), indessen führt solche auch Dr. Salus in Herrnskretschen. Gasthöfe: von A. Hicke zur Stadt Dresden (geräumige Fremdenzimmer, Fernsicht, Milch), A. Richter, Flor. Richter, W. Uhmann, K. Bittig. Privatlogis vorhanden bei Bedarf auch noch mehr einzurichten.

Spaziergänge in den nahen Waldungen — auf den Clarsberg* — in den Kemnitzbach (Führer) — Herrnskretschen — der Rosenberg (R*, bequem zu ersteigen). (Siehe auch Herrnskretschen.)

Kipsdorf

(450 M. ü. d. Ostsee).

A. Dippoldiswalde, P. u. T. Schmiedeberg, Endstation der Hainsberg-Kipsdorfer Secundärbahn. Dresden mit Bahn in ca. 3 St. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische geeignetes Dorf von 220 E., theils am Abhange, theils im Thale der rothen Weisseritz und mitten im Walde gelegen (grösstentheils Fichten). Brunnen-wasser; Milch zu erhalten, Fuhrwerk im Orte zu haben. Arzt und Apotheke in Dippoldiswalde und Altenberg, Lage geschützt, Südwind vorherrschend, Lungenleidenden empfohlen. Gasthöfe: zur Tellkoppe (Bes. Klöss, Platz für 40 Personen). Privatlogis bei A. Weinhold 2 Zimmer, Garten).

Spaziergänge nach dem Spitzerberg bei Bärenfels * -- Friedrichshöhe bei Bärenb. * -- Tellkoppe. * (Siehe auch Notiz 3, S. 2.)

Kirnitzschschänke bei Hinterdittersbach

(244 M. ü. d. Ostsee).

Von Schandau aus 2 St. Wegs (mit etwaigen Abstechern 4 St.) Wagen dahin in Schandau stets zu erhalten.

Tiefeinsam im Walde hart am Wasser u. in einem gesunden Thale gelegen. Ausgangspunkt der Schleussenparthie (s. Hinterhermsdorf) und wenn man will Eingangspunkt zu den Parthien in die Dittersbacher Felsen (s. Dittersbach). Bes Paul Kny; saubere Fremdenzimmer, sehr solide Wirthsleute, gute Verpflegung. Vorherige Anfrage nach Logis wird sich empfehlen. Wer ungemeldet an-

kommt und alles besetzt findet, kann sich vielleicht in dem etwas weiter rückwärts im Thale stehenden Gasthaus zum weissen Hirschen (Bes. Wenzel Jirkowsky) einlogiren.

Ausflüge siehe unter Schandau, Herrnskretschen, Hinterhermsdorf und Dittersbach.

Kirnitzschthal bei Schandau

(131 M. ü. d. Ostsee).

Wittwe Rämisch's Restauration, 35 M. von Schandau an der Kuhstallstrasse links gelegen. Post und Telegraph in Schandau, Droschkenverbindung. Mitten im Walde gelegen, gutes Brunnenwasser in der Nähe, Milcheur im Hause, Bäder, Arzt und Apotheke in Schandau; auch ganze Pension.

Ausflüge nach dem Lichtenhainer Wasserfall- Ostrauer Scheibe - Altendorf. (Siehe auch unter Ulbersdorf und Schandau.)

Klein-Giesshübel

(300 M. ü. d. Ostsee).

A. Schandau, P. u. T. Krippen, St. Schandau oder Krippen der Dresden-Bodenbacher Bahn (11/2 St.) Dresden mit Bahn von Schandau aus in 11/2 St. zu erreichen.

Zur Sommerfrische geeignetes Dorf von 350 E., im Thalkessel gelegen; Brunnenwasser, Milch. Wannenbäder in Cunnersdorf (45 M.), Arzt Dr. Salus in Krippen, Apotheke in Schandau. Gasthaus von B. Behnisch (einfach). Privatlogis im Erbgericht (Bes. E. Schütze).

Ausflüge nach der Forstmühle - Wolfsberg* - Zschirnstein* - Rölligmühle (R) - Cunnersdorf. (Siehe auch unter Pfaffendorf).

Klein-Opitz

(ca. 300 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Tharandt, St. Tharandt der Dresden-Chemnitzer Bahn (3, St. Dresden von Tharandt mit Bahn in 1/2 St. zu erreichen.

Als Luftcurort und einfache Sommerfrische geeignetes Dorf von 460 E., auf einer Anhöhe und nur 5 M. vom Walde entfernt gelegen. Aufenthalt sehr billig; gutes Brunnenwasser, Gelegenheit zu Milcheuren überall, Bäder in Tharandt, Arzt und Apotheke desgleichen. Gasthof von Kästner (Milch, Garten) — Restauration von Harter (Garten). Privatlogis werden zu beschaffen sein, jedoch empfiehlt sich vorherige briefliche Anfrage beim Gemeindevorstand.

Spaziergänge nach Tharandt - Kesselsdorf (R. gut) - Saalhausen - Grossopitz* - (Siehe auch Notiz 2, S. 2.)

Klein-Zschach witz

(ca. 120 M. ü. d. Ostsee).

A. Pirna, P. u. T. Kleinzchachwitz, St. Niedersedlitz der Dresden-Bodenbacher Bahn (15 M.), Dampfschiffstation. Dresden von Niedersedlitz mit Bahn in 15 M., zu Schiff in ca 11/4 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische und Luftcurort vielfach aufgesuchtes Dorf von 700 E., im Elbthale, Pillnitz und Hosterwitz gegenüber, gelegen, zum Theil von Wald umgeben. In dem das Dorf durchfliessenden Lockwitzbach ist gegen Entschädigung Gelegenheit zum Fischen geboten, wie auch in der Elbe gegen Lösung einer Angelkarte. Gutes Brunnenwasser, auch Gelegenheit zu Milchcuren in dem sich anschliessenden Gross-Zschachwitz. Wannenbäder im Orte, Flussbäder in der Elbe, Wagen jederzeit zu erlangen. Arzt Dr. Hartung, Apotheke in Lockwitz, während Anwesenheit des Königl. Hofes Aerzte und Apotheke auch in Fillnitz. Gasthöfe: von Gebler (vorzügl. Küche, Saal, guter Flügel, Garten, Donnerstags Réunion der Sommergäste), Börner's Restaurant (Garten), Bretschneider's Gasthof, Elbterrasse (schöner Garten). Privatlogis für Sommerfrischler und Curgäste mit und ohne Möbel zu allen Preisen, Bedienung gewöhnlich in jedem Hause, Küche fast überall vorhanden; bei Lieferung von Lebensmitteln grösste Bequemlichkeit.

Angenehme Spaziergänge in den um den Ort liegenden Waldungen.

Kleine Ausflüge nach dem Lugthurme und in das am jenseitigen

Ufer liegende Elbgebirge (Friedrichsgrund, Meixmühle (R.) und Porsberg* (R.). (Siehe auch Niedersedlitz und Pillnitz.)

3*

Klotzsche

(206 M ü. d. Ostsee).

A. Dresden, St. der Dresden-Görlitzer Bahn (25 Min.). Von der Pferdebahnhaltestelle Tannenstrasse in Dresden (Linie Böhm. Bahnhof-Tannenstrasse) 45 Min. entfernt. Dresden mit Bahn in 40 Min. zu erreichen.

Als Luftcurort in gesundheitlicher Beziehung sehr zu empfehlendes Dorf von 1400 E., auf einer Anhöhe gelegen, nach 3 Seiten von Nadelwald umgeben, in welchem zahlreiche Bänke zum Ausruhen aufgestellt sind. Brunn enwasser vorhanden, Gelegenheit zu Milcheuren ebenfalls. Badeanstalt mitten im Orte mit Pension von A. Fröbel, pract. Hydropath (Dampf-, Wannen-, Luft- und Sonnenbäder). Die bei dem Bade befindliche Lufthüttencolonie, als erste in Deutschland, nach Muster der auf der Hygieineausstellung zu Berlin 1883 vorhandenen Lufthütten eingerichtet, bietet Lungenkranken, Nervenschwachen, Blutarmen, Stoffwechselkranken etc. ein angenehmes, gesundes Asyl (siehe Prospect der Badeanstalt und Pension für Kranke und Reconvalescenten zu Klotzsche). Arzt Dr. Fröbel, Apotheke in Dresden. Gasthöfe: zum Schenkhübel (Speisen und Getränke gut, schöner, schattiger Garten - zum Erbgericht. Privatlogis sind zu sehr soliden Preisen zu haben. (Liste in beiden Gasthöfen.)

Spaziergänge: nach dem Heller (R.) - Hofewiese (R. einfach) - Heidemühle (R. einfach) - Nesselgrund - Priessnitzgrund mit Wasserfall und Silberquelle. (S. auch Langebrück).

Kötzschenbroda

siehe unter Lössnitz.

**Kreischa

(200 M. ü. d. Ostsee).

A. Dippoldiswalde, P. u. T. Kreischa, St. Niedersedlitz der Dresden-Bodenbacher Bahn (11/2 St. Personenpostverbindung 2 mal täglich, im Sommer 3 mal, auch Omnibus, à Person 50 Pf.) Dresden (incl. Fahrt nach Niedersedlitz) in 13/4 St. zu erreichen.

Als Bad und Wasserheilanstalt, sowie als Luftcurort empfohlener Marktflecken von 1800 E., im Thale gelegen, zum

Krippen. 37

Theil von bewaldeten Höhen eingefasst. Brunnenwasser, Milch in verschiedenen Gehöften, auch Wagen jederzeit zu erlangen. Im Sommer mitunter Concerte. Aerzte: Dr. Hallbauer, Dr. Hufschmidt; Apotheke in Lockwitz (1 St.). Die Lage ist geschützt, klimatische Verhältnisse gut, der Ort selbst als Sanatorium für Nervenleidende und Reconvalescenten empfohlen. In der Anstalt Dr. Hallbauer's selbst kommen bei der Behandlung in erster Linie Hydro- und Electro-Therapie zur Anwendung; daneben aber wird auch den Indicationen für Anwendung der Massage, Trinkkuren und anderer wissenschaftlich begründeter Heilverfahren in vollem Masse Rechnung getragen, und besonderer Werth auf eine zweckmässige Regelung der Diät und reichliche und gute Beköstigung gelegt. Für volle Verpflegung, ärztliche Behandlung, Medicamente, Bäder und Badewäsche sind 7 Mark pro Tag zu entrichten; für ärztliche Behandlung, Bäder und Badewäsche allein 2-3 Mark pro Tag. Gasthöfe sind das Parkhôtel (O. Claussnitzer), das Erbgericht (Gotthardt), der obere Gasthof (Kiessling) und der Gasthof zu Klein-Kreischa (Kuntze). Milch überall, Garten dabei. Privatwohnungen, sowie kurgemässe Beköstigung sind nahe der Anstalt im Orte selbst geboten. Preise nach Vereinbarung.

Spaziergänge bieten die zum Rittergut Kreischa und zum Stift Lungkwitz gehörigen Parkaulagen unmittelbar an der Anstalt; Weitere Ausfüge: Wilisch* — Teufelsmühle — Weesenstein — Maxen, Rabenhorst, Weesenstein, Dohna, Mügeln — Wittgensdorf, Gorknitz, Bosewitz, Wölkau, Lugthurm*, Niedersedlitz. — Wilisch*, Hirschbach, Reinhardsgrimma, Luchberg* (Aussichtsthurm), Bahnhof Dippoldiswalde, per Bahn Hainsberg-Dresden. — Quohren (Quohrner Kipse), Teichmühle, Haidemühle bei Wendischkarsdorf, Einsiedlerstein, Barbarakapelle, Station Seifersdorf, per Bahn Hainsberg-Dresden zurück. — Tneisewitz, Kleba, Goldne Höhe*, entweder nach Dresden oder durchs Poissenthal bis Deuben, Potschappel.

Krippen

(128 M. ü. d. Ostsee).

A. Schandau, P. u. T. Krippen, St. der Dresden-Bodenbacher Bahn. Dresden mit Bahn in 11/2 St. zu erreichen.

Als Luftcurort seiner gesunden und schönen Lage wegen (unmittelbar Schandau gegenüber) alljährlich viel besuchtes Dorf

von 1100 E., in einem schönen, tiefen Thaleinschnitt an der Elbe gelegen. Rundum Nadelwald, die herrlichen Waldungen der Reinhardsdorfer und Cunnersdorfer Forstreviere in nächster Nähe. Gesundes, zum Theil salpeterhaltiges Quell- und Brunnenwasser, zu Milcheuren genügende Gelegenheit. Flussbäder am jenseitigen Ufer der Elbe (Kahnüberfahrt). Arzt Dr. med. Salus, Apotheke in Schandau. Gasthaus zum deutschen Kaiser (Bes. Uhlemann, 2 Stuben mit Kammer) und zum Erbgericht (Gartengenuss, Milch), Restaurant Elysium in nächster Nähe. Privatlogis: bei Gustav Hering (1 St. 1 K., Milch) -Wilh. Guth (an der Elbe, 1-2 St., Milch) - Frau Hähnel (1 St. 1 K.) — Ed. Mayer (an der Elbe, 2 St. 1 K., 1 K. für 6 Pers. in 1. Etage, 1 St. 1 K. für 4 Pers. im Parterre) — O. Fleischer (1 St. 1 K.) - Moritz Wehner (1 St. m. K.) - Frau Junghans (1 St., 1 K. u. K., Milch) — Herm. Hering (1 St. 1 K.) — Heinr. Hecker (1 St. 1 K.) — E. Richter (2 St. m. K.) — Frau verw. Schinke (Familienlogis, Garten, Milch) — Frau Füssel (1 St., K. u. K.) — Gustav Hönel — in Villa Mayer — Villa Vinzencia — Villa Meisser - bei Adolph Honig - Gemeindevorst. Thomas - in Villa Stühmke etc. Preise nach Uebereinkunft.

Spaziergänge: im Thal und an den Berglehnen — Carolahöhe — Wolfsberg* — Rölligmühle (R) — Forstmühle (R). Ausflüge: Reinhardsdorf, Wolfsberg*, (R), Grosser Zschirnstein* — Kleingiesshübel, Forstmühle, Rölligmühle, Krippengrund hinab bis Krippen — Königsmühle (R); Maxdorf, Bodenbach — Königsmühle und Schneeberg (R) — Königsmühle und Niedergrund — Rölligmühle, Forstmühle (R) Königsmühle, Maxdorf, Bodenbach — Reinhardsdorf, Schöna, Zirkelstein* (Schlüssel beim Gemeindevorstand Hering), Kaiserkrone*, Station Schöna — (Siehe a. Pfaffendorf, Schandau, Herrnskretschen, Tetschen).

Kundraditz in Böhmen

(580 m. ü. d. Ostsee.)

Bez. Leitmeritz, Bahnst. Sebusein (ö. N. W. B. 3/4 St., Dampfschiffst. gleichen Namens I1/2 St.) oder St. Salesl der Staatsbahn, Postbestellung 1 mal täglich. Telegr. v. Sebusein (rascher u. billiger als v. Leitmeritz). Dresden ab Salesl (via Bodenbach, Staatsbahn) oder Sebusein (via Tetschen, Ö. N. W. B.) in 3 St. zu erreichen.

Als Luftcurort oft und lobend genanntes Dorf von 36 Häusern mit 160 E. an der Südlehne des Kolleschken und mitten im Walde gelegen (Föhren und Fichten). Vorzügliches Brunnenwasser. Milcheur (in Villa Henriettenruhe). Aerzte und
Apotheke in Leitmeritz oder Aussig (ersteres 1½ St. f. d.
Boten; letzteres mit Bahn ebensoweit. Zu Fuss 3 St.). Kundraditz hat eine vor Nordwinden geschützte Lage, dagegen sind
Südwest- und Westwinde vorherrschend. Gewitter selten, weil
sich dieselben an dem vis-à-vis liegenden Milleschauer theilen.
Gegen Lungenkatarrh und zur Stärkung der Nerven empfohlen.
Logis in der Restauration Henriettenruhe (Rest. König. Auch
ganze Pension, indess nur an Wohnparteien. à Pers. 12 Gulden
pro Woche excl. Getränke, Frühstückskaffee ausgenommen.
Passanten und Touristen speisen à la carte). Im Gasthaus "zum
Tannenbaum" keine Logis, sondern nur Verpflegung. Einige
unmöblirte Räume noch in Nr. 6 bei Schreier und in Nr. 10 bei
Frau Veith.

Spaziergänge: ausser umfangreichen Waldpromenaden nach den Ortschaften Hlinai — Tlutzen — Tschersink — Babina und Winterberg — Villa Mentau (Forthaus u. Restauration an der Lehne des Radiskan — Skalitz (Forsthaus, Restauration). Weitere Ausflüge: Salesl (prächtige Lage, guter Wein) — Ueber Salesl nach dem Müllerstein und der Dubitzer Kapelle — Tlutzen, Eisberg, Johannes-Kapelle, Kamaik und Ruine Kamaik, bis Czernosek (berühmte Weinkellereien) — Leitmeritz, mit dem Radobyl* — Ploschkowitz (kaiserlich. Lustschloss, berühmter Rosengarten) — Triebsch mit dem Kelchberg (R) — über Nemschensedl auf die hohe Wostrei (grossartige Aussicht) und weiter auf den Schreckenstein mit Rückfahrt nach Sebusein.

Langebrück

(ca. 230 m. ü. d. Ostsee).

A. Radeberg, P. Langebrück, T. Radeberg, St. der schlesischen Bahn. Dresden in 1/2 Stunde zu erreichen.

Als Sommerfrische viel aufgesuchtes Dorf von ca. 1050 E. im platten Lande, aber trotzdem in unmittelbarer Nähe des Waldes gelegen. (Laub- und Nadelholz.). Gutes Brunnen-wasser. Milch jederzeit zu erhalten. Regelm. Concerte und Réunions. Gasthöfe: Die Badrestauration (Schönstädt), die Claus'sche Restauration und der Gasthof von Krauss; auch sind die Besitzer von Villen und einfachen Häusern auf Besuch

von Sommerfrischlern eingerichtet. (Preise je nach den Ansprüchen. Milch und Gartengenuss überall vorhanden).

Spaziergänge: um den Ort und in die Dresdner Haide (Hofewiese, Reinfach) - Haidemühle, (Waldwirthschaft einfach). Ausflüge: Schönborn, Seifersdorfer Thal, Bad Liegau, Augustusbad, Radeberg, Bahn zurück - Rother Graben, Dorf Grünthal, an der Röder entlang, Park zu Hermsdorf, Klotzsche, Bahn zurück.

Langenhennersdorf

(ca. 260 M. ü. d. Ostsee.)

A., P. u. T. Königstein, Postagentur im Orte, Haltestelle der Pirna-Berggiesshübler Eisenbahn. Dresden mit Bahn in 21/4 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische geeignetes Dorf von 950 E., nach Süden zu eben, nach Norden am Abhange liegend; Wald leicht zu erreichen, Brunnen wasser gut, auch Milch zu bekommen. Bäder in Berggiesshübel (15 M.) und Gottleuba (45 M.). Arzt und Apotheker ebenfalls in Berggiesshübel. Gasthöfe: Der Hähnel'sche Gasthof (Bes. E. Hähnel) — zum Forsthaus (Bes. A. Uhlemann). Räumlichkeiten in beiden vorhanden, sowie auch Privatlogis, jedoch wird sich eine vorherige briefl. Anfrage tür letztere beim Gemeindevorstand Walther empfehlen.

Ausflüge: siehe unter Berggiesshübel.

Laubegast

(112 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Laubegast, Dampfschiffstation, (Auch Pferdebahn bis Blasewitz 30 Min.) Dresden mit Schiff in 1 St. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische vielfach besuchter Ort von 1235 E., an der Elbe gelegen; am jenseitigen Ufer die dicht bewaldeten Höhen des Elbgebirges mit schattigen Spaziergängen, wie der Helfenbergergrund, der Keppgrund, Friedrichsgrund etc. Brunnenwasser vorzüglich, Milch bei mehreren Oeconomiebesitzern, Flussbäder in der Elbe (Badehäuser). Arzt Dr. med. Hempel, Apotheke in Striesen (40 M.), während der Anwesenheit des königl. Hoflagers auch in Pillnitz (30 M.). Gasthöfe: Stadt Amsterdam (Bes. verw. Koch), zum Rathskeller (Bes. M. Hofmann), Dampfschiffrestauration (Bes. A. Wahl), Rest. zur

Leubnitz. 41

Post (Radelli), Restaurant Rossig; sämmtlich Gärten. Für Erlangung von Privatlogis liegt zur Erleichterung der Suchenden im Gemeindeamt eine Liste aus.

Ausflüge: siehe unter Wachwitz und Pillnitz.

Lauenstein

(505 M. ü. d. Ostsee).

A., P.u. T. Lauenstein, St. Mügeln der Dresden-Bodenb. B. (von da 2 mal täglich mit Post in 5 St.). Dresden mit B. von Mügeln aus in 35 Min. zu erreichen.

Zur Sommerfrische geeignete Stadt von 800 E., auf einer mässigen Erhöhung des Müglitzthales inmitten höherer Berge und allseitig von ausgedehnten Fichtenwaldungen umgeben, gelegen. Gutes Quellwasser. Fischen in der forellenreichen Müglitz, sowie in vielen fischreichen Teichen der Umgebung gestattet. Gelegenheit zur Milcheur auf dem gräfl. Hohenthal'schen Pachtgute, Fuhrwerk (Ein- und Zweispänner) jederzeit, guteingerichtete Privatbadeanstalt der gräfl. Hohenthal'schen Beamten. Arzt Dr. med. Hotop, Apotheker E. Ohly. Sehr geschützte Lage; Südwest-, West- und Westnordwestwind vorherrschend. Gasthöfe: Zum Löwen (C. Henker, 6 Zimmer, Pension nach Uebereinkommen), Stadt Teplitz (G. Kobach, wie oben). Privatlogis bei Bürgermeister Fischer, Revierförster Lasse, Dr. med. Hotop (Lage der Zimmer nach Wahl. Milch Schöne grosse und schattige Gärten. Preise stets mässig befunden).

Spaziergänge bieten die Promenaden und der herrliche Buchenwald des Pavillonberges (R). Weitere Ausflüge: Kratzhammer, Müglitz, Mückenthürmchen* (R, Nachtlager) Graupen-Mariaschein, Teplitz — Geising, Altenberg, Zinnwald, Eichwald und Teplitz — Altenberg über den Kahlenberg nach Jagdschloss Rehefeld — Oelsengrund, Oelsen, Hellendorf, Markersbach, nach Bad Schweizermühle — Peterswalde, Tyssaer Wände, Hoher Schneeberg* (R, Nachtquartier).

Leubnitz

(ca. 140 M. ü. d. Ostsee).

A., Dresden, P. u. T. Dresden-Strehlen. Von der Pferdebahnhaltestelle Strehlen 20 Min. entfernt. Dresden zu Fuss in 3/4 St. erreichen.

Als einfache Sommerfrische hier und da aufgesuchtes Dorf von 800 E., theils auf der Höhe, theils am Abhange, theils im Thale gelegen; mit gutem Brunnen wasser, Milch, einem Wannenbad, reinlichem Gasthof und verschiedenen Privat-logis in Bürgerhäusern. Arzt und Apotheke in Strehlen (25 M.).

Ausflüge: siehe unter Strehlen.

Leupoldishain

(290 ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Königstein. St, Königstein der Dresden-Bodenbacher (11/4 St.) oder Langhennersdorf der Pirna Berggiesshübler Bahn (3/4 St.) Bis Bad Königsbrunn kann der Omnibus Königstein-Schweizermühle benutzt werden. Dresden mit Bahn von Königstein in ca. 5/4 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische zuweilen aufgesuchtes Dorf, mitten im Nadelwald gelegen, mit gutem Brunnenwasser, Milch jederzeit zu erhalten, Bäder in Dr. Putzar's Sanatorium Bad Königsbrunn (1/4 St.), Aerzte: Dr. med. Putzar in Königsbrunn (1/4 St.) und Stabsarzt Dr. Oelssner, Festung Königstein (1/2 St.), Apotheke in Königstein (1 St.). Im Gasthaus des Ortes ist es sauber und billig, wenn auch nur ländlich, einfache Privatlogis sind vorhanden und werden auf Anfrage vom Gemeindevorstand gern nachgewiesen.

Ausflüge: siehe unter Pfaffendorf, sowie Notiz 1, Seite 2.

Lichtenhain

(ca. 230 M. ü. d. Ostsee).

A. Sebnitz, P. U.bersdorf, T. Sebnitz. St. Ulbersdorf der Schandau-Bautzner Bahn (1/2 St.). Dresden mit Bahn in 13/4 St. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische geeignetes Dorf von 812 E., mit Einschluss der Lichtenhainer Mühle, welche ½ St. entfernt an der Kirnitzschbach liegt. Der Ort ist zwar auf einer Anhöhe gelegen, doch ist die grössere Hälfte der Wohnungen in einem Thalkessel angebaut. Tannen- und Fichtenwald in der Nähe, Brunnenwasser, Milch jederzeit, Bäder in Schandau, Aerzte (3) und Apotheke in Sebnitz (1 St.). Gasthof zum Erblehngericht (Pachter W. Stenzel, Milch, Garten) — zum grossen Wasserfall (Besitzer Chr. Henker, sehr gut, Sesselträger, Reitpferde nach dem Kuhstall und den Winterbergen, Wagen nach

Liegau. 43

Schandau. Preise nach Vereinbarung. Milch, Garten). Privatlog is ebenfalls zu haben. Für diese sowohl als auch für die Gasthäuser wird sich vorherige briefl. Anfrage beim Gemeindevorstand bezw. bei den Besitzern empfehlen.

Ausflüge: siehe unter Schandau, sowie auch Notiz 1, S. 2.

Liebstadt

(350 M. ü. d. Ostsee).

A. Pirna, P. u. T. Liebstadt, St. Pirna der Dresden Bodenbacher Bahn. (Personenpost, Fahrzeit 2 St. täglich 1 mal. Privatgeschirr fährt 11/4 St.) Dresden von Pirna mit Bahn in 35 Min. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische geeignetes kleines Städtchen von 900 E., theils im Thale, theils am Bergeshang gelegen, von der Seidewitzbach durchflossen. Wald in ½-½ Stunde zu erreichen, Brunnenwasser sehr gut, Milchcur im Rittergut und in Bürgerhäusern, gut eingerichtetes Wannenbad. Arzt Dr. med. pract. Koenig, hält auch Hausapotheke. Gasthof zum schwarzen Kleeblatt (Pachter Grossmann, coulante Bedienung, billige Preise). Privatlogis bei Dr. med. Koenig und in einigen anderen Bürgerhäusern, jedoch wird sich hier vorherige briefl. Anfrage bei der Bürgermeisterei empfehlen.

Spaziergänge im Schlosspark — im Seidewitzthal — nach dem Schiesshaus — nach Herbergen, Göppersdorf und Döbra — Krähenhütte*.

Liegau

(ca. 230 M. ü. d. Ostsee).

A. Radeberg, P. Radeberg, (während der Saison Augustusbad), T. Radeberg, St. Radeberg der schlesischen Bahn. (Post-Omnibus täglich 2 mal. Droschken am Bahnhof). Dresden (incl. Fahrt bis Radeberg) in 1 St. zu erreichen.

Als Badeort und Sommerfrische bekanntes Dorf von 300 E., im Thale an der Röder, unweit des Waldes gelegen (Tannen). Brunnenwasser. Fischereiliebhabern gegen Angelkarte das Fischen in der Röder gestattet. Milch im Rittergute und jedem der 15 Bauerngüter. Wagen erhältlich. Regelmässige Concerte und Réunions. Arzt Dr. med. Bräunig, ausserdem in Radeberg Dr. Böhme, Dr. Zscheile. Apotheker: Huth in Radeberg.

Klimatische Verhältnisse sind gut zu nennen, Süd- und Südwestwind vorherrschend. Ostwinde selten. Asthma-, Lungen-, Nervenund an Blutarmuth Leidenden empfohlen. Bäder: Im Rittergut (kleine) Badeanstalt — das Hermannsbad, woselbst ausser einfachen Wannen- und Flussbädern auch Moor-, Stahl-, Fichtennadel- und Dampfbäder verabreicht werden. Gasthöfe: Hermannsbad (A. Franke) — Däuschel's Rest. und Hôtel (Zimmer für alle Anforderungen, Garten). Privatlogis: Die Thalvilla (15 Z., Garten). Ausserdem sind die Besitzer von Villen und einfachen Häusern auf Besuch von Badegästen vollständig eingerichtet. Für allen Comfort gesorgt. Zimmer nach allen Himmelsrichtungen. Preise nach Maass der Anforderungen verschieden. Milch und Gartengenuss überall vorhanden.

Reizende Spaziergänge weist das Seifersdorfer Thal auf (Grund-, (R) Marien-, (R) Brettmühle (R) weiter entfernt der Keulenberg, leicht zu ersteigen R). Siehe auch Augustusbad.

Lochmühle

(ca. 140 M. ii. d. Ostsee).

A. Pirna, P. u. T. Lohmen der Pirna-Dürrröhrsdorfer Bahn. Dresden von Lohmen mit Bahn in 13,4 St. zu erreichen.

Eigenthümerin verw. Emilie Schmidt. Romantisch im Liebethaler Grund gelegen. Sommeraufenthalt. Geschützte Lage. Fremdenzimmer mit 1-4 Betten; Pension nach Uebereinkunft, gut und billig. Küche ebenfalls gut. Frische Milch und Butter stets im Hause.

Ausflüge: siehe unter Lohmen.

Lockwitz

(140 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Lockwitz, St. Niedersedlitz der Dresden-Bodenbacher Bahn, Im Sommer Omnibusverbindung. Dresden von Niedersedlitz in 15 Min. zu erreichen.

Zur Sommerfrische geeigneter Ort mit ca. 1600 E., am Anfange eines Thales gelegen; Laub-, zum Theil auch Nadelwald in der Nähe, desgl. nicht allzuhohe Berge zu beiden Seiten Lössnitz. 45

des Thales. Brunnenwasser, Milch im Rittergute und in den Mühlen. Aerzte: Dr. med. Bamberg, Dr. med. Theile. Apotheker: Märker. Lage geschützt, klimat. Verhältnisse normal, Westwind vorherrschend, Regen normal. Gasthöfe: Oberer Gasthof (Rössler, Logis), niederer Gasthof (Pomsel, gute Gartenrestauration). Privatlogis ebenfalls vorhanden.

Spaziergänge: Schlosspark und Garten - Waldpromenaden der Rittergüter Lockwitz und Borthen (sehr schön). Weitere Touren: siehe unter Kreischa.

Lohmen

(200 M. ü. d. Ostsee).

A. Pirna, P. u. T. Lohmen, St. der Bahn Pirna-Arnsdorr. Dresden m. Bahn in 11/2 St. zu erreichen.

Zur Sommerfrische geeigneter Flecken mit ca. 1700 E., am Abhange gelegen. Der etwa 10 M. entfernte Wald besteht aus Fichten, Tannen und Kiefern, weniger Laubholz. Brunnen-wasser, Gelegenheit zu einer Milcheur stets vorhanden. Wagen auf Wunsch zu erlangen. Arzt Dr. med. Grüllich, zugleich Apotheke. Klim. Verhältnisse gut, Westwind bis Südostwind vorherrschend, Regenverhältnisse günstig. Gegen Nervenleiden und Blutarmuth empfohlen. Gasthöfe: Zum Erbgericht (Ferd. Jäger, 1 St. 2 K., 5 einzelne Z. nach Westen; auch ganze Pension, Milch im Hause, Garten; Preise nach Vereinbarung, doch nicht zu theuer) — zum "Meissner Hochland" (Fleischermeister Adam, 1 St. mit K. u. K., 1 einz. Z.; ebenfalls Milch und Garten; Preise wie oben). Etwaige Privatlogis nur unmöblirt. Zu erfragen bei obigen Wirthen.

Spaziergänge: im engl. Park b. Kammergut i. O. — Mühlpromenade nach der Lochmühle (R) — Liebethaler Grund. Weitere Ausflüge nach dem Uttewalder Grund — Bastei (R*), durch d. Prausnitzgrund n. Porschendorf u. Elberndorf (R) — Dittersbacher Grund und schöne Höhe (R*). Siehe auch unter Pirna.

Die Lössnitz.

Zu den schönsten Parthien des mit landschaftlichen Reizen so überreich ausgestatteten sächsischen Elbthales gehört unstreitig der unter dem Gesammtnamen "die Lössnitz" weithin bekannte Landstrich. Etwa anderthalb Stunden unterhalb Dresdens beginnt jenes malerische Weingebirge, das sich am rechten Elbufer bis weit über Meissen hinaus erstreckt und an welchem, theils im Thale liegend, theils auf den Hügeln zerstreut sich die Ortschaften Radebeul, Serkowitz, Ober- und Nieder-Lössnitz mit Hoflössnitz und Kötzschenbroda hinziehen, welche man im engeren Sinne als "die Lössnitz" bezeichnet. Dicht hinter den langen Reihen hochgewachsener Bäume, mit denen der Gipfel des Gebirgskammes bestandet ist, beginnen die grossen, meilenweiten Waldungen des Moritzburger Forstrevieres, denen die Lössnitz gewiss nicht zum geringsten Theil die gesunde, ozonreiche Luft verdankt, die ihr den wohlverdienten und wohlbegründeten Ruf als klimatischer Curort verschaffte. Der Eindruck den die Lössnitz macht ist ein durchaus günstiger. Obgleich sie zum Theil noch aus den bäuerlichen Wirthschaften der genannten Orte besteht, bilden doch eine ununterbrochene Reihe von Villen jeder Grösse und Bauart, zum Theil grosse, schlossartige, mit fürstlicher Pracht ausgestattete Gebäude, zum Theil einfach gehaltene, mehr praktischen Zwecken dienende Wohnhäuser eine grosse Anzahl von Gassen, Strassen und Plätzen. Wohl kein einziges Haus entbehrt des Gartens und der Umstand, dass geschlossene Häuserreihen nach den ortsstatutarischen Bestimmungen nicht zulässig sind, trägt viel zu der hier herrschenden gesunden Luft bei, die auch in der eigentlichen Lössnitz durch keinerlei Fabrikanlagen verdorben werden darf. Obgleich die Landhäuser in der Lössnitz meist von nur einer Familie bewohnt werden, enthalten doch manche auch Logis zum vermiethen, indess weniger für Saison- als für bleibende Miethe. Es empfiehlt sich daher für die Absicht, Sommerlogis in der Lössnitz zu nehmen, immerhin persönliche Anschauung. Einige kann zwar die Geschäftsstelle des Gebirgs-Vereins in Dresden, Victoriastrasse 23, nachweisen, auch der gemeinnützige Verein in Kötzschenbroda

Lössnitz. 47

giebt soweit ihm möglich darüber Auskunft, indess dürfte dies doch nicht in erschöpfendster Weise geschehen können. Für nähere Orientirung über den Character und die sonstigen Eigenthümlichkeiten der Lössnitz ist zu vergleichen: M. Lilie, die Lössnitz bei Dresden und ihre Umgebung. Wir kommen nun zu den einzelnen Orten selbst und beginnen mit dem bedeutendsten und wichtigsten der ganzen Pflege mit

Kötzschenbroda

A. Dresden, P. u. T., St. der Dresden-Leipziger Bahn. Verbindungen täglich 24 mal nach Dresden, 21 mal in der Richtung Leipzig, Berlin, Meissen, Grossenhain. Auch Dampfschifflandestelle. Fahrzeit nach Dresden mit Bahn ca. 25 Min., mit Schiff 114 St.

Villenort im Thale und an der Elbe gelegen, Brunnen bei jeder Villa, Wasser vorzüglich. Tannen- und Laubwald in 10 Minuten zu erreichen, alle umliegenden Höhen leicht zu besteigen, oder auch auf den hübsch vorgerichteten Wegen des Verschönerungs-Vereins mit Krankenwagen zu befahren. Gelegenheit zu einer Milcheur mehrfach geboten. Fluss-, Wannen- und Dampfbäder im Orte, gute Aerzte und Apotheke, desgleichen Kaufleute und Gewerbetreibende aller Art, Lebensmittel jeder Gestalt stets zu erhalten. Concerte und sonstige gesellige Vereinigungen öfters geboten. Gasthöfe: Bahnhofshôtel, Harmonieschlösschen, Anker, deutsches Haus. Privatlogis siehe ad oben: Allgemeines.

Niederlössnitz.

A. Dresden, P. u. T. Kötzschenbroda. Verkehrsverhältnisse mit Wegfall der Dampfschiffverbindung wie bei Kötzschenbroda.

Villenort, sanft am Berge emporsteigend, überragt von der Friedensburg, beliebter Spaziergang, herrliche Aussicht, gute Restauration. Heilanstalt für innere Krankheiten mitten im Orte. Gasthof zum heiteren Blick und Weintraube. Alles Andere wie in Kötzschenbroda.

Oberlössnitz.

A. Dresden, P. u. T. Radebeul. Verkehrsverhältnisse wie Radebeul.

Liegt von Radebeul 12 M. entfernt im Thale. Die meisten Häuser haben eigene gute Brunnen, Bäder und Milch im

A

E

48 Lössnitz.

Orte zu haben. Aerzte in Radebeul, Apotheke in Kötzschenbroda oder Dresden. Gasthof zum Russen. Für Privatlogis sind sogenannte Saisonwohnungen zur Zeit noch nicht viel vorhanden, indessen richten sich mehrere Villenbesitzer nach und nach darauf ein.

Radebeul.

A. Dresden, P. u. T. Station der Dresden-Leipziger Bahn. Verbindung nach Dresden täglich 19 mal; 17 mal von Dresden nach Leipzig, Berlin, Meissen; Grossenhain. Fahrzeit 15 Minuten.

Villenort, im Thale gelegen; Brunnenwasser, Gelegenheit zu Milcheuren. Bäder in Oberlössnitz, Aerzte im Orte, Apotheke in Kötzschenbroda oder Dresden. Concerte und gesellige Vereinigungen mehrfach geboten. Gasthöfe: zu den vier Jahreszeiten und zu Radebeul. Das Vermiethen von Privatlogis geschieht mehr ausnahmsweise und auch nicht nur monatweise. Letzteres nur dann, wenn für etwa zu vermiethende Logis sich keine anderen Miether finden.

Serkowitz.

A. Dresden, P. u. T. Radebeul. Verkehrsverhältnisse wie Radebeul; ausserdem Dampfschifflandestelle. Schiff fährt 11, St. bis Dresden.

Als Sommerfrische geeignetes Dorf von 1500 E., im Thale, am rechten Ufer der Elbe, 20-25 M. von den Villen entfernt, gelegen. Bahnstation Radebeul ist in 8-12 Minuten zu erreichen. Brunnenwasser, Milch, Strombäder in der Elbe. Gasthof zu Serkowitz und Albrechtschlösschen. In beiden Logiszimmer, in letzterem solche mit voller Pension bei mässigen Preisen. Aerzte in Radebeul, Apotheke in Kötzschenbroda oder Dresden. Für Privatlogis siehe Oberlössnitz.

Spaziergänge lassen sich in die Umgebung der Lössnitz sehr lohnende unternehmen, z. B. die Friedensburg (R*) — Paradies (R*) — Sennhütte (R*) — Meierei im Lössnitzgrund (R) etc. Wer weitere Ausflüge machen will, wähle unter folgenden Parthien: Champagnerfabrik, Mohrenhaus, Pilzenwäldchen, Friedensburg — Himmelsbusch, Wackerbarth's Ruhe, Neu- und Altfriedstein — Kötzschenbroda, Zitzschewig — Weintraube, Lössnitzgrund (Meierei), Buchholz — Weintraube, Jagdweg, Paulshöhe, Paradies (R*), Sängerhöhe (R*) — Lössnitzgrund,

Loschwitz. 49

Weintraube — Radebeul, Russe (R), Walter's Weinberg (R), Baumwiese (R), Glasewald's Ruhe (R) — Baumwiese, Boxdorfer Windmühle, Wilhelmshöhe, Radebeul — Jagdweg, Paulshöhe, Freundschaftsplatz, Lina's Ruhe, Lindenau — Moritzburg — Meissen — Coswig, Spitzgrund, Friedewald, Kreier, Auer, Lindenau, Kötzschenbroda — Gauernitz, Grund, Neustadt, Scharfenberg — Römische Bosel, Rautenberg, Niederspaar — Gohlis, Cossebaude, Liebenecke (R*), Osterberg (R*), Amselgrund, Niederwartha — Briessnitz, Zschoner Grund, Merbitz, Leutewitz, Cossebaude, Gohlis.

Loschwitz

(107 M. am Elbniveau, 238 M. auf der Höhe — ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Loschwitz, Dampfschiffstation, Station der Dampffähre zwischen Loschwitz und Blasewitz (Pferdebahn). Verkehr mit Dresden ein sehr bequemer, mit Schiff in ½ St. zu erreichen.

Als Sommerfrische stark frequentirtes Dorf von über 5000 E. während der Saison, im Winter ca. 3500. An dem rechten Ufer der Elbe gelegen, steigt es von hier am Berge terrassenartig empor, bis es an seinem Höhepunkt sich in die Dresdner Haide erstreckt, hat Brunnen- und mehrere Leitungswasser und wird von einem Bach durchschnitten, welcher den Ort in zwei grössere Theile zerlegt, von denen der eine sich an der östlichen Berglehne bis Rochwitz und Wachwitz hinzieht, und der andere an der nordwestlichen sich bis in die Dresdner Haide, den Curort Weisser Hirsch umklammernd, ausdehnt. Die Höhen sind alle bequem zu ersteigen oder mittelst Fuhrwerk zu erreichen. Elbbäder vorhanden, ausserdem besitzt das Hôtel zur Victoriahöhe schöne Badeeinrichtung. Milcheur bei zwei Gutsbesitzern geboten. Aerzte Dr. Kahleyss, Dr. Berthelen und Dr. Reichel. Apotheke. Ausdrücklich zu erwähnen ist noch die sogenannte Deutsche Heilstätte, welche in gesündester und reizvollster Lage eine ausgezeichnete Pflege angedeihen lässt. Gasthäuser: Victoriahöhe (grösstes im Orte, auf halber Höhe gelegen, Badeeinrichtung, schönste Fernsicht, schönster Garten, sonnige Lage) — Gasthof Demnitz (dicht an der Elbe und dem Landungsplatz der Dampfschiffe und Fähre, grosser Garten, Milch) — das Elbthalhôtel (Garten). Privatlogis sind in grösserer Anzahl, in verschiedenster Lage und zu verschiedenen Preisen vorhanden, und empfiehlt es sich für die Fremden, sich an den Vorsitzenden des Ortsvereins zu Loschwitz zu wenden, welcher bereitw. Auskunft vermitteln wird.

Spaziergänge giebt es in und um den Ort zwischen den Bergen u. längs der Elbe in Wiesen gar vielfältige. Weitere Ausflüge sind; Fischhaus (R) — Wachwitzhöhe (R*) — Tolkewitz (Donath's Neue Welt) — Loschwitzer Grund, Biela, Quohren, Gönsdorf, Windmühle*, Pappritz, Helfenberger Grund, Nieder-Poyritz — Weisser Hirsch*, Saloppe*, Waldschlösschen* — Eule, Rochwitz*, Johannisthurm*, Wachwitzgrund, Wachwitz. (S. auch Wachwitz und Pillnitz.)

Markersbach

(368 M. ü. d. Ostsee).

A. Pirna, P. Hellendorf, T. Berggiesshübel, St. Berggiesshübel der Pirna-Berggiesshübler Bahn. Personenpost von da nach Hellendorf Abends 1/410 Uhr, Fahrzeit 50 M., à Person 40 Pf. Von Hellendorf bis Markersbach zu Fuss in 20 M. Privatgeschirr zur Hin- und Rückfahrt von und nach Berggiesshübel stets zu bekommen.

Neuerdings als Sommerfrische sehr in Aufnahme gekommenes Dorf von 430 E., mit 3 Mühlen und einem Forsthaus in einem nach beiden Seiten von Wald eingeschlossenen Thale gelegen. Gesundes, frisches Brunnenwasser, Milch bei jedem Gutsbesitzer, Bäder in Gottleuba (1 St.) und Schweizermühle (1 St.), Arzt und Apotheke ebendaselbst oder in Berggiesshübel. Gasthof zu Markersbach (O. Sterl, 4 gesunde Zimmer). Privatlogis bis jetzt ca. 6 vorhanden und sind solche durch Vermittelung des Herrn Kirchschullehrers Böhme in Markersbach billig und zweckentsprechend zu erlangen.

Spazlergänge nach dem Augustusberg — Hartenstein* — Albertstein* — Zeisigstein*, sämmtlich leicht zu ersteigen. (Siehe auch unter Berggiesshübel.)

Maxdorf

(420 M. ü. d. Ostsee).

P. u. T. Bodenbach, St. Bodenbach der Dresden-Bodenbacher Bahn (21/2 St., auf der Bezirksstr. über Peiperz und Calmswiese). Dresden von Bodenbach mit Bahn in 2 St. zu erreichen.

Als Luftcurort und Sommerfrische geeignetes Dorf von 32 Häusern, auf einer ungleich geneigten Ebene und tief im Walde gelegen. Brunnenwasser, Milch in Jäger's Gasthaus. Aerzte und Apotheke in Bodenbach, Gasthaus von Wenzel Jäger (Kuh- und Ziegenmilch, Garten) und zur Glocke (Bes. A. Schmidt, Garten). Privatlogis nur in etwa 4 oder 5 Häusern zu haben.

Tiefeinsame Waldspaziergänge im Christianenburger und Maxdorfer Revier, sowie nach der Königsmühle (Förster Strache, einfache R), (siehe auch unter Bodenbach-Tetschen).

Mittelndorf

(250-300 M. ü. d. Ostsee).

A. Schandau, P. Ulbersdorf, St. Schandau der Dresden-Bodenbacher Bahn (11/4 St.) oder Ulbersdorf der Schandau-Bautzner Bahn (11/2 St.). Dresden von Schandau mit Bahn in 11/4 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische geeignetes Dorf von 400 E., in einer flachen, nach Süden gerichteten Mulde des Höhenrückens zwischen der Kirnitzsch und dem Sebnitzbachthal gelegen. Nadelwald reicht stellenweis bis an das Dorf heran. Brunnenwasser gut, Milch in Menge, Bäder in Schandau. Arzt und Apotheke in Schandau, auch besucht Dr. Vogt aus Sebnitz den Ort ziemlich regelmässig. Im Gasthof stehen Zimmer zur Verfügung, Milch im Hause, Garten dabei, Wagen werden gestellt. Privatlogis bei Wirthschaftsbes. K. Michel (1 St., K. u. Küche); andere dergleichen werden sich beschaffen lassen.

Spaziergänge nach dem Weinberg und der Hochbuschkuppe*. Weitere Ausflüge siehe unter Schandau und Ulbersdorf, auch Notiz 1, S. 2.

Mockritz

(140-160 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Dresden-Strehlen. Zu Fuss von Dresden in 45 M. bis 1 St., von Strehlen in 20 M. zu erreichen.

Als Sommerfrische hier und da aufgesuchtes Dorf von 315 E., im Thale gelegen, von der Kaitzbach durchflossen; hat gutes Brunnenwasser, Milch bei Gutsbesitzern. Arzt und Apotheke in Strehlen. Gasthof zu Mockritz (Bes. Tögel, nur kleine Räumlichkeiten). Privatlogis wären nur in einzelnen Fällen zu beschaffen; es empfiehlt sich hierfür jedoch, wenn nicht persönlich möglich, briefliche Nachfrage beim Gemeinde-Vorstand.

Ausflüge nach Kaitz, Neu-Cunnersdorf, Prinzenhöhe*, Windberg*, Döhlen, Potschappel und per Bahn oder zu Fuss nach Dresden — Goldene Höhe*, Welschhufe, Eutschitz, Rosentitz, Nöthnitz, Kaitz, Franzenhöhe*, Moreau's Denkmal und zurück.

Moritzburg

siehe unter Eisenberg.

Mulda

(424 M. ü. d. Ostsee).

A. Brand, P. u. T. Mulda, St. der Bahn Freiberg-Bienenmühle. Dresden über Freiberg mit Bahn in 2 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische neuerdings sehr in Aufschwung gekommenes Dorf von 1400 E., im Thale zwischen meist bewaldeten Höhen freundlich gelegen. Wald (meist Fichten) in 15—20 M. zu erreichen. Gutes Wasser, Milch überall zu haben, desgl. Wagen zu bekommen. Badeeinrichtungen bei Gutsbesitzer Heinzmann und Mühlenbesitzer Ramme (auch Fichtennadel-, Moor- und andere medicinische Bäder auf Verlangen). Arzt Dr. med. Krug, Apotheker Kuntze im Orte. Empfohlen bei Lungen- und Brustkrankheiten, Bleichsucht, Reconvalescenz. Während der Saison vielfach Concerte. Gasthöfe: zum Erbgericht (Bes. Egg, 6 Zimmer, theils für Familien, theils einzeln, Verpflegung gut, Milch, Garren, Penston keine) — Bahnhof (Bes.

Naundorf. 53

Köhler, 4 Zimmer, Milch im Hause, Verpflegung gut) — Lehngut (Bes. Träger, 4—6 Zimmer, Verpflegung gut, Milch im Hause, Garten). Privatlogis eine grosse Anzahl in verschiedenen Häusern, sowie in dem naheliegenden Randeck; die meisten bei Mühlenbesitzer Ramm (9 heizb. und 21 unheizb.; k. und w. Bäder, Milch im Hause) und Gutsbes. Heinzmann (3 heizb. u. 4 unheizb.; k. und w. Bäder, Milch im Hause). Ganze Pension ebendaselbst, wie auch in der Pfarre bei Herrn Pastor Schödel, welcher auch in betreff anderer Logis und sonst jede Auskunft gern ertheilt.

Spaziergänge: Der Staatsforst, Parkanlage des Mühlenbes. Ramm (R) — längs der Mulde bis Nassau — der Rittergutswald (R. v. Arnold) — Eugen's Ruhe — Karlshöhe u. s. w. Weitere Ausflüge (zu Fuss, per Bahn, mit Wagen): Frauenstein (Schloss*) — Jagdschloss Rehefeld — Bienenmühle — böhm. Georgenthal — Lichtenwalde — Wildpark in Fley — Lichtenberg u. Weissenborn (Schlosspark) — Freiberg (alte, berühmte Bergstadt, Dom, goldene Pforte u. a. Interessantes). Näheres siehe "Sommercurort Mulda", herausg. vom Cur-Comité.

Naundorf

(ca. 500 M. ü. d. Ostsee).

A. Dippoldiswalde, P. u. T. Schmiedeberg, St. d. Hainsberg-Kipsdorfer Bahn.

Dresden mit Bahn in 21/2 St. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische geeignetes Dorf von 240 E., theils im Thale, theils am Abhange an der rothen Weisseritz gelegen, von Fichten- und Laubholzwald umgeben. Gutes Brunnenwasser, Milch an verschiedenen Orten, Bäder in Dippoldiswalde (mit Bahn täglich 3 mal). Arzt und Apotheke ebendaselbst. Gasthof zum Jägerhaus (Bes. Frau E. Rüger. Sehr zu empfehlen. 5 Stuben für 15 Personen; bei sehr viel Touristenverkehr indess nur 4 Zimmer für 9 Personen). Privatlogis für ganze Familien in Nr. 21, 28, 11, 30 und 24 (Mühlenbes. Büttner 2 Stuben und 2 Kammern für 5 Personen; Bernh. Straube 4 Stuben für 12 Personen).

Ueber Spaziergänge und Ausflüge siehe Notiz 3, Seite 2.

Nausslitz

(160 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Gorbitz, Von Dresden mit Pferdebahn bis Löbtau, oder mit Omnibus bis Wölfnitz, dann zu Fuss. Von Nausslitz ist Dresden auf ersterem Wege, weil am regelmässigsten in 40 M. zu erreichen.

Zur Sommerfrische sehr gut geeignetes Dorf von 1000 E., auf einer schiefen Ebene frei gelegen, 10 Minuten vom Plauenschen Grunde entfernt, gutes Brunnenwasser, Milch hinlänglich zu erlangen. Arzt und Apotheke in Löbtau. Gasthof zur Linde und Gastwirthschaft von Schwarze bieten allerdings nicht viel Raum, jedoch sind Privatlogis genug zu bekommen, nur wird sich dafür vorherige briefliche Anfrage beim Gemeindevorstand empfehlen.

Ueber Spaziergänge siehe Notiz 2, S. 2.

** Neustadt bei Stolpen

(333 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Neustadt, Centralstelle der Südlausitzer und Neustadt-Dürrröhrsdorf Staatseisenbahn. Dresden m. Bahn in 13/4 St. zu erreichen.

Mineralbad und Luftcurort (4000 E.) in einem weiten Thale an der Polenz gelegen; Wald (meist Tannen und Fichten) 20 M. entfernt. Brunnenwasser, Gelegenheit zu einer Milchcur vorhanden; auch Wagen zu erlangen. Neu und comfortable eingerichtetes Bad, anmuthig und gesund, inmitten eines schattigen Parkes gelegen. Die Quellen enthalten stark eisendurchsetzte Magnesia, empfiehlt sich also bei Blutarmuth, Muskel- und Nervenschwäche, Hämorrhoidal- und Blasenleiden, auch Leiden der Verdauungsorgane. Wärme 10 Grad Celsius. Ausserdem werden auch Fichtennadel-, Schwefel-, Seesalz-, Mutterlaugenund andere künstliche Bäder, sowie einfache, reine, warme und kalte Wasserbäder, Douchen etc. verabreicht. (Siehe Prospekt des Mineralbades Neustadt bei Stolpen i. S. Bes. Gust. Strauss. Durch die Post zu erhalten). Aerzte vier und eine gute Apotheke. Concerte während der Saison hinreichend. Gasthäuser: Hôtel zum Stern, zur Tanne, Gasthof zum Hirsch. Privatlogis billig, in erster Linie selbstredend im Mineralbad selbst (auch mit vollständiger Pension nach Vereinbarung).

Spaziergänge mannigfachster Art bietet der nahe Hohwald, namentlich ist derselbe reich an idyllischen Waldparthien. Weitere Ausflüge: Hohwald, Waldschenke (Jäckel-Mine), Valtenberg (*R), Bahnhof Nieder-Neukirch, Neustadt (per Bahn) — Berthelsdorf, Klunker, Valtenberg (*R), Georgenbad, Bahnhof Niederneukirch, Neustadt (per Bahn) — Götzingerhöhe und Thurm*, Unger*, Stiller Fritz, Otterslauf, Neustadt — Brand (*R), Hohnstein, Stolpen.

Niedergrund

(133 M. ü. d. Ostsee).

P. u. T. Bodenbach, Haltestelle der Dresden-Bodenbacher Bahn, Dampfschiffstation. Dresden mit Bahn in 2 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische geeignetes Dorf von 780 E., am linken Ufer der Elbe im Thale gelegen. Ganz in der Nähe Nadel- und Laubwald; Gutes Brunnenwasser, Gelegenheit zu einer Milcheur mehrfach vorhanden; Flussbäder in der Elbe. Arzt und Apotheke in Bodenbach und Tetschen. Gasthöfe: Krätschmer's Restauration "zur Eisenbahn" (10 Zimmer, 1 Saal mit Balcon, Veranda, Garten, Milch im Hause), Winkler's Rest. "zur Post" (4 Zimmer, 1 Saal, 1 Sommerhäuschen), Fr. Krombholz's Restaurant (4 Zimmer). Privatlogis bei Gust. Hoke Nr. 42 (2 Zimmer), J. Wirsam Nr. 36 (2 Zimmer), K. Perthen Nr. 45 (4 Zimmer), Fr. Seidel Nr. 41 (4 Zimmer).

Ausflüge: siehe unter Tetschen, Bodenbach, Herrnskretschen, Schöna, Schandau, sowie auch Notiz 1, S. 2.

Niederlössnitz

siehe unter Lössnitz.

Nieder-Poyritz

(ca. 120 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Niederpoyritz, Dampfschiffstation. Dresden mit Schiff in 1 St., zu Fuss in 134-2 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische viel besuchtes Dorf von 600 E., theils an der Elbe, theils an Weinbergen und am Eingange des Helfenberger Grundes gelegen, hat gutes Brunnen wasser, Milchcur im Orte. Elbbäder. Arzt und Apotheke in Laubegast und Loschwitz. (Zur Zeit des königl. Hoflagers auch in Pillnitz). Gasthof zum Erbgericht (Bes. Cl. Jeremias, Elbterrasse). Rest. von Rob. Becker (Sommerlogis, Garten). Privatlogis im Orte genügend zu haben.

Ausflüge: siehe unter Pillnitz.

Niedersedlitz

(ca. 120 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Niedersedlitz, St. der Dresden-Bodenbacher Bahn.
Dresden mit Bahn in 15 M. zu erreichen.

Als Sommerfrische geeigneter Ort von 600 E., im Thale gelegen, vom Lockwitzbach durchflossen, 20 Minuten vom Wald entfernt. Wannenbad in Klein-Zschachwitz (20 Min.). Elbbäder (30 Min.). Milch bei versch. Gutsbesitzern. Wagen zu haben. Arzt Dr. Bamberg in Lockwitz (15 Min.), Dr. Hartung in Klein-Zschachwitz (20 Min.). Apotheke in Lockwitz. Gasthöfe: Beil's Gasthof, Bahnhofrestaurant. Privatlogis mehrfach vorhanden (ein Parterre bei Fr. Largée Nr. 19c).

Niedersedlitz ist wegen der vortrefflichen Verbindung mit Dresden für Beamte, Kaufleute etc. ganz besonders günstig gelegen. Empfehlenswerth sind Abonnementskarten (mit Photographie), die bis 75% gewähren und zur Fahrt mit jedem Zuge berechtigen. Abonnementskarten kosten

Ausflüge: Bad Kreischa (Omnibus) — Lungwitz, Stiftsgarten, Anlagen, Teufelsgrund, Teufelsmühle, Reinhardsgrimma, Buschschänke, Maxen*, Röhrsdorf, Steinberg bei Borthen*, Lockwitz, Niedersedlitz — Kleinluga, Lugthurm*, Meuscha, Gommern bis Bahnhof Mügeln — Lugthurm*, Dohna, Weesenstein, Mügeln — Lockwitzer und Borthner Rittergutspromenaden*, Hohe Linde*, Burgstädtel, Kleinborthen, Papierfabrik, Lockwitz, Niedersedlitz — Windmühle, Nickern (Grund), Kauscha, Babisnauer Linde*, Sobrigau, Lockwitz, Niedersedlitz — Ueber Gross- und Kleinzschachwitz nach der Ueberfahrt (Kgl. Fähre) Pillnitz, siehe auch Pillnitz.

Niederwartha

(ca. 110 M. ü. d. Ostsee.)

A. Wilsdruff, P. u. T. Cossebaude (25 M.) St. für Omnibuszüge der Dresden-Berliner Bahn, Auch Dampfschifflandestelle. Dresden mit Bahn in 23 M. mit Schiff in 11'2 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische geeignetes Dorf von 110 E., am Abhange, nahe der Elbe anmuthig gelegen, von einem kleinen Bach durchflossen und etwa 5 Min. vom Walde entfernt. Brunnen-wasser, Milch stets vorhanden, Arzt und Apotheke in Kötzschenbroda. Privatlogis hat Gutsbes. Raabe, Gut Nr. 5, (1 Stube, 1 Kammer, 1 Küche, unmöblirt, nach Befinden auch mehr), Gemeindevorstand Grosse (1 Stube, 1 Kammer, einfach möblirt), Mühlenbes. Gruhle (1 Stube, 1 Kammer, 1 Küche, möblirt), zu vermiethen.

Spaziergänge durch den Tännichtgrund nach dem Osterberg (* R.) und Liebenecke (* R.), (siehe auch Cossebaude und Lössnitz).

Nikolsdorf

(300 M. ü. d. Ostsee).

A. u. P. Königstein.

Siehe "Leupoldishain", da diese beiden Ortschaften unmittelbar aneinanderstossen und die hier in Frage kommenden Verhältnisse daher bei denselben die gleichen sind.

**Obergrund

(140 M. ü. d. Ostsee).

P. u. T. Bodenbach (1/4 zu Fuss, St. der Dresden-Bodenbacher Bahn. Verbindung nach Dresden günstig, Fahrzeit ca. 2 St.).

Badeort von 1500 E., sehr hübsch am Abhange des Papertsberges gelegen, hat schöne Villen am Waldessaum und ist Ausgangspunkt mehrerer Bergwege, die Graf Franz v. Thun hat anlegen lassen. Das in Obergrund befindliche Josephsbad (eisenhaltige Quelle, gegen Gichtleiden) kommt gegenwärtig als klimatischer Kurort sehr in Aufnahme. Wald ist in unmittelbarer Nähe, Wasser gut, Milch in Kalmswiese sowie im Weinhof, Obergrund und Bodenbach zu erhalten, ausser oben-

genannten sanitären Bädern im Josephsbad giebt es auch noch Flussbäder in der Elbe. Arzt in Tetschen und Bodenbach, während der Sommersaison auch Dr. v. Guggenberg in Obergrund selbst. Apotheke in Tetschen und Bodenbach (1/4 St.). Gasthöfe: Hôtel Bellevue (A. Prée), Hôtel Bad (Dr. v. Guggenberg), Hôtel Hebestreit (F. Hebestreit). Sämmtliche haben über comfortable eingerichtete Zimmer zu verfügen, Garten bei allen. Privatlogis (einzelne Zimmer oder auch ganze Wohnungen mit Küche) in Villa Terzeska, Villa Stephanie, Villa Ramisch, Villa Elster, Villa Boskal, Villa Perthen und Villa Derri.

Hübsche Spaziergänge auf prächtig gepflegten Wegen nach dem Forellenteich-Spitzhüttel- Labyrinth (mit Hohlstein) - Kalmswiese - Mittelund Niedergrund. Weitere Ausflüge: siehe Schöna, Tetschen Bodenbach, Herrnskretschen und Schandau, sowie auch Notiz 1, S. 2.

Oberlössnitz

siehe unter Lössnitz.

Ostrauer Scheibe

(247 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Schandau (20 M.), St. Schandau der Dresden-Bodenbacher Bahn Dresden mit Bahn in 11/2 St., mit Schiff in 2 St. zu erreichen.

Luftcurort von 500 E., auf dem Plateau oberhalb des Bades Schandau, zwischen den trotzigen Bergkuppen der "Schrammsteine", der "Falkensteine" und der "hohe Liebe" gelegen, in deren Mitte man voll und ganz den Eindruck des wildgrotesken dieser Gebirgslandschaften empfängt. Schöner Fichten- und Tannenwald 5 Minuten vom Orte, Brunnenwasser vorhanden, Milch in der Restauration zur Ostrauer Scheibe. Aerzte und Apotheke in Schandau. Wagen auf Wunsch zu haben. Gegen Asthma, Nervenleiden und Blutarmuth empfohlen. Gasthof: Die Restauration zur Ostrauer Scheibe, recht gut und billig (Bes. Fr. Leuner. Unterkommen für 50 Personen sowohl in Familienlogis als auch in einzelnen Zimmern. Auch ganze Pension. Preise nach Vereinbarung. Milch im Hause. Grosser Garten). Privatlogis zu mässigen Preisen bei den Gutsbesitzern Schmidt

Pabstdorf. 59

und Michel, Concerte und sonstige Zerstreuung bietet das 20 Minuten entfernte Schandau.

Ausflüge: siehe Schandau, sowie auch Notiz 1, S. 2.

Oybin

(ca. 335 M. ü. d. Ostsee).

A. Zittau, P. u. T. Oybin, St. Zittau der Bahn Bischofswerda-Reichenberg, Lohnkutscher von Bahnhof Zittau über Olbersdorf täglich 2 mal (60 Pf.) im Sommer auch Omnibusse. Dresden mit Bahn über Bischofswerda in 31/2 St. zu erreichen.

Viertelstunde vom Walde entfernt, von Bergen umgeben. Brunnenwasser, Gelegenheit zu Milchcuren vielfach, Fluss- und Wannenbäder. Aerzte während der Saison anwesend, Apotheke in Zittau. Gasthöfe: Am Berge Oybin (Bes. Dürrling), zum Bad (Bes. Lunge, Badeeinrichtung), Lehmann's Gasthof (Badeeinrichtung), zum Kretscham (Bes. Schüller), sämmtlich zur Aufnahme von Sommerfrischlern und Kurgästen eingerichtet; ausserdem giebt es im Orte viele Villen und Bürgerhäuser in denen Privatlogis zu haben sind.

Ausflüge nach dem Berge Oybin selbst (weitläufige Ruinen eines alten Klos'ers, (R*) und die Lausche (R*); nähere Spaziergänge auf den Hochwald, Töpfer, Pferdeberg, Johannesfels, in den Hausgrund und Eschengrund.

Papstdorf

(260 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Königstein, St. Königstein der Dresden-Bodenbacher Bahn (1 St).

Dresden mit Bahn von Königstein in 11/4 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische bekanntes Dorf von 550 E.. ohnweit des Waldes in einem Thale gelegen. Ganz in der Nähe der Papststein (schöne Aussicht, gutes Gasthaus mit Restauration und Nachtquartier, Betten sehr sauber und nicht zu theuer). Der Ort hat gutes Brunnenwasser, Gelegenheit zu Milcheuren ist bei den meisten Gutsbesitzern vorhanden. Arzt u. Apotheke in Schandau (1 St.) oder Königstein (1 St.). Logis im Gasthof zum Erbgericht (Bes. A. Thomas, Garten, Milch) und in der

Restauration von Wilh. Grosser. Privatlogis bei Frau verw. Börner (7 St. mit Zubehör, Gartengenuss) — Gutsbesitzer Krebs (1 St.) — Gutsbesitzer Schindler (1 St.).

Ausflüge siehe unter Pfaffendorf, sowie auch Notiz 1, S. 2.

Pesterwitz

A. Dresden, P. u. T. Potschappel, St. Potschappel der Dresden-Chemnitzer Bahn. Dresden von Potschappel in 20 M. zu erreichen.

Ober-Pesterwitz

(270 M. ü. d. Ostsee).

Als Sommerfrische geeignetes Kirchdorf von 1050 E., auf einer Anhöhe und in der Nähe des reich bewaldeten Burgwartberges, 25 Min. von Potschappel gelegen. Brunnenwasser, Milch überall, Bad in Potschappel. Aerzte in Zauckerode und Potschappel, Apotheke ebendaselbst. Privatlogis sind vorhanden, doch wird sich hier vorherige briefl. Anfrage beim Gemeindevorstand empfehlen.

Nieder-Pesterwitz

(170 M. ü. d. Ostsee).

Als Sommeraufenthalt wegen seiner Sonnenlage und schattigem Laub- und Nadelgehölz viel besuchtes Dorf von 914 E., 5 M. von Potschappel, welches sich am Waldsaume im Thal, am Abhange eines Berges und an der Höhe desselben hinzieht. Gutes Brunnenwasser vorhanden, Milcheur lässt sich leicht ermöglichen (Rittergut Potschappel, 5 M., liefert ausschliesslich nur Kurmilch). Dampf- und Wannenbäder in Potschappel. Aerzte sind drei und Apotheke eine ebendaselbst; bei der schnellen und öftern Bahnverbindung nach Dresden auch die Consultirung von Spezialärzten für besondere Fälle leicht ermöglicht. Gasthof zum Steiger (Bes. Lehmann, empfehlenswerth, neu erbaut, freundl. Zimmer, Concertpark, Milch im Hause, Gartengenuss). Auch einige Privatlogis werden sich im Orte finden, wozu Gemeindevorstand Helfert behülflich sein wird.

Spaziergänge giebt es bei beiden Orten im Walde und an den Wiesenabhängen; bekanntere Ausflugsorte leicht zu erreichen, wie z. B. Cossebaude — Tharandt-Rabenauer Grund — Windberg* u. s. w. Siehe auch Notiz 2, S. 2. Pillnitz. 6.1

Pfaffendorf

(ca. 240 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Königstein, St. Königstein der Dresden-Bodenbacher Bahn (30 M.).

Dresden von Königstein mit Bahn in 114 St. zu erreichen.

Als Luftcurort und einfache Sommerfrische geeignetes Dorf von 420 E., im Thale und in der Nähe des Waldes gelegen. Brunnenwasser vorhanden, Milch bei verschiedenen Gutsbesitzern; Wannenbäder im benachbarten Gohrisch (20 M.), ferner allerlei sanitäre Bäder in Dr. Putzar's Sanatorium Bad Königsbrunn in Hütten bei Königstein. Arzt und Apotheke in Königstein (30 M.). Gasthof zum Erbgericht (Bes. Franz Ulbrich, Milch, Garten). Privatlogis bei Gutsbes. K. Barthel und anderen Hausbesitzern. Vorherige Anfrage beim Gemeinde-Vorstand empfohlen.

An Ausflügen ist die Umgegend reich und haben wir für dieselben Königstein als Ausgangspunkt gewählt. Es sind folgende: Festung Königstein, Teufelsschlucht, Hirschstange, Nicolsdorfer Labyrinth (Bernhardstein*), Bad Königsbrunn, Königstein - Pfaffenstein, Quirl (Diebshöhle) - Lilienstein * - Bärenstein * (Diebskeller), Wehlen, Bastei* (R), Rathen - Lilienstein*, Gamrich*, Rathen, Bastei*, Uttewalder Grund, Wehlen - Lilienstein * Waltersdorfer Mühle (Carolafelsen), Brand* (R), Hohnstein*, Rathewalde, Amselgrund, Rathen -Bielathalpromenaden, Quirl (Diebshöhle), Pfaffenstein*, Papststein*, Hirschkengrund, zurück - Bärenstein* (Diebskeller), Pötzscha, Uttewalder Grund, Bastei *, Rathen, Gamrich, Lilienstein - Pfaffenstein*, Ladewegbrücke, Lambertsgrund, Rosenthal, Schweizermühle, zurück Bielathal - Pfaffen- und Cunnersdorf, Forst- und Königsmühle (R), Bodenbach - Pfaffenstein*, Hüttenhofbrücke, Katzensteine*, Cunnersdorf, Forstmühle, Krippengrund, Bahnhof Schandau - Festung Königstein*, Hirschstange, Nicolsdorfer Labyrinth, Langenhennersdorfer Wasserfall, Cottaer Spitzberg*, Neundorf oder Berggiesshübel - Hirschkengrund, Papststein* (R), Zschirnstein*, Wolfsberg*, Zirkelstein*, (Siehe auch Schandau, Herrnskretschen, sowie Station Schöna. Notiz 1. S. 2.)

Pillnitz

(115 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Pillnitz, Dampfschifflandestelle. Dresden mit Schiff in 11/4-11/2, zu Fuss in 21/2-3 St. zu erreichen.

Zur Sommerfrische ganz besonders geeignetes Dorf mit 600 E. (Königl. Lustschloss), theils an der Elbe, theils am Höhen-

62 Pillnitz.

zuge, sowie am Eingange zum herrlichen Friedrichsgrunde gelegen, Brust- u. Nervenleidenden, sowie Reconvalescenten warm empfohlen. Fast bei allen Häusern befinden sich gute Brunnen, auch ist Liebhabern das Fischen in der Elbe gegen Lösung einer Karte gestattet. Zu einer Milchcur giebt die Königl. Domäne empfehlenswerthe Gelegenheit. Elbbäder, sowie im Keppgrunde bei Hosterwitz (1/4 St,) Douche- u. Wannenbäder. Lohnfuhrwerk in genügender Anzahl vorhanden, Taxe nach Vereinbarung. Tüchtige Aerzte in dem 20 M. entfernten Kleinzschachwitz, sowie in Laubegast (1/2 St.), welche während der Saison in P. Sprechstunde halten, desgl. üben die mit dem Kgl. Hoflager anwesenden Leibärzte währenddem Praxis aus, wie sich im Sommer auch eine Filiale der Kgl. Hofapotheke in P. befindet. Klima durchgehend mild, Ost- und Nordwind durch den Höhenzug wesentlich abgeschwächt. Gasthöfe und Restaurationen: zum goldenen Löwen (Hôtel, Bes. Kaiser, Familienlogis, sowie einzelne Zimmer, ganze Pensionen, Zimmer nach Morgen, Mittag und Abend gelegen, Preise nach Vereinbarung, gute Küche, Wagen im Hause, angenehmer Gartenaufenthalt) -Dampfschiffrestauration (Wirth: Kaiser) - Schlossrestauration (schattiger Platz vor dem Königl. Schloss) - Restauration zur Mühle am Eingange zum Friedrichsgrunde (Wirth Reppe). Privatlogis in zahlreichen vermiethbaren Villen u. Bürgerhäusern, zum Theil mit Gartengenuss. Auch in dem 10 M. entfernten Söbrigen ist ein solches in Villa No. 26 zu finden.

Ausflüge: Schlossgarten und Maille — Ruine* und zurück — Ruine, Königsweg nach dem Friedrichsgrund zurück — Ruine, Jagdweg (Albertruhe), Rysselkuppe, Waldpromenade, Schöpsdamm u. zurück — Ruine, Kanalweg, alte Wasserfälle, Meixmühle (R), Meix, Strasse zurück — Meixmühle, Reitzendorf, Malschendorf, Eichbusch, Rockauerlinde, Keppmühle (R), Hosterwitz—nach dem Porsberg (R)durch den Friedrichsgrund (Meixmühle R) — Porsberg, Hahnenstein, Lerchengartenbrücke, Saugarten, Lindengrund, Bonnewitz, Liebethal, Mühlsdorf, Lochmühle (R), Liebethaler Grund, Grundmühle, Pillnitz — Porsberg, Zaschendorf, Hohe Brücken, Wünschendorf, schöne Höhe (R), Dittersbach, Dührröhrsdorf, Bahnanschluss nach Pirna, mit Schiff bis Pillnitz zurück — Porsberg, Zaschendorf, Triebenberg, Schönfeld, Rockau, Keppmühle, Keppgrund, Hosterwitz. Grössere sächs. Schweizparthien mit Bahnanschluss Niedersedlitz, siehe Wehlen, Pfaffendorf, Chandau, Serrnskretschen, Schöna, sowie auch Notiz 1, S. 2.

Pirna. 63

Pirna

(120 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Pirna. St. der Dresden-Bodenbacher Bahn. Auch Dampfschiffstation. Dresden mit Bahn in 35 Minuten, mit Schiff in 13 4 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische, vorzüglich als Aufenthaltsort für Private und Pensionäre öfters gewählte Stadt von 12000 E., im Thale an der Elbe gelegen. Wasserleitung und Brunnenwasser. (Fischen in der Elbe gegen Karte [6 M.] gestattet.) In Grützner's Stadtgut und im Thurmgut Copitz Gelegenheit zu Milchcuren. Fahrgelegenheit reichlich vorhanden, Preise nach Uebereinkunft. Concerte fast jede Woche. Elbbäder. Wannenbäder bei Schmidt, Hochheim, Zschaller (Augustusbad, auch russische Dampfbäder). Aerzte: Hofrath Dr. Beck, Bezirksarzt Dr. Eras, Dr. Wilkow, Dr. Rose, Militärarzt Dr. Huck, pract. Arzt Schulze, Stabsarzt a. D. Mejo. Apotheke im Orte. Gesunde, gegen Ostwinde geschützte Lage. Gasthöfe: Zum Adler (Bes. Kaiser), zum Schwan (Bes. Mai, 15 Zimmer, ganze Pension, Milch), zum Forsthaus (Bes. Seifert, 5 Familienlogis, 17 Zimmer, ganze Pension, Garten), zur grünen Tanne (Bes. Schneider), zum sächsischen Hof (Bes. Rehn), zum goldenen Stern (Pachter Trapp, 6 Zimmer, ganze Pension, Milch), zum weissen Ross (1 Familienlogis, 3 Zimmer, Garten, Pension nach Uebereinkunft), zum Schiffchen (Pachter Donath), zur Hoffnung (Bes. Heinze, Sommerfrische, Familienlogis 1 Stube 2 Kammern 1 Küche, 4 Zimmer, Pension, Milch, Garten). Privatlogis stets zu erfragen in der Auskunftsstelle des Hausbes.-Vereins (Otto Penzig).

Ausfiüge: Stadt-Promenade, Schlossberg-Promenade, Schlossrestauration*, hohes Werk, Hausbergpromenade, Kreuzgarten-Bastei, Kaiserplatz, Restaurant zur Hoffnung — Kohlberg* — Elbleithe, Nieder- und Obervogelgesang, Königsnase, Naundorf, kleiner Bärenstein* — Krebs, Meusegast, Pavillon, Weesenstein — Elbwiesen, Pechhütte, Grosssedlitzer Park, Dohna — Viehleite, Kottmarsdorf, Neundorf, Langhennersdorfer Grund, Zwiesel, Berggiesshübel, Giesenstein, Gottleuba — Goes, Lohmengrund, Gross-Cotta, Cottaer Spitzberg — Zehista, Zaschendorf, Seidewitzer Thal, Liebstadt — Copitz, schöne Höhe (*R.) Postaer Grund — Copitz, Hinterjessen, Liebethaler Grund, Lochmühle (R.), Bahnhof Lohmen — Copitz, Kleingraupa, Porsberg (*R.)

- Ueber die Brücke oder Postaer Ueberfahrt, Fussweg nach Mockethal, Wehlener Linden*, Dorf und Stadt Wehlen. Siehe auch unter Wehlen sowie Notiz 1, S. 2.

Polenzthal

(ca. 160-180 M. ü. d. Ostsee).

A. Schandau, P. u. T. Hobnstein. Entweder St. Schandau d. Dresden-Bodenb. Bahn und dann mit Post bis Hohnstein (von da noch 20 M.) oder St. Rathen derselben Linie, Ueberfahrt, Weg über die Walthersdorfer Mühle an der Polenz entlang.

Preusser's Restauration, anmuthige Lage, Badeeinrichtung, mässige Preise. Arzt und Apotheke in Hohenstein (20 Min.). Vorherige Anfrage nach Logis empfohlen.

Parthien siehe unter Hohnstein.

Der Porsberg bei Pillnitz

(362 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Pillnitz. Dampfschifflandestelle Hosterwitz oder Pillnitz.

Aufstieg erfordert ca. 3/4 St. Zeit.

Gutes ländliches Gasthaus, das auch Logis auf längere Zeit gewährt. Vorherige briefliche Anfrage empfohlen.

Nüheres siehe unter Pillnitz.

Porschdorf

(ca. 170 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Schandau. St. Wendischfähre (20 M.) oder Kohlmühle (30 M.) der Schandau-Bautzner Bahn. Die von Schandau nach Hohnstein coursirende Post befördert, wenn Platz ist, ebenfalls Passagiere. Dresden mit Bahn über Schandau in 11/2 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische geeignetes Dorf von 600 E., theils im Thale der Lachsbach, theils auf der Anhöhe darüber gelegen. Viel Nadelholzwaldung in der Nähe. Brunnenwasser, Milch in der Frintzthalmühle, Fluss- und Wannenbäder in der Waltersdorfer Mühle. Arzt und Apotheke in Schandau. 1 Gasthof und 2 Restaurants. Privatlogis in der Frintzthalmühle. Vorherige briefliche Anfrage beiderorts empfohlen.

Ausflüge siehe unter Schandau.

Rabenau. 65

Postelwitz

(126 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Schandau. Verkehrsverhältnisse wie Schandau.

Als Sommerfrische geeignetes Dorf von 636 E., am rechten Elbufer, in der Nähe des Staatswaldes gelegen. Zwei schöne Gebirgsquellen, Gelegenheit zu Milcheur bei Schiffshaupter Dünnebier. Elbbäder 10 Minuten abwärts in Schandau (Mineralbad daselbst 20 Min.). Arzt und Apotheke in Schandau. Gasthof Haus Lothringen (Bes. Klemmer) und Richters Wirthschaft. Privatlogis genügend vorhanden.

Spaziergänge siehe unter Schandau.

Pötzscha

(134 M. ü d. Ostsee).

A. Pirna, P. u. T. Wehlen, St. der Dresden-Bodenbacher Bahn. Verbindung mit Dresden gut, Fahrzeit 45 M., auch mit Schiff von Wehlen (überfahren) in 21/4 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische geeignetes Dörfchen von 120 E., im Elbthale am Fusse des kleinen und grossen Bärensteins gelegen. Umgeben von waldigen Berghöhen führt der Ort gutes Brunnen-wasser, Milch bei den Gutsbesitzern zu bekommen, Elbbäder, Warmbad in dem gegenüberliegenden Wehlen (Ueberfahrt). Arzt und Apotheke ebendaselbst. Im Orte giebt es nur ein Gasthaus, welches mässigen Ansprüchen genügt, dagegen verabfolgen Privatlogis Gemeindevorstand Schlenkrich (eine 1. Etage: grosser Salon mit Balkon; 2 St., 2 K., 1 Küche mit Mädehenkammer, Keller und Gartengenuss; ausserdem noch zwei St. mit K.), Bahnwärter Lehnert (2 St., 1 K.), Pfefferküchler Kirsten, Frau verw. Schütze, Gutsbes. Häntschel.

Ausflüge nach den Bärensteinen — Rauenstein — Bärengrund, sowie von Wehlen aus nach allen Punkten der sächs. Schweiz. (S. auch unter Wehlen sowie Notiz 1, S. 2.).

Rabenau

(ca. 280 M. ü. d. Ostsee).

A. Tharandt, P. u. T. Rabenau. St. der Hainsberg-Kipsdorfer Secundärbahn. Dresden in 3/4 St. mit Bahn, zu Fuss (auf schönem Weg) in 21/2 St. zu erreichen.

5

Als einfache Sommerfrische und Luftcurort empfohlene Stadt von 2200 E., theils auf der Höhe, theils am Abhange gelegen und dicht vom Walde umgeben (Fichten und Laubholz). Brunnenwasser. Fluss und Bach in der Nähe, Fischen nicht Jedem erlaubt, lässt sich aber vermitteln. Milch an vielen Orten. auch Wagen zu bekommen, Flussbad (einfach). Arzt Dr. med. Schellhorn, Apotheke in Tharandt (1 Stunde zu Fuss). Der Aufenthalt in Rabenau dürfte gut sein gegen Nervenleiden, Asthma und Blutarmuth. Gasthöfe: Zum Amtshof und niederer Gasthof (mässigen Ansprüchen genügend), Koenig Alberthöhe (mit Pension), Rabenauer Mühle (siehe unten), Garküche (bescheiden), Dona's Restaurant (billiger Mittagstisch). Privatlogis (Familien- und einzelne Logis) sind vorhanden und übernimmt der Vorstand der Gebirgs-Vereinssect. die Vermittlung. (Wohnungen auch in den benachbarten Dörfern Obernaundorf, Oelsa etc.

Spaziergänge: Rabenauer Grund, Eckersdorf, Alberthöhe* (R.), Predigtstuhl, Brautbett — Spechtritzmühle (R.), Barbarakapelle, Dippoldiswalde, Lerchenberg (*R), Obernaundorf, Poisenhäuser, Rabenau — Poisenhäuser, Wilmsdorf, zur goldenen Höhe (*R) und zu Fuss bis Dresden — Somsdorf, Tharandt.

Rabenauer Mühle

(ca 240 M. ü. d. Ostsee).

A. Tharandt, P. u. T. Rabenau. St. der Hainsberg-Kipsdorfer Secundärbahn (täglich 3 komm. u. 3 abgeh. Züge. Fahrzeit bis Hainsberg 19 M. Zu Fuss nach Hainsberg 1 St.). Dresden mit Bahn in 3/4 St. zu erreichen. (Tharandt in 25 M.).

Beliebte Sommerfrische im Thale, (Pächter Wanke) am Ende des Rabenauer Grundes mitten in Wald und Bergen an der klaren, forellenreichen Weisseritzgelegen. Brunnenwasser. Milcheuren in Lübau, (1/4 St.), Flussbäder (einfach). Arzt und Apotheke in Tharandt (11/2 St.) und Deuben (11/4 St.). Sehr günstige Lage. Schön gebautes Logirhaus im Schweizerstyl. Schattige Spaziergänge. Reizender Garten. Bei schlechtem Wetter Salon mit Platz für mehr als 100 Personen. Verschiedene

67

Zimmer zum Logiren, ganze Pension. (Preise den Ansprüchen angepasst). Restaurant im Hause. Frische Forellen zu jeder Tageszeit.

Ausflüge von hier aus wie von Rabenau (siehe oben), ausserdem von jedem Haltepunkt der Hainsberg-Kipsdorfer Bahn. (S. auch Notiz Nr. 3, S. 2.)

Radebeul

siehe unter Lössnitz.

Rathen

(119 M. ü. d. Ostsee).

A. Königstein, P. u. T. Wehlen (1/2 St.). St. Rathen der Dresden-Bodenbacher Bahn. (Ueberfahrt.) Dampfschiffst. Dresden mit Bahn in 1 St. zu erreichen.

Als Luftcurort sehr zu empfehlendes Dorf von 439 E., am Berge und im Thale gelegen. Das königliche Forstrevier grenzt an die Elbe, daher Wald überall. Im Orte selbst schöne starkeQuelle, in der Schneidemühle und bei kleineren Wirthschaftsbesitzern, zumeist aber in Oberrathen (links) beste Gelegenheit zu einer Milcheur. Elbbäder (Wannenbäder in Aussicht). Arzt und Apotheke in Wehlen (½ St.). Gasthof zum Erbgericht (Pächter E. Kayser. 20 Zimmer. Für alles gesorgt, als gut bekannt), der Rosengarten (verw. Th. Böhme, 5 Zimmer mit 12 Betten. Ausserdem 14 Betten zum Einzelnübernachten. Garten), zum Amselgrundschlösschen am Aufgang der Bastei (verw. Würgau, 5 Zimmer). Privatlogis in Villa Armida, Villa Brömme, im Försterhaus (verw. Roitsch). Nachweisungen, auch brieflich, durch Gemeindevorstand H. Kotte zu erhalten.

Von Rathen als Centrum der sächsischen Schweiz lassen sich nach allen Richtungen hin leicht und bequem Parthien machen. (Siehe dazu Wehlen und auch Notiz 1, S. 2).

Rathewalde

(293 M. ü. d. Ostsee.)

A. Stolpen, P. u. T. Hohnstein. St. Rathen der Dresden-Bodenbacher Bahn. Ueberfahrt nach Wehlen, von da Privatgeschirr. Wer zu Fuss geht, gelangt durch den Amselgrund in 1 Stunde von Station Rathen hinauf. Dresden von Rathen mit Bahn in 1 St. zu erreichen.

5*

Als Luftcurort geeignetes freundlich gebautes Dorf, nach allen Seiten von Wald umgeben. Obwohl hochgelegen ist es doch gegen Ost- und Nordwinde durch einen bedeutenden Höhenzug geschützt, hat mehrere eisenhaltige Brunnen und wird von einem kleinen Bach, der Amsel, durchflossen. Milch bei jedem Gutsbesitzer, Wannenbäder giebt es eventuell im Orte, sicher jedoch im Polenzthal (½ St.). Aerzte in Lohmen (1 St.), Hohnstein (¾ St.), Wehlen (1 St.), Apotheken in den letzten beiden Orten. Gasthof von Mittag (15 Zimmer event. auch mehr, 30 Betten, Milch, Garten, billig und gut), Büttner's Restaurant (5 Zimmer, ebenfalls billig und gut). Privatlogis in grosser Menge, von den einfachsten bis zu den grössten (4 Stuben), Preise den Verhältnissen angemessen, doch nicht allzutheuer.

Ausflüge siehe unter Wehlen und Hohnstein sowie auch Notiz 1, S. 2.

Rathmannsdorf

(ca. 150 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Schandau. St. Schandau der Dresden-Bodenbacher Bahn. Dampfschiffstation. Von da zu Fuss (45 M.) oder mit Privatgeschirr. Dresden von Schandau mit Bahn in 11/4 St. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische geeignetes Dorf von 754 E., auf einer Anhöhe gelegen; Nadelwald in der Nähe. Brunnen-wasser, Milch zu haben, Bäder in Schandau (25 M.). Arzt und Apotheke ebendaselbst. Gasthof zu Rathmannsdorf, zum Diefengrund und Restaurant zu den drei Linden, Privat-logis in Villen und Bürgerhäusern.

Ausflüge siehe unter Schandau.

Rechenberg

(ca. 570 M. ü. d. Ostsee).

A. Frauenstein, P. u. T. Bienenmühle. St. Bienenmühle der Freiberg-Bienenmühler Bahn (25 M.). Dresden mit Bahn über Freiberg in 21/4 St. zu erreichen.

Zur Sommerfrische geeigneter Marktflecken von 650 E., theils am Abhange, theils im Thale an der Freiberger Mulde gelegen. Wald in der Nähe. Brunnenwasser. Milch zu erhalten. Arzt und Apotheke in Mulda und Frauenstein.

Rochwitz. 69

Gasthof von H. Richter (gut), Restaurant von K. E. Erler. Wegen Unterkunft daselbst wird sich vorherige Anfrage empfehlen, desgleichen würde eine solche für Privatlogis beim Gemeindevorstand G. Ihles nöthig sein.

Spaziergänge im Walde und über den Schafberg (Schloss Purschenstein bei Neuhausen) nach Bad Einsiedel.

Reinhardsdorf

(260 M. ü. d. Ostsee).

A. u. P. Schandau, T. Krippen. St. Krippen der Dresden-Bodenbacher Bahn (1/2 St.). Postbestellung täglich 2 mal. Dresden mit Bahn in 11/2 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische öfters aufgesuchtes Dorf von 1300 E., auf einer Hochebene rings vom Walde (meist Nadelwald) umgeben (auch Oberförsterei) gelegen. Brunnenwasser ist vorhanden, Milch in jedem Gute zu bekommen, auch Wagen zu mässigem Preis zu haben. Nächster Arzt in Krippen, Apotheke in Schandau. Süd- und Westwinde vorherrschend, der Ort selbst als Nervenstärkung empfohlen, Gasthöfe sind die 3 Fichten, zur Concordia, zur Hoffnung (Logis nur in ersterem). Privatlogis giebt es einige sehr hübsche in neuerbauten Gütern. Milch und Gartengenuss überall.

Zu Spaziergängen bietet der nahe Wald Gelegenheit, ebenso ist die Besteigung des 1/4 St. entfernten Wolfsberges mit guter Restauration u. Aussicht sehr lohnend. Weitere Ausflüge siehe unter Schöna, Herrnskretschen, Schandau, Wehlen, sowie auch Notiz 1, S. 2.

Rochwitz

(190 M. i. Thale, ca. 260 M. a. d. Höhe).

A. Dresden, P. u. T. Loschwitz. Dampfschiffstation Loschwitz (1/2 St.).

Dresden von da mit Schiff in 25 M. zu erreichen.

Als Sommeraufenthalt beliebtes Dorf von 378 E., bestehend aus Oberrochwitz auf einer mit Kirschplantagen bepflanzten Anhöhe, und Niederrochwitz im Thale gelegen. Wald in der Nähe, gutes Brunnen wasser, Milch bei verschiedenen Gutsbesitzern, Bäder im Johannesbad im Wachwitzgrund (1/4 St.), Arzt und Apotheke in Loschwitz. Gasthof zu Oberrochwitz

70 Sayda.

(Bes. J. Grund, 1 Logis), Eule in Niederrochwitz (Bes. Nacke, Milch, schattiger Garten, beliebter Ausflugsort von Dresden aus). Mehrere billige Privatlogis im Orte, besonders in Niederrochwitz.

Spaziergänge siehe Loschwitz und Pillnitz.

Saalhausen

(250 M. ü. d. Ostsee).

A. Döhlen, P. u. T. Potschappel, St. Potschappel der Dresden-Chemnitzer Bahn (3/4 St.), Briefpost täglich, Fahrgelegenheit d. Privatfuhrwerke. Dresden in 5/4 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische geeignetes Dorf von 206 E., am Waldesrande und zwischen Obstgärten im Thale gelegen. Gutes Quellwasser, Milcheuren bei den Gutsbes. ermöglicht. Bad in Potschappel (3/4 St.), Privatgeschirr zu haben. Arzt in Zaukerode (1/4 St.) und Potschappel (3/4 St.), daselbst auch Apothe ke. Sehr ruhige, geschützte Lage, dem Ostwind ganz unzugängig, mässiger Westwind. Gasthof zu Saalhausen (Bes. Fleischer, 4 Zimmer, Milch im Nachbargut, schöner Garten, einfach, aber gut, Preise bescheiden, nach Uebereinkunft). Privatlogis bei Gutsbesitzern (sämmtlich Milch im Hause und Garten dabei.

Spaziergänge: Saalhausener Berg — Weissiger Höhe — Saalhausener und Döhlener Wald — Schindergraben — Windberg* — Zaukeroder Thal — Tharandt etc. (Siehe auch Notiz 2, S. 2.)

Sayda

(497 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Sayda, St. Bienenmühle der Hainsberg-Kipsdorfer Bahn, m. Post von da in 11/4 St., früh 9,35, Abends 10,35 M., à Pers. 1 Mark. Dresden von Bienenmühle mit Bahn in 21/4 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische seiner reinen Luft wegen hier und da aufgesuchtes Städtchen, freundlich und neu gebaut, mit weiten Fernsichten in nächster Umgebung. Wohnungen in den Gasthöfen von W. Mechold (3 Zimmer mit Schlafräumen, BadeeinSchandau. 71

richtung, Milch), C. Jähnig (goldener Löwe, 3 Zimmer, Milch), G. Gröschel (goldener Stern, 3 Zimmer, Milch), T. Tränckner (3 Z. m. Schl., Milch), H. Schönherr (1 Z., Milch). Volle Pension bei mässigen Preisen nach Uebereinkunft.

Empfehlenswerthe Ausflüge nach Purschenstein, Bad Einsiedel, Seiffen, Georgenthal etc.

**Schandau

(123 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Schandau, St. der Dresden-Bodenbacher Bahn, auch Dampfschiffstation, Bahnhof vis-à-vis der Stadt, Verkehr mit ders. durch Dampfboot vermittelst Ueberfahrt, 10 Pf. Dresden mit Bahn in 1 St. 15 Min., mit Schiff in 3 St. zu erreichen.

Als Bad, Luftcurort und Sommerfrische allbekannte Stadt von 3200 E., im Thale an der Elbe und am Kirnitzschbach lieblich gelegen. Rings von Bergen eingeschlossen, welche mit Kiefern, Fichten und Tannen bestanden sind, liegt es wie ein Schmuckkästchen im grünen Walde. Gute Brunnen; Fischereiliebhabern ist gegen Lösung einer Karte das Fischen in der Elbe und Kirnitzsch gestattet, ebenso sind die Jagdpächter in coulanter Weise bereit, auf Wunsch ihre Reviere waidmännisch begehen zu lassen. Milch ist stets zu bekommen, desgl. Wagen, Reitthiere und Sesselträger genügend vorhanden, Taxe genau geregelt, so dass Uebervortheilung nur durch Nichtbeachtung vorkommen kann. Vergnügungen: Sommertheater von sehr guter Truppe, Concert täglich und monatlich 1-2 Réunions. Gute Leihbibliothek von Fr. Lewuhn bei der Kirche, woselbst auch, da zugleich Buchhandlung, die neuesten Erscheinungen der Litteratur stets vorräthig sind. Aerzte: Herren Stabsarzt Dr. Müller, Dr. Beuchel, Dr. Roscher. Apotheker: Back. West- u. Ostwinde sind vorherrschend, die Regenverhältnisse normale, die Lage selbst eine geschützte, deshalb kann Schandau bei Nervenleiden, Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezuständen, Reconvalescenz empfohlen werden. Bäder: das im Kirnitzschthal gelegene Mineralbad aus einem mit allem Comfort ausgestatteten Badeund Curhaus bestehend (Lesekabinet, Conversationszimmer und Restaurant im Park, Wohnzimmer in der 1. Etage, Wohnungen 72

auch in dem vis-à-vis gelegenen Logirhaus, freundliche Gartenanlagen rings herum). Verabreicht werden Eisen-, Sool-, Kiefernadel-, Moor-, heisse Luft- und Dampfbäder; ferner befindet sich dabei eine Eisenquelle, eine Kaltwasserheilanstalt mit Abreibeund Massageraum, Douchen und Bassins für Voll- und Halbbäder, eine Trinkanstalt, woselbst das Eisenwasser in natürlichem Zustande und mit Kohlensäure imprägnirt getrunken wird und die Meierei, in welcher täglich 2 Mal frische Milch zu haben ist. Elbbäder. (Ueber Preise der Bäder, Curtaxe, Pensionen u. s. w. siehe den von der städtischen Badeverwaltung über Bad Schandau a. d. Elbe herausgegebenen Prospect). Gasthäuser: Sendig's Hôtels (Quisisana, Königin Carola, Forsthaus, Deutsches Haus, Curhaus und Badehôtel, sämmtlich I. Ranges), desgleichen Dampfschiff-Hôtel (Bes. H. Rohde), Hôtel zum Engel (Bes. H. Stephan); II. Ranges: Hôtel Anker (Bes. Schröder). Hôtel Lindenhof (Bes. Pohler), Hôtel Erholung (Bes. H. Blacke), Hôtel Elbpavillon (Bes. H. Schönfeld), Hôtel Stadt Berlin (Bes. Laudel), Bahr's Hôtel. (Wohnungs-, sowie Pensionspreise hier anzugeben ist unmöglich, es richtet sich alles nach den Ansprüchen, sowie nach der Höhe der Saison.) Privatlogis überreichlich nach allen Preislagen, fast überall Garten dabei.

Schandau.

Spaziergänge: im Bade und Kirnitzschthale selbst - Ostrauer Scheibe (R*) - Zaukenhorn - Schlossberg - Friedensplatz - Schillerhöhe -Schützenhaus - Waldpromenade nach der Rämischmühle (R) - Schlossbastei (R*) - Hohe Liebe* - Altendorfer und Rathmannsdorfer Höhe* - Kohlmühle. Halbe Tagespartien: Zahn- und Lettengrund, Schrammthor, nasse Tülke, Schiessgrund - Walthersdorfer Mühle (R) u. Brand (R*) - Lichtenhainer Wasserfall (R), Kuhstall (R*) - Postelwitz, Schrammthor, Elbleithenweg, Schmilke - Ostrau (R), Königsplatz, grosser Dom, Reitsteig, heilige Stiege. Schmilke. Ganze Tagespartien: Schrammsteine, grosser Winterberg (R*), Schmilka - Sebnitz, Wachberg, Hinterhermsdorf - Hinterhermsdorf, Königsplatz, obere Schleusse, Kirnitzschschänke (R) - Ostrau, Königsplatz, Kohlstätte, Blaustock, Wildensteiner Wald, Kuhstall (R*) - Ostrau, Königsplatz, hohe Liebe, unterer Liebenweg, Ostrauer Mühle, Rämischmühle, Schandau -Schlossbastei, Kohlmühle, Gossdorfer Raubschloss, Ochelgrund, Wendischfähre. (Siehe auch unter Wehlen, Pfaffendorf, Schöna, Herrnskretschen, Bodenbach, Tetschen.) Empfehlenswerth die Karten der östl. u. westl. Umgebung Schandau's von Funke, sowie Dachsel, Karte v. Schandau u. Umgebung. Verlag von F. Lewuhn. Preis 1 M.

Schmi ka. 73

Schmiedeberg

(484 M. ü. d. Ostsee).

A. Dippoldiswalde, P. u. T. Schmiedeberg, St, der Hainsberg-Kipsdorfer Secundärbahn. Dresden mit Bahn 3 Mal täglich in 3½ St. zu erreichen.

Als Sommerfrische geeigneter Bergflecken von ca. 600 E., im Thale der rothen Weisseritz und rings von dicht bewaldeten Bergen umgeben, auf der Grenzscheide des niederen und oberen Erzgebirges gelegen. Brunnen- und Quellwasser, Milch und Fahrgelegenheit. Nächster Arzt und Apotheke in Dippoldiswalde (mit Bahn 30 M., indess consultirt Dr. Polle alle Donnerstag Nachmittag in Schmiedeberg). Bei Süd-, Südwest- und Westwind ist der Ort in der Hauptsache für Lungen- u. Nervenleidende empfohlen. Gasthöfe: von Hickmann (4 Zimmer ohne Pension, Garten, mässige Preise) - zur Post (4 Z., Pens. nach Uebereinkunft, Garten, Preise mässig) — Buschmühle (2 Z., ohne Pension, Garten), Milch überall. Privatlogis bei L. Büttner, Kfm. (1 St. 1 K., für 4 Pers.) - Holzhändler Fischer (1 St. 1 K. 1 Küche, für 3 Pers.) — Restaurateur Fischer (2 St. 1 K. 1 K. für 6 Pers.) — Wirthschaftsbes. Grimmer (1 St. 2 K. f. 5 Pers.) - Wittwe Kästner (unmöbl. 2 St. 3 K. für 7 Pers.) - Briefträger Neutzschmann (1 St. 1 K. 1 K. für 4 Pers.) — Mühlenbes. Wagner (wohnh. in der Ringelmühle bei Frauenstein, unmöblirt 5 St. 9 K. 2 K. für 15 Pers.) - Fuhrwerksbesitzer K. Walther (1 St. 2 K. f. 3 P.) - Wirthschaftsbes. K. Walther (1 St. 1 K. f. 4 P.) - Schnittwaarenh. Weber (1 St. 1 K. f. 4 P.).

Als Spaziergänge empfehlen sich die gut erhaltenen Strassen, Waldwege und Waldthäler um den Ort; weitere Ausflüge sind: schwarze Tell-koppe* — Naundorf mit Park — Bärenburg — der Luchberg* — Altenberg — Jagdschloss Rehefeld — Frauenstein etc. (Siehe auch Notiz 3, Seite 2.)

Schmilka

(ca. 120 M. ü. d. Ostsee).

A. Schandau, P. u. T. Schöna. St. Schöna der Dresden-Bodenbacher Bahn (Fusswanderung an dem linken Elbufer abwärts [25 M.] bis zur Ueberfahrt). Nach Schmilka selbst auch zu Schiff in ³ | St. von Schandau aus zu gelangen. Dresden von Schöna mit Bahn in 1¹ | St. zu erreichen.

74 Schöna.

Als Sommerfrische bekanntes Dorf von 300 E., im engen Felsenthale, nach der Elbe zu offen, gelegen. Rings von Tannen-, Fichten- u. Buchenwald umgeben; gutes Quellwasser, Milch im Gasthof und bei Privaten. Bäder in Schandau (1 St.) und Herrnskretschen (20 M.). Aerzte und Apotheke in Schandau und Herrnskretschen. Gasthaus zur Mühle (Hering). Privatlogis in 2 Villen: bei Wittwe Pieschel und Pieschel's Erben. Schmilka wird neuerdings als Eingangspunkt zu einer ganzen Reihe grossartiger Bergparthien benutzt.

(Siehe unter Schandau; Herrnskretschen, Schöna, Pfaffendorf, Tetschen, Bodenbach, sowie Notiz 1, S. 2.)

Schöna

(ca. 250 M. ü. d. Ostsee).

A. Schandau, P. u. T. Schöna (im Stationsgebäude), St. der Dresden-Bodenbacher Bahn (10 M. vom Orte), Dampfschiffstation. Dresden mit B. in 11 2 St. zu erreichen, mit Schiff in 4 St.

Als Luftcurort und einfache Sommerfrische viel aufgesuchtes Dorf von 1100 E., theils auf der Höhe, theils in Thälern, welche sich nach dem Walde oder nach der Elbe hinziehen, gelegen. Grosser Wald 10 M. vom Dorfe entfernt, Brunnen-wasser, Milch genug, auch Wagen zu haben; Arzt Dr. Salus in Krippen, auch 3 in Schandau, Apotheke ebendaselbst. Reine, gesunde Luft, Süd- und Südwestwind vorherrschend; heilsam gegen Nerven- und Lungenleiden. Gasthof zum Erbgericht (Bes. H. May, ganze Familienlogis, Preise nach Uebereinkunft, aber mässig). Privatlogis ca. 6.

Spaziergänge nach allen Seiten; weitere Ausflüge: Dorf Schöna*, Reinhardsdorf, Krippen, Bahnhof Schandau — Dorf Schöna, Reinhardsdorf, Wolfsberg*, Kleingiesshübel, Forstmühle, Rölligmühle (R), Krippengrund vor bis Krippen, Schandauer Bahnhof — Schöna, Zirkelstein*, Kaiserkrone*, Grosser Zschirnstein*, Kleiner Zschirnstein*, Kleingiesshübel — Schöna, Königsmühle (R), über Christianenburg nach dem hohen Schneeberg (R*), zurück nach Bodenbach — Station Schöna nach Schmilka, Grosser Winterberg (R*), Schandau — Prebischthor (R*) — Herrnskretschen — Herrnskretschen-Edmundsgrund — Herrnskretschen, Silberwände, Prebischthor. (Siehe auch unter Herrnskretschen, Tetschen, Bodenbach, Schandau, Pfaffendorf und Wehlen.)

**Schweizermühle

(358 M. ü. d. Ostsee).

A. Königstein, P. Königstein (während der Saison Schweizermühle selbst), T. Schweizermühle. St. Königstein (2 St.) der Dresden-Bodenbacher Bahn. (Fahrpost von Königstein nach Schweizermühle früh gegen 8 Uhr und Abends gegen 8 Uhr, a Pers. 1,25 M. Werden durch die Anstalt Wagen zur Abholung ankommender Herrschaften bestellt, so kosten dieselben von Bahnhof Königstein nach Schweizermühle einspännig M. 4,50, zweispännig M. 7,50 incl. Trinkgeld; Gepäck über 50 Pfand nach Vereinbarung.) Dresden von Königstein mit Bahn in 1 St. zu erreichen.

Inmitten der sächsischen Schweiz, südöstlich von der Festung Königstein, etwa 8 Kilom. von ihr entfernt, liegt im romantischen Bielagrunde der klimatische Curort Schweizermühle. Geht man das Flüsschen von seiner Einmündung in die Elbe immer aufwärts, so gelangt man nach zweistündiger Wanderung durch reizende Wald- und Bergparthien in den lieblichsten Theil des Grundes, wo mitten in idyllischer Waldeinsamkeit, von grotesken Felsbildungen gleich einem schönen Rahmen umschlossen, diese villengeschmückte Ansiedelung das Auge angenehm überrascht. Der Curort Schweizermühle (Bes. R. Seidel) besteht zunächst aus dem Cursaalhause, das neben Wohnungen für Curgäste vor Allem den Cursaal, dann auch das Herren- und Damenzimmer (kl. Bibliothek) und das Curtischzimmer enthält; dann aus dem Badehause, das die Badezellen für Wannenbäder, die Schwitzund Doucheräume, das kräftig, luftig u. sonnig gelegene Wellenbad und die Wohnung des Arztes in sich begreift (Curgäste haben nur Leibwäsche mitzubringen); endlich aus mehreren Villen und Logirhäusern, die zum Wohnen für Curgäste eingerichtet sind (neue Villa, das alte Curhaus) und welche sich um die Curterrasse - schöne Gartenanlagen, Veranden - herum gruppiren (Villa Brausenstein an schöner Waldpromenade, etwa 1/4 St. entfernt). Zur Aufnahme von Curgästen sind in sämmtlichen Anstalts-Gebäuden 177 Z. vorhanden, deren Preis natürlich je nach Lage, Grösse und Ausstattung ein verschiedener ist. Für die Monate Juli und August ist nur nach vorheriger Anmeldung auf sofortige Aufnahme zu rechnen; während es in den Monaten Mai, erste Hälfte Juni und Septbr. zumeist nicht nöthig ist, im Voraus Wohnung zu bestellen; auch findet zu dieser Zeit eine Preisermässigung von 15—20 % statt. Brunnenwasser vorzüglich (die Sophienquelle, Hausquelle, Paulinenquelle etc., schön gefasst und mit Tempelchen überbaut, kommen
direct aus dem Sandstein, enthalten chemisch ganz reines Wasser
mit viel freier Kohlensäure und eine sich stets gleich bleibende
Temperatur von 5—6 R.). Milch- u. Molkencuren, Equipagen, Arzt: Dr. med. R. Hesse. Ausser den Häusern, die im
Besitze der Anstalt zu Logiszwecken dienen, sind in der Nähe
noch der Gasthof zur Schweizermühle, zum Felsenkeller, das
Gärtnerhaus und etwas entfernter die Schinkenmühle, Hetschel's
Haus u. s. w., zur Aufnahme von Curgästen bereit. Die
4 Villen von Privaten: Villa Krüger, Villa Jordan, Villa
Waldeck und Villa Raumuth sind ebenfalls sehr geschmackvoll
dazu hergerichtet.

Promenaden: zur Zauberquelle, der Poetenweg, der Nachbar, der Friedrich Auguststein, der Schiessplatz, die Johanniswacht, das Sonnentempelchen, der Idastein, die Fesslerbank, der Friedensstein etc. etc. Weitere Ausflüge nach Rosenthal (gutes Gasth.) — Hermsdorf — der Panoramaberg* — der Bernhardstein* — der hohe Schneeberg (R*) — die Tyssaerwände — der Papststein (R*) — die Festung Königstein — der Lilienstein (R*). (Näheres siehe R. Roitzsch, Bad Schweizermühle, Dresden, E. Blochmann & Sohn, sowie die Prospecte der Bade-Verwaltung.) Siehe auch unter Pfaffendorf.

Serkowitz

siehe unter Lössnitz.

Spechtritz

(ca. 320 M. ü. d. Ostsee).

A. Dippoldiswalde, P. u. T. Rabenau. St. der Hainsberg-Kipsdorfer Bahn.

Dresden mit Bahn in 1 St. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische geeignetes Dorf von 200 E., an der rothen Weisseritz am Thalabhange gelegen. Nördlich 5 M. vom Walde, östlich ½ St. von der Dippoldiswalder Haide entfernt. Gutes Brunnenwasser, Milch zu jeder Tageszeit, Flussbad in der Rabenauer Mühle (Medicinische und Mineralbäder in Tharandt). Aerzte in Rabenau (20 M.), Dippoldiswalde,

Strehlen. 77

Tharandt und Deuben, Apotheken in den drei letzten Orten ebenfalls. Gasthof von Pretzschner (neuerbaut, schöne Logis), Restaurant zur Spechtritzmühle (an der rothen Weisseritz, mit guten Anlagen). Privatlogis nach vorläufiger Erörterung 6-8; nähere Auskunft ertheilt gern Gemeindevorstand Müller.

Ausflüge unter Rabenauer Mühle und Höckendorf.

Spechtshausen

(361 M. ü. d. Ostsee).

Siehe auch Hartha, da beide Orte eng mit einander verbunden sind. Für Privatlogis wird sich auch hier, wie dort eine vorherige briefl. Anfrage beim Gemeindevorstand empfehlen.

Strehlen

(ca. 120 M. ü. d. M.)

A. Dresden, P. u. T. Strehlen. Pferdebahn vom Neumarkt aus (Fahrzeit 23 M.).

Zu Fuss ca. 30-40 M. Wegs.

Als Sommerfrische stark frequentirtes Dorf und schöngelegener Vorort Dresdens von 1790 E., Sommerresidenz Sr. Maj. des Königs, in einer weiten Thalebene mit sanftem Hügelland gelegen. Ausgezeichnetes Brunnenwasser, zu Milcheur Gelegenheit, Wannenbäder bei Frau Barth, Lohnfuhrwerke im Orte (Taxe nach Uebereinkunft). Arzt med. pract. Hering, Apotheke von H. Schelcher. Klimatische Verhältnisse günstig, Ost-, Süd- bis Westwinde vorherrschend. Beliebte Restaurants mit Garten sind: zur goldenen Krone, zum Albertplatz, zum goldenen Bienenstock, indessen giebt es hier ebenso wenig vermiethbare Zimmer wie in dem Ortsgasthof selbst. Dagegen sind Privatlogis fast immer vorhanden und in der Geschäftsstelle des Gebirgsvereins (Rest. goldene Krone) zu erfahren.

Spaziergänge im kgl. grossen Garten — nach dem goldenen Stiefel bei Torna (R.*) — Leubnitz, Gamighügel*, Kauscha, Sobrigau, Babisnau*, Golberoda, goldene Höhe* — Pfaffenberg* nach Torna, auf der Höhe (Fussweg) zurück nach Leubnitz, Neuostra, Gostritz, Mockritzer Mühle, Zschertnitz, Moreau's Denkmal und Räcknitz — Leubnitz, Goppeln, Gaustritz, Babisnau*, Bärenklause, Kautsch, Kreischa, Lungwitz (Wilischberg*), Maxen, Weesenstein, Dohna, zur Station Mügeln — Prohlis, Lockwitz, Lugthurm* und zurück, oder weiter nach Dohna, Grosssedlitz (Schloss und Park), nach Pirna oder nach St. Heidenau.

Tetschen

(ca. 120 M. ü. d. Ostsee).

K. K. P. u. T. Tetschen. St. d. österr. Nordwestbahn und böhmischen Nordbahn, auch Dampfschiffstation. (Postomnibus, Hötelwagen, Fiaker am Bahnhof). Dresden mit Bahn in 2 St. (Eilzug 1 Stunde), mit Schiff in 6 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische gern aufgesuchte Stadt von 5612 E., an der Mündung des Polzenflusses im Elbthale gelegen und von Wald rings umgeben (Kiefern, Tannen und Fichten). Schloss des Grafen Thun (herrliche Lage auf schroff emporsteigenden Felsen. Schlössgarten). Brunnen- und Quellwasser, Gelegenheit zu einer Milcheur im Orte Laube (1/2 St). Fahrgelegenheit mehrfach. Flussbad in der Elbe. Aerzte: M. U. D. Fr. Philipp, A. Salomon, Joh. Schams, A. Greissing; Apotheke am Markte von Jos. Fleischer. Gemässigtes Klima. Westwind vorherrschend. Gasthöfe: Stern, Krone, Engel, Stadt Prag, Ring, Dampfschiffhôtel, Ullrichs Hôtel a. d. Elbe, Schützenhaus. Privatlogis in der Villa von Otto Henckel, E. Hille, sonstige am Platze zu erfragen.

Ausslüge: Bohemia — Quaderberg — Kaiseraussicht* (Obelisk) 20 M. — Leopoldshöhe, Kaiserweg, Laubenschlucht — Laube, Rosenkamm* und zurück — Laube, Rosenkamm, Binsdorf-Elbleiten, Belvedère, Niedergrund oder Elisalexfelsen, Herrnskretschen — Laube, Rosenkamm, Binsdorf, Rosenberg (*R. Aussichtsthurm), Rosendorf, Johnsdorf und Herrnskretschen — Herrnskretschen, Elisalexfelsen, Edmundsgrund, oder Prebischthor (*R.) — mit Nordbahn nach Bensen auf die Ruine Scharfenstein — mit Schiff oder Staatsbahn nach Topkowitz; dann über Babutin auf die Ruine Sperlingstein 11/2 St. — mit Schiff oder Nordwestbahn nach Tichlowitz auf den Zinkenstein — nach Aussig, auf die Ruine Schreckenstein, oder auf die hohe Wostrey.

**Tharandt

(250 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Tharandt. St. der Dresden-Chemnitzer Bahn. Dresden in 25 M. mit Bahn zu erreichen.

Als Bad (Moor- und Mineralbad, Stahlquelle) sowohl als auch als Sommerfrische von jeher bekanntes und beliebtes, kleines Forststädtchen von 2800 E., herrlich inmitten grosser Fichten-, Tannen- und Laubwälder an der forellenreichen, rau-

Tolkewitz. 79

schenden wilden Weisseritz gelegen. Vorzügliches Brunnenwasser, zu Milcheuren mehrfach Gelegenheit, ausser obengenannten auch noch Fluss- und Wannenbäder. Geschirr zu mässigen Preisen zu haben. Aerzte: Dr. Biehayn, Dr. Haupt, und Apotheke im Orte. Tharandt ist vor Ost- und Nordwinden ganz geschützt und wird gegen schwache sowie erregte Nerven und gegen Blutarmuth mit vorzüglichen Erfolgen besucht. An Unterhaltung bietet Tharandt wöchentlich neben anderen Concerten ein Curconcert (ohne Curtaxe), gemeinschaftliche Ausflüge sowie auch einige Réunionsconcerte von guter Militärcapelle. -Gasthöfe: Das Bad, Deutsches Haus, Albertsalon (Pensionen für alle Ansprüche, einfach wie fein; Preise richten sich nach der Jahreszeit und nach den gestellten Anforderungen). Privatlogis ebenfalls in allen Grössen und für alle Ansprüche. Besonders empfohlen die "Villa Markowsky" mit allem möglichen Comfort ausgestattet, schöner Garten, auch reizender Wintergarten mit Glaspavillon zum Aufenthalt bei schlechtem Wetter. (Prospecte hiervon, sowie vom Curverein zu Tharandt per Post oder in der Geschäftsstelle des Gebirgsvereins zu Dresden, Victoriastrasse 23 p.

Spaziergänge: Ca. 30 verschiedene. In den drei Haupt- und einigen Nebenthälern, auch mannigfaltige Berg- und Waldparthien. (Siehe Prospect vom Curverein zu Tharandt [wie oben] und kleiner Fremdenführer von Tharandt.)

Tolkewitz

(112 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Laubegast (5 M.). Dampfschifflandestelle. 20 M. bis zum Pferdebahnhof Blasewitz. Dresden mit Schiff (stündlich) in 45 M. zu erreichen.

Als Sommerfrische geeignetes Dorf von 350 E., im Thale gelegen, ca. 300 Schritt von der Elbe, theils direct am Kiefernhochwald, theils etwa 500 Schritt davon entfernt. Gutes Brunnenwasser, Milchcur in verschiedenen Gütern möglich, Elbbäder ganz in der Nähe. Arzt in Laubegast, Apotheken in Striessen und Loschwitz, im Sommer auch Pillnitz. Zwei Gasthöfe, darunter das weitberühmte Etablissement Donath's

neue Welt mit grossem, allerlei Sehenswürdigkeiten bietendem Garten, Concerte jeden Sonntag. Privatlogis mit Gartengenuss vorhanden.

Spaziergänge siehe auch Pillnitz oder Hosterwitz.

Trachenberge mit Wilder Mann.

(107 M. ü. d. Ostsee).

A. u. T. Dresden, P. Dresden-Neudorf. Omnibusverbindung (25 Pf. à Person)

Als Luftcurort und Sommerfrische bei asthmatischen Beschwerden und Nervenleiden mit Erfolg besuchtes Dorf von 800 E. längs eines sich von Südost nach Nordwest erstreckenden kleineren Höhenzuges zum Theil am Abhange, zum anderen Theil am Fusse desselben und hart am Walde der sogenannten Dresdner Haide gelegen. Brunnen in jedem Grundstück, Milch zu Curzwecken im Rittergut "Wilder Mann" Wannenbäder im Schützenhof zu Trachau, Elbbäder in Pieschen (1/2 St.). Aerzte: Dr. Opitz in Neudorf-Dresden (30 M.), Dr. Starke in Pieschen (1/2 St.), Apotheke in Neudorf. (Specialärzte bei der ausgezeichneten Verbindung mit der Residenz unschwer zu erlangen.) Gasthof zum wilden Mann (Bes. Reck), zum Hecht (Bes. Schlimpert), beide in Trachenberge; Waldvilla (Bes. Gebler), Schützenhof (Pächter Müller), beide in Trachau. Verfügen sämmtlich über grosse Räumlichkeiten und bieten Gartengenuss. Privatlogis zahlreich in Villen und Bürgerhäusern. Auskunftsstellen bei Schlimpert (zum Hecht), Kaufmann Schöne, Reck (wilder Mann), Gebler (Waldvilla).

Spaziergänge im Waldpark nach Glasewald's Ruhe und Baumwiese - letzter Heller - die Lössnitz.

Ulberndorf

(370 M ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Dippoldiswalde. St. der Hainsberg-Kipsdorfer Bahn. Dresden mit Bahn in 13/4 St. zu erreichen.

Zur Sommerfrische geeignetes Dorf von 320 E., im Weisseritz-Thale am Walde gelegen. (Fichten, Tannen und Laubholz gemischt.) Brunnenwasser. Lohnfuhrwerk zu erhalten. Wachwitz. 81

Arzt und Apotheke in Dippoldiswalde (½ St.). Klima gesund. Gasthof von Heinrich Espig, Restaurant von Moritz Träger (wenig Räume, Garten, Beköstigung nach Wunsch). Privatlogis bei Frau verw. L. Steger (Gartengenuss), beim Landwirth L. Dzondi (Parterre 1 St. mit K., erste Etage 1 St. 2 K. u. K. Morgen- und Mittagsonne, Milch im Hause, Garten).

In unmittelbarer Nähe Promenaden zu Spaziergängen. Ausflüge nach Dippoldiswalde – Rabenau – Schmiedeberg etc. (Siehe aach Notiz 3, S. 2.)

Ulbersdorf

(300 M. ü. d. Ostsee).

A. u. T. Sebnitz, P. Ulbersdorf. St. der Schandau-Bautzner Bahulinie. Postverbindung nach beiden Orten. Dresden mit Bahn in 2 St. zu erreichen.

Als Sommerfrische sehr gut gelegenes Kirchdorf mit Rittergut und 560 E., rings von Feldern umgeben, Wald (meist Nadelholz) in 10—15 M. zu erreichen. Brunnen wasser, Milch im Orte. Arzt und Apotheke in Sebnitz (1 St.). Gasthof zum Erbgericht (einfach, aber sehr reinlich, 1 St. 2 K., Milch). Privatlogis bis jetzt noch nicht vorhanden, es wird sich diese Einrichtung aber einbürgern lassen.

Spaziergänge nach dem Hutberg und Hartmann's Schirm(*) -- Mühle am Sebnitzbach (R.) — Gickelsberg — Bergruine. Ausflüge nach dem Unger* — Sebnitz — Wasserfall u. Kuhstall (R*) — Brand b. Hohnstein* — Hochbuschkuppe* — Ottendorf, Mittelmühle, Zeughaus (R.), Weberschlüchte, Prebischthor (R.), Herrnskretschen, Edmundsgrund — Zeughaus, Thorwalder Wände, Prebischthor — Buschmühle; grosse Zschand, Lorenzstein — Ottendorf, Felsenmühle, kleine Zschand, Kuhstall (*R) (Siehe auch unter Schandau.)

Wachwitz

(118 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Loschwitz. Dampfschiffstation. Dresden mit Schiff in 35 M. zu erreichen.

Als Luftcurort und Sommerfrische viel besuchtes Dorf von 800 E., theils im Wachwitzgrund, theils am Berggelände, theils aber auch längs der Loschwitz-Pillnitzer Strasse an der Elbe hin gelegen, angrenzend an den Wald, welcher meist aus Nadel-

6

holz besteht. Brunnenwasser. Fischereiliebhabern ist das Angeln in der Elbe gegen Lösung einer Angelkarte gestattet. Milch und Lohnfuhrwerk jederzeit zu haben, desgleichen auch Flussbäder. Arzt im Orte, Apotheken in Loschwitz (½ St.) und Pillnitz (1 St.). Vor Ost- und Nordwind geschützte Lage. Gasthöfe: Hôtel zur Wachwitzhöhe (reizend gelegen*), Gasthof zu Königs-Weinberg, Johannesbad, Elbterrasse (Reissiger) Pension überall, allen Ansprüchen genügend, Preise denselben entsprechend. Auch sind Privatlogis zu verschied. Preisen möblirt und unmöblirt in Villen und Bürgerhäusern zu haben. Gartengenuss und Milch fast überall dabei.

Spaziergänge: Wachwitzgrund, Loschwitzer Höhen, Victoriahöbe (*R).

Loschwitz — Wachwitzgrund, Rochwitz, Nieder-Rochwitz, Loschwitzgrund, Schweizerei Loschwitz (R) — Wachwitzgrund, Wachberg, Pappritz, Helfenbergergrund, Hilfenburg, Nieder-Poyritz — Wachwitzgrund, Johannisthurm *, Zimmerlinde, Pappritz, Helfenbergergrund, Hilfenburg, Nieder-Poyritz — (siehe auch Pillnitz).

Waitzdorf

(336 M. ü. d. Ostsee).

A. Schandau, P.u. T. Hohnstein (3/4 St.). St. Kohlmühle d. Schandau-Bautzner-B. (3/4 St.). Dresden von Kohlmühle über Schandau mit Bahn in 11/2 St. zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische und Luftcurort geeignetes Dorf von 120 E., auf einer Anhöhe, rings von Tannen- und Laubwald umgeben gelegen. Brunn en wasser gut, Milch bei allen Gutsbesitzern. Arzt und Apotheke in Hohnstein (3/4 St.). Gasthof zum Erbgericht (Bes. Eisold, Fremdenzimmer, Milch). Privatlogis vorhanden, jedoch für beides vorher briefliche Anfrage empfohlen.

Ausflüge siehe unter Hohnstein.

Walthersdorfer Mühle im Polenzthal

(158 M. ü. d. Ostsee).

A. Schandau, P. u. T. Wehlen. St. Rathen der Dresden-Bodenbacher Bahn. Von Rathen aus 40 M. Sesselträger ca. 4 Mark. Dresden mit Bahn in ca. 2 St. zu erreichen.

Eigenthümer Mühlenbesitzer Mitzscherling. Zur Sommerfrische ganz besonders geeigneter Aufenthalt, mitten im Walde Wehlen. 83

gelegen, daher speciell Nervenschwachen empfohlen. Täglich kalte und warme Bäder, auch Kiefer- und Fichtennadelbäder; ein eisenhaltiger Quell in unmittelbarer Nähe. Milch im Hause. Lage geschützt. 24 Zimmer mit 60 Betten. Preise den Ansprüchen angemessen, aber nicht zu theuer. Verpflegung gut.

Spaziergänge: Carolastein-durch den Schulzengrund nach dem Brand (*R)

- Lilienstein und Königstein. (Siehe auch Wehlen und Schandau.)

Weesenstein

(170 M. ü. d. Ostsee).

A. Pirna, P. u. T. Weesenstein. St. Mügeln der Dresden-Bodenbacher Bahn (ca. 11/2 St.) Verbindung durch Post und Omnibus (täglich mindestens 6 mal).

Dresden mit Bahn incl. Fahrt bis Mügeln in 2 St. zu erreichen.

Einfache Sommerfrische am Müglitzflusse im Thale gelegen, ist von Laubwald umgeben und hat 550 E. Brunnenwasser vorhanden, ebenso Milch. Fahrgelegenheit zu beschaffen. Aerzte: Dr. Lesche und Dr. med. pract. Hauswald in Dohna, Apotheke ebendaselbst. Im Gasthof zu Weesenstein (Weigand, sehr gut, hübscher Garten), Logis und ganze Pension. Privatlogis bei Kaufmann H. Winter (ohne Pension, Milch, Garten).

Spaziergänge in und um den Ort, sowie schöne Promenaden im Parke, des durch seine originelle Bauart bekannten Schlosses zu Weesenstein.

Ausflüge: Müglitzthal, Rabenhorst (schöne Felsparthie), Maxen —
Burkhardswalde, Nenntmannsdorfer Mühle, Seidewitzthal, wilde Kirche (groteske Felsparthie), Krebs, Gross-Sedlitz und zurück. (Näheres siehe in Gampe, Weesenstein.)

Wehlen

(123 M. ü. d. Ostsee).

A. Pirna, P. u. T. Wehlen. St. Pötscha der Dresden-Eodenbacher Bahn. (Ueberfahrt). Dampfschiffstation. Dresden mit Bahn in 55 M., mit Schiff in 21/2 St. zu erreichen.

Als Luftcurort und Sommerfrische sehr bekannte und gern aufgesuchte Stadt von 1800 E., an der Elbe, theils hoch, theils tief gelegen. (Fischereiliebhabern ist das Fischen in der Elbe gegen Lösung einer Angelkarte gestattet). Als Pforte zum Wehlener und Uttenwalder Grunde liegt Wehlen nahe am Walde; von der die Stadt überragenden alten Burgruine (neuerdings vom

6*

Gebirgsverein angekauft und wesentlich verschönert) hat man einen hübschen Blick in das Elbthal. Gelegenheit zu Milchcuren ist bei mehreren Grundstücksbesitzern geboten. Für Fluss- und Wannenbäder ist bei civilen Preisen gesorgt. Wagen für Tourfahrten, Sesselträger während der Saison stets am Platze. Preise meist nach Vereinbarung. Gartenconcerte. Arzt Dr. v. Sendykowsky, Apotheke von E. Eckardt. Die Lage Wehlens ist ruhig, vor scharfen Winden geschützt und wird der Ort namentlich für Lungen- und Nervenkrankheiten, bei Blutarmuth und Reconvalescenz aufgesucht. Gasthöfe: Hôtel Freyer (W. Freyer, Badeeinrichtung), sächs. Schweiz (G. Röhringer), deutsches Reich (J. Haase), Stadt Wehlen (O. Schmuck), von M. Gregor. Ganze Familienlogis und einzelne Zimmer in allen Lagen stehen zu mässigen Preisen zur Verfügung, Gartengenuss fast durchgehend. Restaurationen: Elbterrasse, Rasche's Restaurant, Carolahöhe (*), Dampfschiffrestaurant, Schützenhaus (*). Privatlogis in grosser Anzahl, Auswahl und allen Lagen, theils mit, theils ohne Garten, theilweise auch Badeeinrichtung. Näheres aus den während der Saison ausliegenden Listen ersichtlich.

Ausflüge: Dorf Wehlen, Lohmen, Lochmühle — Uttewaldergrund, Felsenthor, Uttewalde, Dorf Wehlen — Uttewaldergrund, Schleifgrund, Brückwaldstrasse, Holzengrund, Wehlen — Uttewalder-, Zscherregrund, Bastei (*R) — Wehlener und Zscherregrund, Bastei — Steinrücken, Steinerner Tisch, Bastei — Steinerner Tisch, Rathewalde, Hohburkersdorfer Linde * — Schwarzer Berg, Bastei — Steinbrüche, Griesgrund, Bastei — Rathen, Gamrig *, Walthersdorfer Mühle (R) — Rathen, Lottersteig, Lilienstein (*R) — Bastei, Amselgrund, Hockstein * Polenzthal (R), Brand (*R), Schandau — Pötzscha, Bärenstein * — Rauhenstein * — Weissig, Thürmsdorf, Festung Königstein * — (Siehe auch unter Pfaffendorf, Schandau, Krippen und Herrnskretschen, sowie Notiz 1, S. 2.)

** Weisser Hirsch

(ca. 238 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Weisser Hirsch. Mit Pferdebahn bis Waldschlösschen, von da mit Omnibus. Für rüstige Fussgänger empfiehlt sich auch Dampfschiff fahrt bis Loschwitz und dann Aufstieg auf einem der Loschwitzer Bergwege Dresden mit Fahrgelegenheit in 45 M. zu erreichen.

Weissig. 85

Als klimatischer und Luftcurort weit und breit bekanntes Dorf von 650 E., auf dem zwischen dem Loschwitzer Elbgehänge und der Dresdner Haide befindlichen Hochplateau gelegen. Im Sommer ist aller 14 Tage öffentlicher Gottesdienst im Schulhause, ausserdem giebt es auch noch eine Volks- und Schul-Bibliothek von ca. 1000 Bänden. Der Ort hat genügendes Brunnen- und Quellwasser aus Felsenuntergrund, ausserdem aber auch noch 4 Wasserleitungen. Das anliegende Stück Wald, ca. 22 Hektar, ist durch den Orts - und Verschönerungs-Verein in einen Waldpark mit schönen Wegen, Bänken und Pavillons umgewandelt worden. Bäder: das Fridabad (mit Schweizerpension, Restaurant und elegant ausgestatteten Wannen-, Dampf-, irisch-römischen und allen Curbädern). das Curhaus (besonderes Badehaus mit Wannenbädern). Milch im Curhaus sowohl als auch in mehreren Privathäusern. Aerzte und Apotheke in dem 10 M. entfernten Loschwitz. Gasthöfe: Weisser Hirsch (Bes. Würffel, 10 Z., Tanzsaal, Kegelbahn, Billard, Speisesaal, grosser schattiger Garten) — Curhaus (Bes. Küntzelmann's Erben, 60 Z., Speise - und Cursalon, Gastzimmer, Billard, Milch, Badeeinrichtung, grosser Garten) - Fridabad (Besitzer Lehnert, 30 Z., 6 Gastzimmer, eleganter Cursaal, Speisesaal, Bade-Einrichtung, schattiger Cur- und Restaurationsgarten). Ausserdem liegen direct am Weissen Hirsch angrenzend die Felsenburg (Garten) und der weisse Adler. Privatlogis sind fast in allen zum Weissen Hirsch gehörigen 115 Villen und Wohngebäuden mit und ohne Meublement zu haben. Ausserdem stehen in dem angrenzenden Oberloschwitz noch ca. 50 Villen und Gebäude zur Aufnahme von Fremden bereit.

Spaziergänge nach der schönen Aussicht* – Wolfshügel* – Fischhäuser (R) – Saloppe (R*) Loschwitz (Schweizerei, R), Victoriahöhe (R*), Burgberg (R) – (Näheres siehe in der ausführl. Broschüre v. Nestler, Curort Weisser Hirsch, Dresden, Tittel, 1,50 Pf)

Weissig

(215 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Königstein, St. Rathen der Dresden-Bodenbacher Bahn (1/4 St.)

Dampfschiffstation Rathen. Dresden von Rathen mit B. in 1 St. zu erreichen.

86 Wilsdruff.

Als Luftcurort und einfache Sommerfrische geeignetes Dorf von 168 E., auf der Höhe, rings von Tannenwald eingeschlossen, der Bastei gegenüber gelegen. Brunnen wasser und Gelegenheit zu einer Milcheur bei jedem Gutsbesitzer zu finden. Bäder in Königstein (1 St.). Arzt u. Apotheke ebendaselbst oder Wehlen. Gasthof zum Erbgericht (Bes. E. Gröger, Milch, Garten). Privatlogis zu bekommen, indessen wird sich hier vorherige briefliche Anfrage beim Gemeindevorstand empfehlen.

Spaziergänge in dem Bärengrund und um den historischen Nonnenstein (nicht zu besteigen). Weitere Ausflüge siehe unter Pfaffendorf, sowie auch Notiz 1, S. 2.

Wendischfähre

(ca. 120 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Schandau, St. der Schandau-Bautzener Bahn, ebensogut aber auch von St. Schandau der Dresden-Bodenbacher Bahn (25 M.) dahin zu gelangen. Auch Postverbindung mit Schandau und Hohenstein. Dresden mit Bahn von Schandau in 1/12 St. zu erreichen.

Zur Sommerfrische geeignetes Dorf von 310 E., im Thale an der Elbe und dem Lachsbach gelegen, unmittelbar an Schandau angrenzend. Wald in der Nähe, Brunnenwasser, Gelegenheit zu einer Milchcur im Orte, Bäder in Schandau (15 M.), Aerzte und Apotheke ebendaselbst. Gasthof zur Carolabrücke (ca, 20 gute Betten, Milch, Garten). Restauration Kreubig (6 Betten). Privatlogis in Villen vorhanden. Da Wendischfähre direct an Schandau angrenzt, daher auch mitten im Herzen der sächs. Schweiz liegt, so siehe wegen der Parthien Schandau, sowie Notiz 1, S. 2.

Wilsdruff

(266 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Postverbindung mit Dresden 3 mal, mit Nossen 1 mal, mit Miltitz 2 mal täglich. Ausseidem wöchentl. 2 mal Omnibusgelegenheit nach Dresden. Fahrzeit 2 St.

Als einfache Sommerfrische geeignete Stadt von 2700 E., in einem flachen Thalkessel und in unmittelbarer Nähe kleiner Waldungen gelegen. Gutes Brunnenwasser, Gelegenheit zu

Zinnwald. 87

Milcheuren reichlich geboten, Wannenbäder im Orte. Wagen jederzeit zu erlangen. Gute Concerte während der Saison. Aerzte: Dr. Fiedler, Dr. Starke; Apotheke. Vorherrschende Südwestwinde, die nahen Elbhöhen mildern den Einfluss von Ost- und Nordwinden. Klima meist frisch, aber nicht rauh. Gasthöfe: zum Adler (Bes. Gietzelt, Badeeinrichtung) — goldner Löwe (Bes. Gast) — Gute Quelle (Bes. Hamann) — Restauration zum Schiesshause (Hermann) — zum Hirsch (Bes. Patzig) — zur Post (Bes. Wehner) — zum Lindenschlösschen (Bes. Richter). Ausser diesen eine Anzahl guter Restaurants. In den vier zuerst genannten dürften Familienlogis bei civilen Preisen leicht zu haben sein, auch sonst finden sich bequeme Privatlogis genügend vor.

Ausflüge in das Saubachthal — nach der Lotzener Höhe — nach dem Landberg* — Osterberg (R*) — Liebenecke (R*).

Zeughaus Försterei.

A., P. u. T. Sebnitz. St. Sebnitz der Schandau-Sebnitzer Bahn. Privatgeschirr. Zu Fuss über Ottendorf und die Buschmühle ca. 21/2 St.; oder auch von Herrnskretschen aus auf der Strasse durch den Edmundsgrund bis Rainwiese und dann im großen Zschand vor bis zum Zeughaus. (23/4 St.)

Idyllisch gelegenes früheres Jagdhaus, am Fusse des Teichsteines im Thale des grossen Zschand; die Restauration (Förster Wagner) bietet bei der Abgeschiedenheit des Ortes freilich keinen Comfort, dafür aber sind Speisen und Getränke gut und nicht zu theuer. Einfache Zimmer für Personen, welche kürzere oder längere Zeit das. wohnen wollen. Vorherige Anfrage empfohlen.

Ausflüge: siehe unter Herrnskretschen und Schandau.

Zinnwald

(750 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Altenberg (3,4 St.). St. Kipsdorf der Hainsberg-Kipsdorfer Secundärbahn (13,4 St.) Dresden mit Bahn von Kipsdorf in ca. 21,2 St. zu erreichen.

Als Luftcurort und einfache Sommerfrische geeignetes Dorf von 329 E,, auf einer sanft ansteigenden Anhöhe, unweit grösserer Waldungen (Tannen und Fichten) gelegen. Gutes Brunnenwasser, Milchcur möglich; Arzt Dr. Haase in Altenberg Apotheke ebendaselbst (3/4 St.). Gasthöfe: zum sächsischen Reiter (E. Schumann) — zum Erbgericht (E. Bach). Für 3—4 Parteien sind in jedem derselben Räumlichkeiten vorhanden, desgl. Milch im Hause. (Im anstossenden böhmisch Zinnwald giebt es ferner noch die Gasthäuser zur Bierhalle — zum blauen Stern — Bergmannsgruss und zur Stadt Altenberg.) Privatlogis sind in mehreren Bürgerhäusern zu finden, jedoch wird sich vorherige briefl. Anfrage danach beim Gemeinde-Vorstand empfehlen.

Zinnwald liegt im Mittelpunkt zahlreicher Parthien sowohl noch im Sächsischen als auch hinüber in's Böhmische, z. B. das Weisseritzthal bis Kipsdorf — Müglitzthal bis Bärenstein — die Aschegrabentour nach Altenberg und Geising — nach Rehefeld (kgl. Jagdschloss) — Graupen und Mariaschein (Kloster) — Doppelburg — Teplitz.

Zschachwitz bei Dresden

(siehe Klein-Zschachwitz).

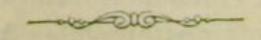
Zschertnitz

(161 M. ü. d. Ostsee).

A. Dresden, P. u. T. Dresden-Strehlen. Von Dresden etwa 40 Min. entfernt und entweder mit Droschke oder zu Fuss zu erreichen.

Als einfache Sommerfrische bekanntes Dorf von 175 E., auf einer Anhöhe gelegen. Brunnenwasser, Milch bei jedem Gutsbesitzer, Arzt und Apotheke in Strehlen oder Dresden. Gasthof sehr gut, schattiger Garten mit prachtvoller Aussicht über die Residenz. Privatlogis im Orte, jedoch wird sich hier, wenn persönliche Erkundigung nicht möglich ist, briefl. Anfrage beim Gemeindevorstand empfehlen.

Ausflüge: siehe Mockritz und Strehlen.



VERZEICHNISS

der

Reiseführer, Karten und Pläne

über

DRESDEN,

seine Umgebung und die sächs.- böhm. Schweiz,

welche in der Arnold'schen Buchhandlung in Dresden am Altmarkt und bei A. Lingke (Geschäftsstelle der Section Dresden des Geb.-Vereins f. d. sächs.-böhm. Schweiz) in Dresden, Victoriastrasse 23, vorräthig sind.

Meinhold's Führer von Dresden u. d. sächs. Schweiz. M. 1,50. Stieler, Führer von Dresden und d. sächs. Schweiz. M. 1 50. Gottschalcks Dresden und die s. Schweiz. M. 2. Gampe's Führer von Dresden. 50 Pf. Plan und Wegweiser von Dresden. 75 Pf. Gottschalck's Dresden und seine Umgebungen. M. 1,50. Pläne von Dresden zu 25 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1 M. Schäfer, Dresdens Umgebung in 72 Ausflügen. M. 1,50. Henke, Karte von Dresdens Umgebung. 50 Pf. Seifert, Specialkarte der Umgebung von Dresden. 80 Pf. Touristenkarte der Umgegend von Dresden, Meissen und d. sächsischen Schweiz. M. 1.

Specialkarte der Dresdner Haide. M. 1,50.

H. Lax Fort

Gampe, die Albrechtsburg in Meissen. 50 Pf.

Fischer, Wanderungen durch das Gottleubathal. 60 Pf.

Lilie, die Lössnitz bei Dresden und ihre Umgebung. 75 Pf.

Widemann, Schloss Moritzburg. 40 Pf.

Schäfer, Führer durch Nordböhmen. M. 3.

Schäfer, die sächsische Oberlausitz. M. 1.20.

Langenickel, Wanderbuch durch Plauen bei Dresden und Umgegend. 50 Pf.

Gampe, Schloss Weesenstein. 50 Pf.

Nestler, Weisser Hirsch und seine Umgebung. M. 1,50.

Polle, Führer durch das Weisseritzthal. 80 Pf.

Gampe, Führer durch die sächs.-böhm. Schweiz. 50 Pf.

Ohnesorge, die sächs.-böhm. Schweiz. M. 1.

Schäfer, die sächs.-böhm. Schweiz. M. 1,20.

Gottschalck's sächs.-böhm. Schweiz. M. 1,20.

Henke, Karte der sächs.-böhm. Schweiz. 50 Pf.

Seifert, Specialkarte der sächs.-böhm. Schweiz. 80 Pf.

Touristenkarte der sächs.-böhm. Schweiz. M. 1.

Dachsel, Karte von Schandau und Umgebung. M. 1.

Specialkarte der böhm.-sächs. Schweiz. M. 1,50.



Albanus'sche Buchdruckerei (Chr. Teich), Dresden.

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

13. Jan. 1995		
111/0/200 10 1/0///		

111/9/280 JG 162/6/85

